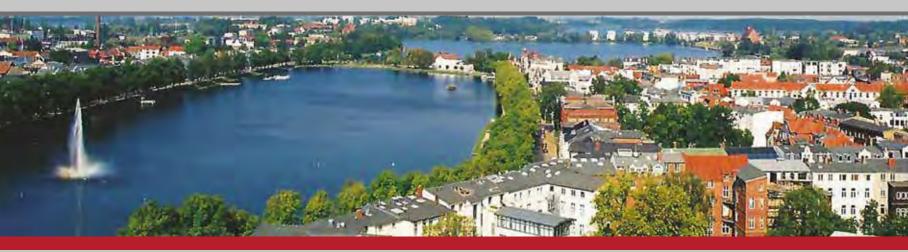


Hanseatische Immobiliendienstleistungen aus einer Hand – und das seit 1820



Immobilienverwaltung

Kaufmännisches und technisches Objektmanagement von Mietwohnungen und Gewerbeimmobilien | Verwaltung von Wohnungseigentumsgemeinschaften

Immobilienverkauf und -vermietung

Vermietung von Wohnungen, Gewerbeflächen | Vermarktung von Neubauprojekten | Verkauf von Wohneigentum, Immobilienanlagen | Objekt- und Zielgruppenmarketing

Real Estate Consulting

Investment Consulting | Restrukturierung Not leidender Immobilien | Bausteinprogramm Energieeffizienz

Bauausführungen

Instandhaltung | Modernisierung | Aus- und Umbau | Technische Gutachten | Planung und Controlling

0385 / 73 18 10



MECKLENBURG VORPOMMERN

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte
Eröffnung des 34. FILMKUNSTFESTs MV 11
Hommage Barbara Sukowa
Preise und Jurys
WETTBEWERBE
Spielfilmwettbewerb
Dokumentarfilmwettbewerb 41
Kurzfilmwettbewerb
Kinder- und Jugendfilmwettbewerb
REIHEN
Gastland Indien
Gedreht in MV
NDR-Spezial93
DEFA-Reihe
Ausstellung "Aus meiner Kindheit"
111 11 11 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Warm-Up Nordkurier und SVZ102

SONDERVERANSTALTUNGEN
10. Branchenkonferenz Kino
Sonderkonzert "Uschi Brüning &
Günther Fischer Quintett"116
Kurzfilmnacht117
Filmkonzert "Phantom der Oper"
Ausstellung "Solo Plexus"121
Stadtrundgänge "Drehort Schwerin"122
Gewinnspiel
Preisverleihung124
Moderator*innen128
Festivalteam130
Orte133
Lageplan
Ticketpreise
Film- & Regieindex 140

















ROYAL ENFIELD









































































Gekrönt mit vielen Türmen, umgeben von einem malerischen Garten und auf einer Insel im Schweriner See gelegen, gehört das Schweriner Schloss zu den beliebtesten Schlössern Deutschlands. Im Jahr 2024 wurde es mit dem Residenzensemble Schwerin in die Liste der Welterbestätten aufgenommen. Entdecke unser Welterbe in MV.

Finde deinen Platz im Land zum Leben. www.mvtutgut.de



Mecklenburg-Vorpommern



Liebe Festivalbesucherinnen und Festivalbesucher,

das Kino ist eine mächtige Kunst — es kann so viel! Es lässt Geschichte lebendig werden, wie in den Filmen Margarethe von Trottas, in denen unsere diesjährige Ehrenpreisträgerin Barbara Sukowa historische Frauenfiguren wie Rosa Luxemburg und Hannah Arendt so glaubwürdig verkörpert, dass ihre schauspielerische Kunst unser kollektives Gedächtnis mitprägt. Berührend auch, wenn sich ältere Schwerinerinnen und Schweriner auf den 50 Jahre alten Fotos von den Dreharbeiten zum DEFA-Film "Aus meiner Kindheit" von Bernhard Stephan als Komparsen und Darsteller wiedererkennen.

Ebenso prägt das Kino unsere Vorstellungen von Zukunft. Wie stellen wir uns etwas völlig Abstraktes wie Künstliche Intelligenz vor? Der Regisseur Simon Jaquemet verleiht ihr in einem so einfachen wie großartigen Einfall die Gestalt eines heranwachsenden, lernenden Kindes ("Electric Child").

Und Kino lässt uns die Gegenwart besser verstehen. "Etwas wird sichtbar", um einen berühmten Filmtitel von Harun Farocki zu zitieren, gerade in den dokumentarischen Beiträgen dieser Festivalausgabe. Was

Würde und Anerkennung für den Einzelnen konkret bedeuten – beispielsweise für die Opfer des rassistischen Brandanschlags von Mölln im Jahr 1992, denen die Behörden nach dem Anschlag Hunderte von Solidaritätsschreiben aus der Bevölkerung bewusst vorenthielten ("Die Möllner Briefe").

Wie aus Fremdheit Annäherung werden kann, am Beispiel der ambivalenten und emphatischen Erfahrungen eines indischen Filmstudenten in Warschau ("Briefe aus der Wilcza").

Filme prägen unser Weltverständnis mit. Das Kino war immer ein Fenster zur Welt und ist es immer noch, auch in den Zeiten der Globalisierung, des Internets und der Überwindung von Zeit und Raum. Mit großer Begeisterung und Neugier versuchen wir in diesem Jahr, das Fenster zu unserem filmischen Gastland Indien etwas weiter zu öffnen. Des Öfteren haben wir bei der Recherche den Spruch gehört: "Alles, was Sie jemals über Indien gehört haben, stimmt – und das Gegenteil ebenso!"

So kulturell wie regional unterschiedlich und sprachlich vielfältig wie dieser Subkontinent mit einer Bevölkerung von 1,4 Milliarden Menschen ist auch seine Filmindustrie, die größte der Welt. Unsere Auswahl soll Ihnen das indische Kino zumindest ein wenig näherbringen – das in jeder Hinsicht überwältigende Bollywood-Mainstreamkino aus der Filmmetropole Mumbai ebenso wie den unabhängigen Arthouse-Film, der im Himalaya spielt. Wir haben uns auf aktuelle Filme konzentriert, die einerseits für ein mit indischen Sehgewohnheiten nicht vertrautes Publikum zugänglich und unterhaltsam sind, und die andererseits etwas über Alltag, Rituale und Traditionen, Leben und Lieben, Konflikte und Widersprüche in der indischen Gesellschaft erzäh-

len. Gleichzeitig wollen wir Sie mit einem umfangreichen Rahmenprogramm aus Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen für den indischen Kulturkosmos begeistern. Und Yoga im Demmlersaal – das gibt's nur auf dem 34. Filmkunstfest!

Mich persönlich haben bei der Beschäftigung mit diesem Gastland die Worte des ehemaligen deutschen Botschafters in Indien, Walter J. Lindner, begleitet, der in seinem jüngsten Buch "Der alte Westen und der neue Süden" schreibt: "Indien und seine Unfassbarkeit haben mich stets gelehrt, eigene Vorstellungen und Denkweisen zu hinterfragen, auf die Welt jenseits unseres westlichen Horizonts zu blicken und so Neues zu erfahren, unsere Existenz etwas besser zu umfassen. Vor allem aber eines: Demut."

Darin liegt der tiefere Sinn von Kultur. Und das setzen wir dem wieder auftrumpfenden Wahnsinn von Aufrüstung und Militarisierung und der elenden Konstruktion von Feindbildern entgegen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, verehrtes Publikum, ein friedliches und inspirierendes 34. FILMKUNSTFEST.

Volker Kufahl

Künstlerischer Leiter FILMKUNSTFEST MV Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH

GRUSSWORT



Liebe Filmschaffende, liebes Publikum,

herzlich willkommen zum 34. FILMKUNSTFEST in unserer wunderschönen Landeshauptstadt Schwerin! Als Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern freue ich mich sehr, auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für dieses bedeutende kulturelle Ereignis übernehmen zu dürfen. Es begann im Frühling 1990, als mutige Filmschaffende dieses Fest aus der Taufe hoben. Heute ist es das Herzstück der Schweriner Kulturszene, mit dem prächtigen Filmpalast Capitol als Hauptbühne. Das FILMKUNSTFEST hat sich zu einem der wichtigsten ostdeutschen Filmfestivals entwickelt und lockt jährlich tausende Besucherinnen und Besucher mit rund 150 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen in unsere Stadt.

Stellen Sie sich vor, in einem der sechs Kinosäle zu sitzen. Besonders im denkmalgeschützten Saal 1 – ein wahres Juwel unter Deutschlands Kinosälen. Das Beste am FILMKUNSTFEST MV? Die herzliche, fast familiäre Atmosphäre. Hier können Sie Ihre Filmhelden hautnah erleben, Fragen stellen und spannende Gespräche führen. Es ist, als würden Sie Teil der Filmwelt werden. Das FILMKUNSTFEST ist ein Ort der Begegnung, des

Austauschs und der kreativen Inspiration. Hier treffen Filmemacherinnen und Filmemacher auf ihr Publikum. Das Herzstück des Festivals sind die vier spannenden Wettbewerbe: Spielfilm, Dokumentarfilm, Kinder- und Jugendfilm und Kurzfilm mit Beiträgen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Doch das ist längst nicht alles! Tauchen Sie ein in die Filmgeschichte der DEFA, entdecken Sie Filme aus dem Gastland Indien oder genießen Sie die Reihe, Gedreht in MV'. Und zwischen den Filmvorführungen? Da warten Konzerte, Lesungen und Ausstellungen auf Sie. Und für unsere jüngsten Filmfans gibt es das französische Jugendfilmfestival Cinéfète — ein Fenster zur französischen Kultur, direkt auf der Leinwand.

Herzlichen Glückwunsch an Barbara Sukowa, die dieses Jahr den "Goldenen Ochsen" als Ehrenpreisträgerin erhält. Ihre beeindruckenden Rollen in Filmen wie "Hannah Arendt" und "Rosa Luxemburg" haben sie zu einer der bedeutendsten Schauspielerinnen unserer Zeit gemacht. In zahlreichen Filmen, z.B. von Rainer Werner Fassbinder und Margarethe von Trotta, zeigte sie ihr außergewöhnliches Talent als Schauspielerin und Sängerin. Diese Auszeichnung würdigt ihre Leidenschaft für die Kunst.

Ein solch großartiges Festival wäre nicht möglich ohne das Engagement vieler Menschen. Mein herzlicher Dank gilt dem Festivalteam um Volker Kufahl, den Unterstützerinnen und Unterstützern, den Sponsorinnen und Sponsoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Ich wünsche Ihnen allen wunderbare Filmerlebnisse, interessante Begegnungen und unvergessliche Filmfesttage in Schwerin. Gute Unterhaltung!

Ihre

Manuela Schwesig

Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Verehrtes Publikum, liebe Filmschaffende!

Wie kaum ein zweiter deutscher Filmemacher ist der Regisseur Andreas Dresen mit dem Filmkunstfest MV verbunden: Hier feierte 1992 sein Debütfilm "Stilles Land" Uraufführung – und bis heute kehrt der vielfach preisgekrönte Filmkünstler immer wieder zu diesem wunderbaren Festival in seine Heimatstadt Schwerin zurück. Für herausragende Werke des zeitgenössischen Kinos wie "Raus aus der Haut", "Nachtgestalten" und "In Liebe, eure Hilde" wurde Dresen dreimal mit dem "Fliegenden Ochsen" des Filmkunstfestes geehrt. Wegen dieser engen Verbindung zu Schwerin hat die Landeshauptstadt beschlossen, diesem Ausnahmekünstler das Ehrenbürgerrecht der Stadt zu verleihen.

Für Andreas Dresen gilt, was auch das größte ostdeutsche Publikumsfestival insgesamt auszeichnet: Beide finden immer wieder Bilder, die die Ambivalenz der deutschen Gegenwart und Vergangenheit zeigen. Bilder, die einer Polarisierungen entgegenwirken und zur gesellschaftlichen Verständigung auf Augenhöhe beitragen, die heute nötiger denn je ist.

Die Stadt Schwerin und ihre Kultureinrichtungen engagieren sich in vielfacher Weise für das Filmkunstfest MV: Neben dem Kurzfilmpreis und dem Nachwuchsförderpreis unserer Stadtwerke unterstützt Schwerin den Kinder- und Jugendfilmwettbewerb. Und ich freue mich, dass der Wettbewerb um den Filmpreis "Leo" nun schon seit mehreren Jahren innerhalb unserer Stadt auf Tour geht. Die Kinder- und Jugendfilme sind nicht nur im Festivalkino "Capitol" in der Innenstadt zu sehen, sondern zusätzlich auch in unserem Stadtteil- und Bildungszentrum "Campus am Turm" im Mueßer Holz.

Im städtischen Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus wiederum erinnert eine Ausstellung mit eindrucksvollen Fotografien des Bildjournalisten Ernst Höhne an die 50 Jahre zurückliegenden Dreharbeiten zum DEFA-Streifen "Aus meiner Kindheit" über den KPD-Führer Ernst Thälmann. Etliche Schweriner wirkten seinerzeit als Komparsen in dem Film mit, der eigentlich in Thälmanns Geburtsstadt Hamburg angesiedelt ist, die damals noch hinter einer gut bewachten innerdeutschen Grenze lag.

Obwohl die indische Filmindustrie weltweit eine der größten ist, sind indische Filme in hiesigen Kinos eher selten zu sehen. Deshalb bin ich auch gespannt auf das Gastland Indien und die Filmauswahl der zugehörigen Länder-Reihe. Diese Hommage an das Filmland Indien findet während

des Festivals in unserer Volkshochschule ihre Fortsetzung — mit einer Fotoausstellung und eine Reisevortrag, aber auch mit einem Ayurveda-Programm.

Ich freue mich auch auf die diesjährige Ehrenpreisträgerin Barbara Sukowa: Das Festival ehrt die Schauspielerin für ihren herausragenden Beitrag zur deutschen und internationalen Filmkultur mit seinem Ehrenpreis und feiert sie für viele preisgekrönte Hauptrollen in Filmen wie "Rosa Luxemburg", "Hannah Arendt" oder "Die bleierne Zeit".

Für die künstlerische Mitwirkung, die Unterstützung und das Engagement beim 34. Filmkunstfest möchte ich allen Mitwirkenden ganz herzlich danken. Ich wünsche allen Mitgestalterinnen und Mitgestaltern, dem Organisationsteam und dem immer wieder enthusiastischen Schweriner Festival-Publikum viele spannende Kinoerlebnisse.

lhr

Ris Jadenschier

Rico Badenschier
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin

GRUSSWORT



Liebe Filmemacherinnen und Filmemacher, Liebe Gäste des Festivals,

zum 34. Mal feiert das FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern die Vielfalt des Films — und erneut zeigt sich, wie lebendig und dynamisch die Filmkultur in unserem Bundesland ist. Mit 30 Produktionen aus und über MV, davon 13 geförderten, wird ein breites Panorama von Geschichten auf die Leinwand gebracht. Besonders freut uns als MV Filmförderung in diesem Jahr die Vielzahl an Kinofilmdebüts von Filmschaffenden aus Mecklenburg-Vorpommern: Vier an der Zahl, zwei davon im Wettbewerb. Das zeigt, wie viel Potenzial in den kreativen Talenten unseres Bundeslandes steckt.

Zum Beispiel der Spielfilm ICH STERBE, KOMMST DU? von Benjamin Kramme, der auf bewegende Weise die letzten Lebenstage einer jungen Mutter erzählt. Ebenfalls ambitioniert und politisch ist ROTE STERNE ÜBERM FELD von Laura Laabs, der eine Spurensuche durch die Geschichte Ostdeutschlands unternimmt. Auch im Dokumentarfilm setzen Nachwuchsfilmschaffende Akzente: IM OSTEN WAS NEUES von Loraine Blumenthal beleuchtet das Zusammenwachsen von geflüchteten Jugendlichen und einer ostdeutschen Kleinstadtgemeinschaft.

Die Reihe Gedreht in MV bietet einen vielfältigen Einblick und führt quer durch die Gesellschaft und unser Land. Zu sehen sind u.a. MELS BLOCK, eine Tragikomödie von Mark Sternkiker, die sich mit dem sozialen Gefüge eines Rostocker Plattenbaus beschäftigt, der Dokumentarfilm GO CLARA GO von Sylvie Kürsten, der die avantgardistische Kunstszene, die vor 50 Jahren Chemnitz und den Ostseeraum prägte, erforscht oder MUXMÄUSCHENSTILL – ein satirischer, politischer Film im Mockumentary-Stil zum Lachen und Nachdenken.

Auch der Kurzfilmbereich ist mit mehreren Produktionen aus MV vertreten. Dazu zählen u.a. IN EWIGKEIT AMEISEN von Hannah Dörr und FLUTEN von Juliane Ebner, die im Wettbewerb ihre Weltpremiere feiern, sowie AMARDEIRA von Betty Koschka, WANDERERS NACHTLIED von Felix von Boehm und die Kurzdokumentation AUS DER FERNE von Hoàng Quỳnh Nguyễn und Benjamin Hujawa.

Zum vierten Mal vergeben die MV Filmförderung und MV Film Commission den Förderpreis Gedreht in MV im Rahmen des Festivals. Es freut mich, dass Paul Raatz, der im Vorjahr für seinen Dokumentarfilm UNENDLICHER RAUM ausgezeichnet wurde, die Patenschaft für diese Auszeichnung übernimmt. Mit dem Preis wollen wir

weiter zur Sichtbarkeit der Filme aus unserem Bundesland beitragen.

Als regionaler Partner unterstützen wir Projekte, die den Nordosten thematisch aufgreifen und hier realisiert werden. Unser Ziel ist es, diese über die Landesgrenzen hinaus zu präsentieren und Mecklenburg-Vorpommern als kreativen Arbeitsort für die Filmbranche zu fördern. Das FILMKUNSTFEST MV spielt hierfür eine zentrale Rolle, indem es diese Geschichten einem breiten Publikum zugänglich macht und als Treffpunkt für Austausch und Begegnung dient. Schon jetzt ein großes Dankeschön an das Team des Festivals für seinen Einsatz! Kino und Kultur sind unverzichtbar und schaffen wertvolle Räume für gemeinsames Erleben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein inspirierendes Filmfest mit bereichernden Begegnungen und unvergesslichen Filmmomenten!

Für das Team der MV Filmförderung,

Olat Jacobs

Geschäftsführer MV Filmförderung



ERÖFFNUNG DES 34. FILMKUNSTFESTS MV

DI 06. Mai 18:30 Uhr FESTIVALKINO FILMPALAST CAPITOL, KINO 1 MODERATION: Knut Elstermann

MUSIK: NeckarGanga

Das 34. FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern wird mit einer internationalen Premiere eröffnet: dem Spielfilm ALTWEIBERSOMMER der Schweizer Regisseurin Pia Hierzegger. Elli, Astrid und Isabella sind drei Frauen Ende 40, die früher in einer Wohngemeinschaft zusammengelebt haben. Die drei haben sich für einen Campingurlaub verabredet. Allerdings ist nichts mehr wie früher, auch weil Elli an Brustkrebs leidet. Als der Urlaub zu scheitern droht, verlassen die drei Frauen alte

Muster. Eine intelligente, warmherzige Komödie mit unerwarteten Wendungen und liebevollem Blick auf Menschen, die Hoffnung gibt, dass die wirklich großen Abenteuer manchmal erst in der Lebensmitte beginnen – wenn man sich traut, die Kontrolle zu verlieren.

Vor der Aufführung des Eröffnungsfilms erwartet die Gäste des Abends, unter ihnen die Ministerpräsidentin Mecklenburg-Vorpommerns, Manuela Schwesig, ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem die Verleihung der Stipendien "film residence Mecklenburg-Vorpommern" des FILMKUNSTFESTs MV in Zusammenarbeit mit dem Künstlerhaus Lukas im Ostseebad Ahrenshoop, die Übergabe des WIR-Vielfaltspreises sowie die Vorstellung der Jurys aller Wettbewerbe.

Kulturelle Brücken bauen mit Musik – seit fast 10 Jahren nimmt die deutsch-indische Band NeckarGanga ihre Zuhörer mit auf eine einzigartige musikalische Reise. Traditionelle indische Musik mischt die Band mit Elementen des Jazz und zeitgenössischer europäischer Musik. Kreative Improvisation und Experimentierfreude spiegeln die musikalische Fülle der verschiedenen Kulturen und die Freundschaft der Bandmitglieder, aus der heraus sich das Ensemble 2015 gebildet hat.



Das Beste am Norden

NDR – Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern

Als Partner der Kultur unterstützt der **NDR** jedes Jahr zahlreiche Kulturprojekte in ganz Mecklenburg-Vorpommern über die **NDR** Kulturförderung. Wir berichten über Kultur täglich im **NDR 1 Radio MV** Kulturjournal um 19.00 Uhr, im **NDR Fernsehen** in "Nordmagazin Land und Leute" um 18.00 Uhr und im "Nordmagazin" von 19.30–20.00 Uhr.

Alle Infos auch unter ndr.de/mv und in der kostenfreien NDR MV App

HOMMAGE BARBARA SUKOWA



BARBARA SUKOWA

Ehrenpreisträgerin

"Ich suche mir oft Rollen aus, bei denen ich gar nicht weiß, ob ich das kann, bei denen ich Widerstände spüre, und dann auch das Gefühl habe, das bringt mich in irgendeiner Form weiter." So beschrieb die Schauspielerin Barbara Sukowa 2023 in einem Interview mit "Epd Film" den Prozess ihrer Rollenwahl. Dafür, es sich einfach zu machen, ist Sukowa nicht bekannt. Auch in ihrem neuesten Film, KLANDESTIN, der im Rahmen der ihr gewidmeten Hommage auf dem FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern läuft, spielt sie eine eher sperrige Frau. Mathilda, eine der vier Hauptfiguren in Angelina Maccarones Politthriller, war früher einmal eine junge Wilde, die sich in internationalen Künstlermilieus bewegte. Im Heute fungiert sie in Frankfurt/Main als konservative Politikerin. Und doch blitzt in der jetzigen, staatstragenden Mathilda immer wieder der Freigeist von früher auf. Barbara Sukowa kann solche Figuren spielen. Zwischen Strenge und Verletzlichkeit, biologischem Alter und jugendlicher Mimik, rationaler Fassade und innerlicher Sehnsucht schwankt diese fiktive Frau, die man nicht mögen will und es dann doch tut.

In einer Zeit, da schon für Schauspielerinnen über 50 die Rollenangebote auf der Leinwand knapp werden, gehört Sukowa zu den wenigen, die weiterhin gut im Geschäft sind — womöglich, weil sie Alter und Herkunft transzendiert. Zum einen hat sie sich nie dem Hollywood'schen Schönheitswahn unterworfen: Sie ist eine natürliche Schönheit. Zum anderen wollte sie sich in ihren Filmen nie auf eine Sprache oder ein Land festlegen lassen. In einer Schauspielkarriere, die mehr

als 60 internationale Spiel- und TV-Filme umfasst, hat Sukowa immer wieder ihre Bandbreite als Tragödin, Komödiantin und Sängerin bewiesen und macht – glücklicherweise – keinerlei Anstalten aufzuhören.

Bereits in den 1970ern behauptete sich die 1950 in Bremen geborene Mimin auf Theaterbühnen in West-Berlin, Frankfurt/Main und Hamburg und arbeitete mit Regiegrößen wie Luc Bondy, Peter Zadek und Ivan Nagel zusammen. Ende der 1970er engagierte sie der legendäre Rainer Werner Fassbinder – zunächst für den Fernsehbildschirm. Als Prostituierte Mieze in seiner vierzehnteiligen TV-Serie BERLIN ALEXANDERPLATZ (1980) überzeugte sie ihn dermaßen, dass er sie daraufhin für LOLA (1981) prompt wieder besetzte. In dem Historienfilm, der in den 1950ern spielt, gibt die damals 30-jährige Sukowa eine "Dirne", die auch tanzt und singt. Diese Lola setzt auf ihre weiblichen Reize, allerdings mehr aus Notwendigkeit, denn aus Vergnügen, spielt ihre Verehrer gegeneinander aus und sichert sich so ihr ökonomisches Überleben. Barbara Sukowa absolviert diese Performance scheinbar mühelos, aber mit dem größtmöglichen Effekt, spielt Glamour, Verzweiflung und Durchtriebenheit und zeigt dabei, warum sie auch als professionelle Sängerin erfolgreich ist.

Entdeckt hatte die Tochter eines Kaufmanns ihr schauspielerisches Talent bereits mit 17 Jahren. Als Austauschschülerin an einer kalifornischen Highschool wurde sie zur besten Schultheaterdarstellerin gewählt. Ab 1968 studierte sie an der Max-Reinhardt-Schule für Schauspiel in West-Berlin. Dem Entdecken fremder Horizonte ist Barbara Sukowa immer treu geblieben. Sie hat mit Regiegrößen wie Lars von Trier, Michael Cimino, David Cronenberg oder Volker Schlöndorff gedreht.

Die seit über zwei Jahrzehnten in den USA lebende Sukowa spielt in mehreren Sprachen. In Filippo Meneghettis Drama WIR BEIDE (2019) gibt sie auf Französisch eine in Südfrankreich lebende Frau, Nina, die seit zwei Jahrzehnten eine geheime Liebesbeziehung zu der verwitweten Französin Mathilde pflegt. Geschlossene Türen und das Spähen durch den Türspion symbolisieren in diesem intimen Drama eine verborgene Liebe. Sukowa gibt die emotionalere und aufmüpfigere der beiden Frauen. Sie kämpft mit all der Hartnäckigkeit und Verzweiflung, die eine tragisch werdende Situation verlangt.

Ihre ikonischen Hauptrollen als ROSA LUXEMBURG (1985) und HANNAH ARENDT (2012) drehte Sukowa unter der Regie von Margarethe von Trotta, mit der sie seit Anfang der 1980er eine geradezu symbiotische Arbeitsbeziehung pflegt. Sieben Filme haben die beiden Frauen miteinander gedreht. In ihrer ersten Zusammenarbeit, dem Drama DIE BLEIERNE ZEIT (1981), glänzt Sukowa als Terroristin, die Gudrun Ensslin nachempfunden ist. Sie spielt die Pfarrerstochter als kompromisslose Kämpferin, die nur in der Interaktion mit ihrer Schwester noch eine private Seite zeigt. Denn Sukowa scheut auch vor kontroversen Figuren nicht zurück: "Ich gehe immer davon aus, dass Menschen komplex sind." Während des Drehs offenbarte sie auch ihre sehr intensive Arbeitsweise. an die sich von Trotta erst einmal gewöhnen musste. Sukowa versetzt sich dermaßen in ihre Figuren hinein, dass sie sie auch in ihr Privatleben mitnimmt. Um die Revolutionärin Rosa Luxemburg zu spielen, eine Rolle, vor der sie angesichts der Aura der historischen Persönlichkeit zunächst zurückschreckte, las sie zahlreiche Briefe Luxemburgs, machte sie sich aber auch physisch zueigen. Von Trotta: "Sie hat, nachdem ROSA

LUXEMBURG abgedreht war, noch mindestens einen Monat mit polnischem Akzent gesprochen und ist weiter gehinkt." Auf der Leinwand gibt sie Luxemburg als überzeugte, aber eigenwillige Sozialistin und wortgewandte Rednerin. Sie ist fürsorglich, aber nicht konfliktscheu. Von ihren Liebhabern verlangt die starke und doch verletzliche Frau völlige Hingabe, die sie auch bereit ist zu geben.

Die große Denkerin Hannah Arendt wiederum legt Sukowa – mit scharfem deutschem Akzent, wenn sie Englisch spricht – rationaler an. Doch sie zeigt auch mit Blicken und Gesten, wie sehr die Vorwürfe von Bekannten und Freunden zu ihrer Theorie der "Banalität des Bösen" Arendt privat trafen. Für beide Rollen erhielt Sukowa Preise, u.a. den Preis als beste Schauspielerin in Cannes, respektive den Bayerischen Filmpreis. Auszeichnungen kann sie mittlerweile kaum noch zählen. Nun wird ihr auf dem 34. FILMKUNST-FEST Mecklenburg-Vorpommern der Goldene Ochse verliehen. So wird Barbara Sukowa weiterhin mit ihrem Charme, ihrer Energie und ihrem Einfühlungsvermögen auf der Leinwand glänzen, große berühmte Frauen geben, ebenso wie unbekannte, wenn auch nicht weniger leidenschaftliche. In ihrer Rolle als Lena Brücker in Ulla Wagners DIE ENTDECKUNG DER CURRY-WURST (2008) spielt sie eine Kantinenmitarbeiterin, die ihren jungen Liebhaber, einen Deserteur im April des Jahres 1945, einfach nicht hergeben will. Mit namhaften Regisseuren wie Noah Baumbach, Maria Schrader oder Ben Affleck drehte sie in den letzten. Jahren. Möge sie uns mit ihrer Schauspielkunst noch lange erfreuen.

Kira Taszman



LOLA D 1981, 115'

Regie: Rainer Werner Fassbinder Buch: Peter Märthesheimer, Pea Fröhlich, Rainer Werner Fassbinder Kamera: Xaver Schwarzenberger Ton: Vladimir Vizner Schnitt: Juliane Maria Lorenz, Rainer Werner Fassbinder Musik: Peer Raben Darsteller: Barbara Sukowa, Armin Mueller-Stahl, Mario Adorf, Matthias Fuchs, Helga Feddersen, Karin Baal, Ivan Desny, Elisabeth Volkmann, Hark Bohm Produzent: Horst Wendlandt Produktion: WDR, Rialto Film Preben Philipsen GmbH & Co. KG, Trio-Film GmbH Verleih: Studiocanal Rechtekontakt: info@studiocanal.de



RAINER WERNER FASSBINDER

Rainer Werner Fassbinder (1945-1982) gilt als wichtigs-

ter Vertreter des Neuen Deutschen Films und als erfolgreichster Nachkriegsregisseur der Bundesrepublik. Er war Regisseur, Schauspieler, Autor, Produzent und Theaterleiter. In nur 14 Jahren drehte er 44 Filme, die sich häufig kritisch mit der bundesrepublikanischen Gesellschaft und deren NS-Erbe auseinandersetzten. Komplexen Frauenfiguren galt sein besonderes Augenmerk. Fassbinder scheute keine Kontroversen, vereinte Unterhaltung mit künstlerischem Anspruch und überwand Milieugrenzen. Sein Werk bleibt bis heute lebendig und relevant.

Filmauswahl:

1980 LILI MARLEEN 1974 ANGST ESSEN SEELE AUF 1969 LIFBF IST KÄLTER ALS DER TOD

Rainer Werner Fassbinder entwirft mit diesem Drama eine bitterböse Satire auf das westdeutsche Wirtschaftswunder und die Verflechtung von Macht, Moral und Korruption. In einer nordbayerischen Kleinstadt der 1950er Jahre verliebt sich der idealistische Baudezernent von Bohm in die scheinbar unschuldige Lola. Was er nicht weiß: Sie arbeitet als Sängerin und Prostituierte im Bordell des einflussreichen Bauunternehmers Schuckert. Während von Bohm versucht. gegen Korruption anzukämpfen, wird er selbst in das System verstrickt. Fassbinder entlarvt die Scheinheiligkeit der bundesrepublikanischen Nachkriegsgesellschaft, in der persönlicher Aufstieg mit Opportunismus einhergeht. LOLA ist der zweite Film von Fassbinders BRD-Trilogie nach DIE EHE DER MARIA BRAUN (1979) und vor DIE SEHNSUCHT DER VERONIKA VOSS (1982). Beim Deutschen Filmpreis 1982 gewann Sukowa, die hier ihren ersten und einzigen Kinofilm mit Fassbinder drehte, die Goldene Schale als Beste Darstellerin für ihre Rolle als Lola



ROSA LUXEMBURG

D/ČSSR 1985, 123'

Regie: Margarethe von Trotta Buch: Margarethe von Trotta Kamera: Franz Rath Ton: Christian Moldt Schnitt: Dagmar Hirtz Musik: Nicolas Economou Darsteller: Barbara Sukowa, Daniel Olbrychski, Otto Sander, Jürgen Holtz, Doris Schade, Hannes Jaenicke, Jan Biczycki, Karin Baal, Winfried Glatzeder Produzent*in: Eberhard Junkersdorf, Regina Ziegler Produktion: Bioskop-Film GmbH, Pro-ject Filmproduktion im Filmverlag der Autoren GmbH, Ziegler Film GmbH & Co. KG, Bärenfilm-Produktion GmbH Koproduktion: Filmové Studio Barrandov, ČSSR Verleih: Studiocanal Rechtekontakt: info@studiocanal.de



MARGARETHE VON TROTTA

Geboren 1942 in Berlin. Die bekannteste Regisseurin

des deutschen Autorenkinos begann ihre Karriere als Schauspielerin, u.a. in Filmen von R. W. Fassbinder und Volker Schlöndorff Ende der 1960er Jahre. Anfang der 1970er begann sie, selbst Drehbücher zu schreiben und übernahm Regie-Assistenzen. 1975 schrieb und inszenierte sie mit ihrem damaligen Mann Volker Schlöndorff DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM. DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES (1978) war ihr Solo-Regiedebüt. Seither hat sie über 25 Spielfilme für Kino und TV inszeniert – oft mit charakterstarken Frauenfiguren im Mittelpunkt.

Filmauswahl:

2012 HANNAH ARENDT 2003 ROSENSTRASSE 1983 HELLER WAHN In einem Gefängnis, 1916: Eine Scheinexekution soll die kämpferische Sozialdemokratin und Friedensaktivistin Rosa Luxemburg brechen – doch sie bleibt standhaft. Seit über zwanzig Jahren ist Luxemburg politisch aktiv, hat für eine demokratische Regierung in Deutschland und für die Revolution in Polen gekämpft und etliche politische Schriften verfasst. Vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs hält Rosa Luxemburg Reden gegen Krieg und Militarismus und findet in Karl Liebknecht einen Gleichgesinnten. Regisseurin Margarethe von Trotta bewegt sich virtuos zwischen den Zeitebenen und schildert so das Leben der Verfechterin eines humanen. Sozialismus, die 1870 geboren und 1919 von rechten Freicorps-Offizieren ermordet wurde. In opulenten Bildern zeigt das meisterliche Historiendrama sowohl die politische, als auch die private Seite Luxemburgs. Barbara Sukowa erhielt für ihre schauspielerische Leistung das Filmband in Gold und die Goldene Palme als Beste Darstellerin in Cannes.



DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST

D 2008, 106'

Regie: Ulla Wagner Buch: Ulla Wagner Kamera: Theo Bierkens Ton: Siddho Varza Schnitt: Corina Dietz-Heyne Musik: Christine Aufderhaar Darsteller: Barbara Sukowa, Alexander Khuon, Wolfgang Böck, Branko Samarovski, Götz Schubert, Frederick Lau Produzent: Gerd Haag Produktion: Tag/Traum Film- und Videoproduktion GmbH & Co. KG Förderung: DFFF, Film-und Medien Stiftung NRW, nordmedia Fonds GmbH Niedersachsen und Bremen, BKM, FFA Verleih: Bavaria Media Rechtekontakt: info@bavaria-media.de



ULLA WAGNER

Geboren in Düren. Studium der Theaterwissenschaft, Publizistik und Germanistik in

Berlin. Seit 1981 ist Wagner in verschiedenen Funktionen vor allem im Film- und Fernsehbereich tätig. Wagners Drehbuch zu WACHOLDER-ZAUBER wurde 1993 beim Autorenwettbewerb für Literaturadaptionen prämiert. Ihr Debütfilm ANNA WUNDER erhielt 2001 beim Vancouver Filmfestival den Jugendjury-Preis als Bester Film und wurde 2002 für den Grimme-Preis nominiert. Mit DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST inszenierte Wagner ihren zweiten Kinofilm, der beim Münchner Filmfest 2008 Premiere feierte.

Filmauswahl:

2008 DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST 1990 ERROR (KF) 1986 BELLA UND MAX (KF) Die Endvierzigerin Lena Brücker arbeitet im April 1945 in einer Hamburger Kantine. Bei einem Kinobesuch lernt sie den auf Heimaturlaub befindlichen jungen Soldaten Hermann Bremer kennen. Lena nimmt ihn nach einem Bombenangriff in ihre Wohnung, und sie verbringen die Nacht miteinander. Auf ihre Bitte hin bleibt er bei ihr, wird dadurch aber fahnenflüchtig. Es entspinnt sich eine lebensgefährliche Romanze, bei der Hermann sich tagsüber verstecken muss, während Lena arbeiten geht. Weil sie sich in ihn verliebt hat, verschweigt sie ihm das Kriegsende. In dieser losen Adaption der Novelle von Uwe Timm glänzt Barbara Sukowa als eine mit ihrem Gewissen kämpfende Frau, die eine Liebe erzwingen will. Sie erhielt dafür den Preis als Beste Darstellerin auf dem Filmfestival Montreal. Neben der guten Chemie zwischen Sukowa und Alexander Khuon empfiehlt sich das unterhaltsame Historiendrama als Studie über den Wahn einer Nation. aber auch über private Sehnsucht und Erfüllung.

Mit freundlicher Unterstützung der Bavaria Media GmbH



HANNAH ARENDT

ISR/F/D 2012, 113'

Regie: Margarethe von Trotta Buch: Pamela Katz, Margarethe von Trotta Kamera: Caroline Champetier Ton: Michael Busch Schnitt: Bettina Böhler Musik: André Mergenthaler Darsteller: Barbara Sukowa, Axel Milberg, Janet McTeer, Julia Jentsch, Ulrich Noethen, Michael Degen, Produzent*in: Bettina Brokemper, Johannes Rexin Produktion: Heimatfilm Koproduktion: Amour Fou Luxembourg, MACT Productions S.A., Metro Communications, WDR, Degeto Film, BR Förderung: Film- und Medien Stiftung NRW, FFA, FFFB, Eurimages, FF Luxembourg, DFFF, C.N.C., Media Programm EU, Israel FF, Jerusalem Film Fund Verleih: Heimatfilm Rechtekontakt: office@heimatfilm.biz



MARGARETHE VON TROTTA

Geboren 1942 in Berlin. Die bekannteste Regisseurin

des deutschen Autorenkinos begann ihre Karriere als Schauspielerin, u.a. in Filmen von R. W. Fassbinder und Volker Schlöndorff Ende der 1960er Jahre. Anfang der 1970er begann sie, selbst Drehbücher zu schreiben und übernahm Regie-Assistenzen. 1975 schrieb und inszenierte sie mit ihrem damaligen Mann Volker Schlöndorff DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM. DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES (1978) war ihr Solo-Regiedebüt. Seither hat sie über 25 Spielfilme für Kino und TV inszeniert – oft mit charakterstarken Frauenfiguren im Mittelpunkt.

Filmauswahl:

2023 INGEBORG BACHMANN — REISE IN DIE WÜSTE 1986 ROSA LUXEMBURG 1981 DIE BLEIERNE ZEIT

1961 wird die deutsch-jüdische Philosophin Hannah Arendt von dem Magazin "The New Yorker" beauftragt, den Aufsehen erregenden Prozess gegen den NS-Verbrecher Adolf Eichmann in Jerusalem zu verfolgen. Sie erwartet, ein Monster zu sehen. Stattdessen erlebt sie einen Bürokraten ohne Gewissen. Die Mittelmäßigkeit Eichmanns passt nicht zum abgrundtief Bösen seiner Taten. Arendt versucht, Charakter und Motivation Fichmanns zu verstehen. Mit ihrer These der "Banalität des Bösen" schockiert sie die Welt. Privat und beruflich wird Arendt angefeindet, verliert Freunde. Dennoch weicht sie nicht von ihrer Sichtweise ab. Ausgehend von den 1960er Jahren schildert der Film in Rückblenden auch ihre 7eit in Deutschland vor 1933 und ihr anschließendes Exil in den USA. Barbara Sukowa erhielt für ihre Darstellung von Hannah Arendt den Bayerischen Filmpreis. Der Film gewann beim Deutschen Filmpreis Silber für Bester Spielfilm sowie Barbara Sukowa die Beste darstellerische Leistung – weibliche Hauptrolle.



WIR BEIDE

F/LUX/B 2019, 95' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Filippo Meneghetti Buch: Filippo Meneghetti, Malysone Bovorasmy, Florence Vignon Kamera: Aurélien Marra Ton: Céline Bodson Schnitt: Ronan Tronchot Musik: Michele Menini Darsteller: Barbara Sukowa, Martine Chevallier, Léa Drucker, Muriel Benazeraf, Jérôme Varanfrain **Produzent:** Pierre-Emmanuel Fleurantin, Laurent Baujard **Produktion:** Paprika Films Koproduktion: Tarantula, Artemis Productions, Voo & BE TV, Shelter Prod Verleih: Weltkino Filmverleih Rechtekontakt: info@weltkino.de



FILIPPO MENEGHETTI

Geboren 1980 in Monselice. Italien. Sammelte erste

Arbeitserfahrungen in der New Yorker Indie-Filmszene. Nach der Filmschule und einem Anthropologie-Studium in Rom arbeitete Meneghetti als Autor und Regieassistent, bevor er seinen preisgekrönten ersten Kurzfilm UNDICI (2011) drehte. Im Jahr 2018 zog Meneghetti nach Frankreich, wo er einen weiteren Kurzfilm inszenierte. Mit WIR BFIDF gelang Filippo Meneghetti ein bewegendes Spielfilmdebüt, das auf dem Toronto International Film Festival seine Weltpremiere feierte und im Anschluss zehn Film- und Festivalpreise gewann.

Filmauswahl:

2019 WIR BFIDE 2018 LA BÊTE (KF) 2012 L'INTRUSO (KF)

In einer südfranzösischen Kleinstadt führen Nina und Madeleine seit Jahren eine geheime Liebesbeziehung. Offiziell sind sie nur Nachbarinnen, denn die verwitwete Madeleine scheut sich, ihren Kindern die Wahrheit zu offenbaren. Doch ein tragischer Unfall verändert alles. Entschlossen kämpft Nina um ihre Liebe und gegen ein System, das ihre Beziehung ignoriert. Filippo Meneghettis bewegendes Drama erzählt von Sehnsucht, Angst und dem Mut, für die Liebe einzustehen. Bemerkenswert ist die Topografie des Dramas. Es spielt hauptsächlich im obersten Stockwerk eines Wohnhauses: Geöffnete Türen und heimliche Blicke symbolisieren die Verborgenheit einer Beziehung, deren Tiefe und Emotionalität auch ein verständnisloses Umfeld nicht brechen kann. WIR BEIDE wurde mit dem französischen Filmpreis César für das Beste Erstlingswerk ausgezeichnet. Barbara Sukowa und Martine Chevallier waren beide für den César für die Beste weibliche Hauptrolle nominiert.



KLANDESTIN

D 2024, 124' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Angelina Maccarone Buch: Angelina Maccarone Kamera: Florian Foest Ton: Tobias Schinko Schnitt: Gergana Voigt Musik: Freya Arde Darsteller: Habib Adda, Lambert Wilson, Barbara Sukowa, Banafshe Hourmazdi, Katharina Schüttler **Produzentin:** Martina Haubrich, Claudia Schröter Produktion: CALA Filmproduktion (Berlin), CALA Film Central GmbH & Co. KG (Erfurt), CALA Film West GmbH (Darmstadt) Koproduktion: Hessischer Rundfunk, ARTE **Förderung:** Hessen Film & Medien, BKM, MDM, MBB, DFFF **Verleih:** Farbfilm Verleih Rechtekontakt: info@farbfilm-verleih.de



ANGELINA MACCARONE

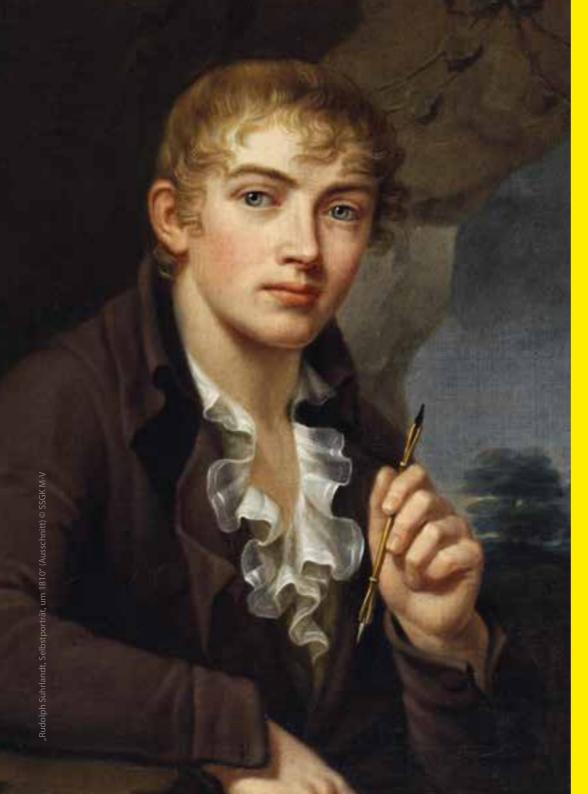
Geboren 1965 in Pulheim. Begann als Autorin von Song-

texten u.a. für Udo Lindenberg, bevor sie ihren Master in Literatur machte. 1994 debütierte sie mit dem TV-Film KOMMT MAUSI RAUS, für den sie auch das Drehbuch schrieb. Es folgten weitere Fernseh- und Kinoproduktionen wie FREMDE HAUT (2005), die bei Kritik und Publikum gleichermaßen erfolgreich waren. Ihr Dokumentarfilm THE LOOK (2011) über die Schauspielerin Charlotte Rampling war für den Deutschen Filmpreis nominiert. Seit 2014 arbeitet Maccarone als Professorin für Spielfilm- und Dokumentarfilm-Regie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF..

Filmauswahl:

2024 KI ANDESTIN 2007 VIVERE 2006 VERFOLGT

Die konservative Politikerin Mathilda lebt wieder in ihrer alten Heimat Frankfurt am Main. wo sie als EU-Ministerin der Landesregierung eine harte Grenzpolitik vertritt. Eines Tages steht ihr langjähriger Freund, der Künstler Richard, mit dem 17-jährigen Malik vor ihrer Haustür. Richard hat ihn aus Marokko eingeschmuggelt, und Mathilda soll ihm ein Visum besorgen. Mathildas Assistentin, die Juristin Amina, wird mit der Lösung des "Problems" beauftragt. Doch Malik hat eigene Pläne. Auf sich allein gestellt, tritt er unabsichtlich eine Lawine los, KI ANDESTIN ist ein emotionaler Polit-Thriller, der die Geschichte von Richard, Mathilda, Amina und Malik aus ihren vier einzelnen Perspektiven erzählt. Dabei werden nach und nach die Geheimnisse, Sehnsüchte und Verstrickungen der Figuren enthüllt, die nicht gegensätzlicher sein könnten. Barbara Sukowa brilliert als Politikerin, die zwischen Karriere und alter Freundschaft schwankt.





WIR HABEN DIE ERSTEN SELFIES.

WIEDERERÖFFNUNG AM 30.10.2025





STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN UND KUNSTSAMMLUNGEN MECKLENBURG-VORPOMMERN









Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Jetzt informieren – direkt hier in Ihrer Filiale oder online. spk-m-sn.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

PREISE UND JURYS

PREISE DES 34. FILMKUNSTFEST MV

EHRENPREIS - DER GOLDENE OCHSE

Der Ehrenpreis des FILMKUNSTFESTs MV, der Goldene Ochse, geht an Barbara Sukowa. Vergeben vom FILMKUNSTFEST MV für einen herausragenden Beitrag zur Filmkunst, gestiftet vom Land Mecklenburg-Vorpommern.

HAUPTPREIS IM SPIELFILMWETTBEWERB -DER FLIEGENDE OCHSE

gestiftet vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern dotiert mit 10.000 Euro

NDR-REGIEPREIS IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet vom Norddeutschen Rundfunk (NDR) dotiert mit 5.000 Euro

PREIS FÜR DIE BESTE DARSTELLERISCHE LEISTUNG IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von LOTTO Mecklenburg-Vorpommern dotiert mit 3.500 Euro

NACHWUCHSPREIS FÜR DIE BESTE DARSTELLERISCHE LEISTUNG IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von den Stadtwerken Schwerin dotiert mit 2.500 Euro

PUBLIKUMSPREIS IM SPIELFILMWETTBEWERB

gestiftet von der Nordkurier Mediengruppe dotiert mit 3.000 Euro

PREIS DER DEUTSCHSPRACHIGEN FILMKRITIK FÜR EINEN FILM IM SPIELFILMWETTBEWERB

vergeben durch die Jury der deutschsprachigen Filmkritik (FIPRESCI) undotiert

FÖRDERPREIS DER DEFA-STIFTUNG

dotiert mit 4.000 Euro
Für junge deutsche Filmschaffende (Regie oder
Drehbuch), die mit ihrer Arbeit einen innovativen Beitrag
zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart leisten.

FILM RESIDENCE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ehrenstipendium und Förderstipendium gestiftet vom Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop

PREIS FÜR DEN BESTEN DOKUMENTARFILM IM WETTBEWERB

gestiftet von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin dotiert mit 5.000 Euro

PREIS FÜR DIE BESTE BILDGESTALTUNG IM DOKUMENTARFILMWETTBEWERB

gestiftet von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin dotiert mit 2.500 Euro

PREIS FÜR DEN BESTEN KURZFILM IM WETTBEWERB

gestiftet von der Landeshauptstadt Schwerin dotiert mit 4.000 Euro

LEO - PREIS FÜR DEN BESTEN KINDER- UND JUGENDFILM IM WETTBEWERB

gestiftet von der Landeshauptstadt Schwerin dotiert mit 2.500 Euro

WIR-VIELFALTSPREIS

in Kooperation mit der Initiative "WIR. Erfolg braucht Vielfalt" dotiert mit 1.000 Euro

FÖRDERPREIS "GEDREHT IN MV"

Präsentationsförderung vergeben von der MV Filmförderung und der MV Film Commission dotiert mit 5.000 Euro

PREISE FÜR DIE KURZFILMNACHT

gestiftet von der Designschule Schwerin Publikumsabstimmung sowie Sonderpreis der Jury im Speicher Schwerin am 9. Mai 2025

VERANSTALTUNGEN IM WELTERBE

Sommer / Herbst 2025

Schlossfestspiele Schwerin | 15. Mai – 3. August

Welterbetag | 1. Juni

KunstOffen | 7. – 9. Juni

Festspiele MV | 13. Juni – 14. September

Schweriner Schlossfest | 13. – 15. Juni

GourmetGarten | 18. – 20. Juli

Schweriner Sommerfilmfest | 19. – 23. August

WINDROS Folk Festival | 12. – 14. September

Literaturtage | 10. Oktober – 5. November

Kulturnacht | 25. Oktober



Schlossfest mit Lichtershow "Son et Lumiére'



GourmetGarten



Windros Folk Festival



PREISE UND JURYS

JURY SPIELFILMWETTBEWERB



ANDREAS DRESEN

Geboren 1963 in Gera, aufgewachsen in Schwerin, dreht früh eigene Amateurfilme. Er studiert von 1986 bis 1991 Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen KON-RAD WOLF in Potsdam-Babelsberg. Seit 1992 arbeitet Dresen als freier Autor und Regisseur. Zu seinen Filmen gehören vielfach ausgezeichnete Produktionen wie NACHTGESTALTEN (1999/Deutscher Filmpreis in Silber), HALBE TREPPE (2002/Silberner Bär), SOMMER VORM BALKON (2006/Bayerischer Filmpreis für Beste Regie), WOLKE 9 (2008/"Coup de Coeur" in Cannes, Deutscher Filmpreis für Beste Regie), HALT AUF FREIER STRECKE (2011/"Prix Un Certain Regard" in Cannes), GUNDER-MANN (2018/Deutscher Filmpreis in Gold), RABIYE KUR-NAZ GEGEN GEORGE W. BUSH (2022, Friedenspreis des Deutschen Films), IN LIEBE, EURE HILDE (2024, Hauptpreis Fliegender Ochse beim FILMKUNSTFEST MV, sieben Nominierungen für den Deutschen Filmpreis). Dresen dreht auch Dokumentarfilme (HERR WICHMANN VON DER CDU/2002) und arbeitet immer wieder am Theater für Schauspiel und Oper. Er ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg, der Europäischen Filmakademie, Gründungsmitglied der Deutschen Filmakademie und Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences und lebt in der Nähe von Potsdam.



SEBASTIAN URZENDOWSKY

Sebastian Urzendowsky wurde 1985 in Berlin geboren und wuchs dort auf. Er spielte Kinder- und Jugendtheater und wurde dabei von Hendrik Handloegten für dessen Debütfilm PAUL IS DEAD entdeckt. Es folgten Rollen in Filmen wie DER FELSEN von Dominik Graf, LICHTER von Hans-Christian Schmid und in dem Oscar-prämierten Drama DIE FÄLSCHER von Stefan Ruzowitzky. Urzendowsky studierte Schauspiel an der Universität der Künste, Berlin. Durch den Film PINGPONG von Matthias Luthardt, der in der Semaine de la critique in Cannes seine Premiere feierte, entstand eine engere Verbindung zu Frankreich. Dort drehte er unter anderem mit Mia Hansen-Løve UN AMOUR DE JEUNESSE und JESSICA FOREVER mit dem Regie-Duo Caroline Poggi und Jonathan Vinel. Darüber hinaus war er Teil des Ensembles von THE WAY BACK, dem letzten Film von Peter Weir. Sebastian Urzendowsky wurde zweimal mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet: für seine Darstellungen in Christian Schwochows Verfilmung von DER TURM und NSU - HEUTE IST NICHT ALLE TAGE. Sein aktueller Film SABBATICAL lief beim Filmfest München 2024.



HENRIETTE CONFURIUS

Die deutsch-niederländische Schauspielerin Henriette Confurius wurde 1991 in Berlin geboren und übernahm bereits als Kind erste Rollen. Wenig später folgten Hauptrollen in Filmen von Anne Wild. 2004 wurde sie mit dem Förderpreis des Deutschen Fernsehpreises ausgezeichnet. 2009 spielte sie in Friedemann Fromms Mehrteiler DIE WÖLFE. Hauptrollen übernahm sie u.a. in Marcus O. Rosenmüllers DIE HOLZBARONIN (2012) oder Peter Keglevics DIE FREMDE UND DAS DORF (2014). Im Wettbewerb der Berlinale 2014 war Confurius als eine der beiden titelgebenden Figuren in Dominik Grafs DIE GELIEBTEN SCHWES-TERN zu sehen, der als deutscher Wettbewerbsbeitrag für den Oscar ausgewählt wurde. Es folgte eine Hauptrolle in dem 6-teiligen TV-Drama TANNBACH von Alexander Dierbach (Bambi für die Beste deutsche Schauspielerin). 2020 spielte sie in Stefan Ruzowitzkys Verfilmung von NARZISS UND GOLDMUND; ihr Kinofilm SCHWEIGEND STEHT DER WALD (2022, Regie: Saralisa Volm) wurde als Bester Film für den German Film Critics Award nominiert. 2023 wirkte sie neben Fahri Yardim in der Mystery-Krimi-Serie DIE QUELLEN DES BÖSEN. Zuletzt war sie als Dora Diamant an der Seite von Sabin Tambrea in DIE HERRLICHKEIT DES LE-BENS (der auf dem 33. FILMKUNSTFEST MV lief) im Kino zu sehen.

JURY DOKUMENTARFILMWETTBEWERB



LILITH KUGLER

Regisseurin Lilith Kugler wurde 1991 in Stuttgart geboren, lebt aktuell in Berlin und ist zudem sehr gerne in der Welt unterwegs. Sie beendet dieses Jahr ihren Master of Arts in Dokumentarfilmregie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Nach ihrem Bachelor in Audiovisuellen Medien an der Hochschule der Medien Stuttgart und auf den Philippinen, produzierte sie selbständig ihren ersten dokumentarischen Langfilm LA MALADIE DU DÉMON und fungierte sowohl als Regisseurin, Kamerafrau, Editorin und Verleiherin, die den Film ins Kino brachte. Ihr mehrfach ausgezeichneter Masterabschlussfilm HAUSNUMMER NULL, u.a. Preisträger des First Steps NoFearAward, des Deutschen Menschenrechtsfilmpreises und als Bester Dokfilm und für die Beste Kamera beim FILMKUNSTFEST MV ausgezeichnet, feierte im Januar 2024 Weltpremiere auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis und wurde für den Grimme-Preis 2025 nominiert.



BÖRRES WEIFFENBACH

Geboren 1969 in Berlin. Von 1996 bis 2003 studierte er Kamera an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Für seine erste dokumentarische und szenische abendfüllende Kameraarbeit bei OTZENRATHER SPRUNG (2002) erhielt er den Grimme-Preis und den Deutschen Kamerapreis. Von Weiffenbach fotografierte Filme liefen auf internationalen und nationalen Filmfestivals und wurden vielfach mit Preisen geehrt. Darunter drei Bayerische Filmpreise, der Europäische Filmpreis und der Preis der deutschen Filmkritik. Seine Bilder spiegeln das Gefühlsleben seines Gegenübers und ermöglichen den Menschen zugleich, würdevoll vor seiner Kamera zu stehen. Immer offenbart er mit seinen Bildern das Verborgene und macht sie dabei so nahbar und emotional. Zu seinen langjährigen und wichtigen Regiepartnern zählen u.a. Jens Schanze, Marc Bauder, Thomas Heise, Till Harms und Margarethe von Trotta.



BRITT BEYER

Geboren 1968 in Kayna. Beyer studierte Germanistik und Geschichte in Leipzig. Im Jahr 2000 gründete sie die Berliner Filmproduktionsfirma und Castingagentur Vostock1. 2003 gab sie mit dem TV-Dokumentarfilm DER JUNGE HERR BÜRGERMEISTER ihr Regiedebüt, für das sie mit dem Hans-Klein-Medienpreis ausgezeichnet wurde. In den folgenden Jahren realisierte sie mehre TV-Dokumentationen, darunter die Doku-Reihe DAMALS IN DER DDR (2005-2007). Mit dem Dokumentarfilm WERDEN SIE DEUTSCHER über Migrant*innen, die an so genannten Integrationskursen teilnehmen, legte Beyer 2011 ihr Kinodebüt vor. Der Film wurde bei der DOK.Leipzig uraufgeführt und startete 2013 in den Kinos. Ihr jüngster Kinofilm AUF DER KIPPE (2023) feierte seine Weltpremiere beim DOK.fest München. Sie arbeitet als Dramaturgin, unterrichtete an Filmhochschulen und ist Mitglied der 3sat-Jury auf der Duisburger Filmwoche.

PREISE UND JURYS

JURY KURZFILMWETTBEWERB



DAVID GRAUDENZ

David Graudenz wuchs in Koblenz auf und lebt in Wien, wo er aktuell an der Filmakademie Drehbuch und Regie studiert. Er ist als Regisseur, Kameramann, Editor und Sounddesigner tätig. Ursprünglich kommt er aus dem Bereich der Musikproduktion. Im Bachelor studierte er MultiMediaArt und Philosophie an der FH Salzburg und der Universität Wien. Seine Arbeiten waren auf Festivals wie der Camerimage oder den Tallinn Black Nights zu sehen. Sein Kurzfilm HERRSCHAFT gewann beim 33. FILMKUNSTFEST MV 2024 den Preis für den Besten Kurzfilm.



SOPHIA MOCCOREA

In ihren Arbeiten hinterfragt und dekonstruiert die deutsch-argentinische Regisseurin Sophia Mocorrea die Strukturen, in denen junge Menschen innerhalb und zwischen den Kulturen sozialisiert werden. Ihr preisgekrönter Kurzfilm MATADORAS wurde auf zahlreichen Festivals gezeigt. Ihr Abschlussfilm EL SECUESTRO DE LA NOVIA (engl. The Kidnapping of the Bride, 30 min.), gewann auf dem Sundance Filmfestival 2023 den Preis für den Besten Internationalen Kurzfilm und erhielt eine Lobende Erwähnung auf der 73. Berlinale. Sophia ist Alumna von Labs wie dem Torino Script Lab, TIFF Filmmakers Lab und Film Independent. Derzeit befindet sie sich in der Finanzierung ihres ersten Langspielfilms MARRIAGE BY ABDUCTION in Koproduktion mit dem ZDF, der mit dem Les Arcs Talent Village Award ausgezeichnet und für Märkte wie VENTANA SUR und Berlinale EFM ausgewählt wurde.



FRÉDÉRIC SCHULD

Frédéric Schuld ist ein deutsch-französischer Autor, Regisseur und Mitgründer des Studios Fabian&Fred. Er wurde mit dem Wim-Wenders- und Gerd-Ruge-Stipendium ausgezeichnet. Seine animierten Dokumentarfilme CARLOTTA'S FACE und THE CHIMNEY SWIFT erhielten mehrere internationale Preise und qualifizierten sich für die Academy Awards. Außerdem ist er Ko-Autor und Animator des Dokumentarfilms LOST IN FACE von Valentin Riedl, der unter anderem den Deutschen Dokumentarfilmpreis sowie den Publikumspreis beim Filmfestival Max-Ophüls-Preis gewann. In seinem aktuellen Film MAMA MICRA (Regie: Rebecca Bloecher, Premiere beim IDFA) war Frédéric als Ko-Autor und -Regisseur, Kameramann und Editor tätig. Zurzeit entwickelt Frédéric seinen ersten abendfüllenden, fiktionalen Animationsfilm STRUWWEL (AT).

FIPRESCI-JURY - PREIS DER DEUTSCHSPRACHIGEN FILMKRITIK



ROMAN SCHEIBER

Roman Scheiber war zunächst Magazin-Allrounder, dann lange Jahre Chefredakteur des ray Filmmagazins mit Schwerpunkt neue Autorenserien. Buchbeiträge u.a. über Spike Lee, Verfassung multimedialer Filmunterrichtsmaterialien für Gymnasiallehrer:innen, Mitarbeiter der Viennale. Jüngste Publikation: Beitrag über die ersten Schweizer Filmfestivals in Basel, erschienen in der GGG-Festschrift "Aus Enthusiasmus fürs Kino! 90 Jahre Le Bon Film" im Schwabe Verlag. 2021 gründete er das Online-Magazin filmfilter, um mit einem tollen Team seine Vorstellung von Kino-, Film- und Serienkritik im Netz umzusetzen.



SARAH STUTTE

Sarah Stutte ist freischaffende Filmjournalistin. Als solche publizierte sie bereits Texte in der NZZ am Sonntag oder dem Weltwoche Magazin. Aktuell veröffentlicht sie regelmässig in zahlreichen Print- und Online-Magazinen in der Schweiz und in Deutschland – wie dem Deadline Filmmagazin, kino-zeit.de, Filmbulletin, Cinema Jahrbuch oder cineman.ch. Zudem schreibt sie BookletTexte für deutsche Labels wie Cinestrange, Capelight oder Pierrot Le Fou. Sie studierte in Zürich Journalismus, literarisches Schreiben und Drehbuchschreiben. Seit 2014 ist sie festes Mitglied des Kino Nische-Teams in Winterthur. Sie lebt in der Nähe von Zürich.



HADWIGA FERTSCH-RÖVER

Geboren in Frankfurt am Main. Soziologiestudium an der Goethe-Uni, Diplomarbeit zum Frauenbild im Stummfilm der 1920er Jahre, Sprachlehrerin in Bologna, Aufbaustudiengang Journalismus an der Gutenberg-Uni-Mainz, Rundfunkvolontariat beim Sender Freies Berlin. Von 1988 bis 2023 Autorin, Moderatorin und Redakteurin beim Hessischen Rundfunk. Seit 1990 Filmkritikerin für hr2-kultur. Seit 2024 in der Programmgruppe des Vereins "naxos.Kino — Dokumentarfilm und Gespräch" in Frankfurt.



Bild ©: privat Bild ©: privat Bild ©: hore Kohlhepp



UNVERGESSLICHE MOMENTE IM SCHLOSS FLEESENSEE.

Das SCHLOSS Fleesensee steht seit Jahren für erstklassige Veranstaltungen. Jahr für Jahr freuen wir uns auf ein buntes kulturelles Potpourri voller Musik, Genuss, Tanz und Freude. Entdecken Sie gemeinsam mit uns Bekanntes und Unbekanntes. Lernen und staunen Sie über die Vielfältigkeit, die unser Leben so einzigartig und farbenfroh gestaltet. Wir laden Sie ein, mit uns das Leben zu feiern und die Geschmäcker dieser Welt kennenzulernen oder neu zu entdecken.

SCHLOSS Hotel Fleesensee | Schlossstraße 1 | 17213 Göhren-Lebbin schlosshotel@fleesensee.de | +49 (0) 39932 80 100

Entdecken Sie Events und Highlights im SCHLOSS Fleesensee!



www.schlosshotel-fleesensee.com/ schloss-hotel/eventkalender/





KINDER- UND JUGENDFILMPREIS LEO

Preis gestiftet von der Landeshauptstadt Schwerin | dotiert mit 2.500 Euro



Auch in diesem Jahr werden Jugendliche verschiedenster Herkunft darüber entscheiden, welcher Wettbewerbsbeitrag den begehrten Preis LEO erhalten wird. Mitglieder der Jury sind (von oben nach unten): Leni Brauns, Max Gäde, John-Julien Hinz, Jöris Kloth und Olivia Traum. Tobias Neumann von der Sozial-Diakonischen Arbeit – Evangelische Jugend gGmbH in Schwerin übernimmt wieder die Vorbereitung und Begleitung der Arbeit der jungen Jury. Seit Jahren arbeiten das FILMKUNSTFEST MV und die Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend in Schwerin eng bei der Gestaltung des Kinder- und Jugendfilmprogramms sowie bei weiteren medienpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche beim FILMKUNSTFEST MV zusammen. Die Landeshauptstadt Schwerin unterstützt den Kinder- und Jugendfilmwettbewerb und stiftet auch den mit 2.500 Euro dotierten LEO-Preis.



Seit 2019 heißt es außerdem: FILMKUNSTFEST MV goes Mueß. Ausgewählte Filme des Wettbewerbs werden auch im Bildungs- und Bürgerzentrum "Campus am Turm" im Stadtteil Mueßer Holz präsentiert – in öffentlichen und in Schulvorstellungen. Wir möchten damit zum kulturellen Angebot in diesem Stadtteil beitragen.





LEOFILMS-JUGENDREDAKTION

Junge Filmreporter auf dem FILMKUNSTFEST MV

Die LEOfilms-Jugendredaktion schaut sich alle Filme des Kinder- und Jugendfilmwettbewerbs sowie weitere, für Jugendliche interessante Festivalbeiträge an. Sie schreibt Filmkritiken, führt Interviews und produziert unter Anleitung von Medienpädagogen eigene Videobeiträge. Betreut von Tobias Neumann, zuständig für JugendMedienBildung bei der Sozial-Diakonischen Arbeit — Evangelische Jugend gGmbH, und unterstützt von Mediatop Schwerin sowie dem Sophie Medienwerkstatt e.V. Die Beiträge sind über Mediatop Schwerin und auf den folgenden Social-Media-Kanälen zu sehen:

LEOfilms auf Instagram: @leo.films LEOfilms auf Youtube: @leo.films

Die Arbeit der Jugendredaktion wird finanziert durch die Medienanstalt MV.



PREISE UND JURYS

FILM RESIDENCE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Auch in diesem Jahr werden zwei Stipendien exklusiv für Drehbuchautor*innen vergeben, um diese bei der Entwicklung ihrer neuen Projekte zu unterstützen.

Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet die FILMLAND MV gGmbH in Abstimmung mit dem Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop an der Ostsee. Das Stipendium ist mit einem Stipendiengeld in Höhe von 1.200 € dotiert und mit einem einmonatigen, kostenfreien Arbeitsaufenthalt im Monat November verbunden – gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern.



DAS EHRENSTIPENDIUM 2025 ERHÄLT OLIVER ZIEGENBALG

Oliver Ziegenbalg wurde 1971 in Böblingen geboren. 1997 schloss er sein Studium der Wirtschaftsmathematik an der Universität Karlsruhe ab. Parallel studierte er zwischen 1995 und 1998 auch Medienkunst und Film an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Er zog nach Berlin und lebt dort bis heute als Drehbuchautor und Produzent. Oliver Ziegenbalg ist Mitgesellschafter der beiden Produktionsfirmen Sunny Side Up Films und Missing Link Films. Seine Filmographie umfasst unter anderem die Filme ONE FOR THE ROAD (2023), THE BILLION DOLLAR CODE (2021), 25 KM/H (2018), ROADS (2018), FRAU MÜLLER MUSS WEG (2015), RUSSENDISKO (2015) und FRIENDSHIP! (2010).

DAS FÖRDERSTIPENDIUM 2025 ERHALTEN:



SERAINA NYIKOS (DREHBUCH)

Geboren 1985 in Berlin. Nach dem Abitur freiberufliche Tätigkeit als Musikjournalistin und eine Ausbildung zur Kauffrau für audiovisuelle Medien bei EMI Music Publishing in Hamburg. Übernahme im Bereich A&R/Sales bis zum Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der UdK Berlin. Bachelor- und Masterabschluss im Fach

Drehbuch/Dramaturgie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Dort fand sich ein Team zusammen, mit dem die Kurzfilme BAMBOULE, ROUTE B96, HAVARIE PETITE und TUNNELS entstanden und weltweit auf Festivals liefen. Seitdem arbeitete sie für diverse Fernsehproduktionen, wie KU'DAMM 63, POLIZEIRUF 110 und die Grimme-Preis nominierte Comedyserie GERMAN GENIUS. Ihr Abschluss-Drehbuch SPRIT & SEGEN war für den First Steps Award nominiert. Ihr jüngstes Projekt MELS BLOCK, das in Zusammenarbeit mit dem Kleinen Fernsehspiel entstand und in Mecklenburg-Vorpommern spielt und produziert wurde, feierte seine Weltpremiere auf den Hofer Filmtagen 2024.



CHRISTOPH EDER (DREHBUCH & REGIE)

Jahrgang 1987, wuchs als Arbeiterkind in einem Dorf auf der Insel Rügen auf. Er arbeitete zunächst beim Regionalfernsehen in Greifswald und studierte dann an der Bauhaus-Universität Weimar (Medienkunst) und der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF (Regie). Sein dokumentarischer Abschlussfilm WEM GEHÖRT MEIN

DORF? (RBB/ARD) über seinen Heimatort auf Rügen erreichte im Kino, Fernsehen und der ARD-Mediathek ein Millionenpublikum, gewann mehrere Preise und war unter anderem für den Deutschen Filmpreis 2022 in der Kategorie bester Dokumentarfilm nominiert. Als freischaffender Autor und Regisseur realisierte er u.a. Dokumentationen, Filme und serielle Formate. Darunter die mit dem deutschen Fernsehpreis 2024 ausgezeichnete fiktionale Filmreihe des Browser Balletts (ZDFneo, Episode 3). Für seine Regie bei der Dokumentation MILLIARDENSPIEL – DIE GEHEIME WELT DER SUPERREICHEN wurde er 2024 für den Grimme-Preis nominiert. NEUE HEIMAT (AT) soll sein fiktionales Langfilm-Debüt als Drehbuchautor und Regisseur werden.

Im November 2025 werden Seraina Nyikos und Christoph Eder im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop am Drehbuch ihres Projekts NEUE HEIMAT (AT) arbeiten. Passenderweise entstand die Idee dazu bei einem Feuerwehrfest auf Rügen.

Bilder ©: privat; Seraina Nyikos



WIR-VIELFALTSPREIS

dotiert mit 1.000 Euro

Mit dem WIR-Vielfaltspreis der überparteilichen Initiative "WIR. Erfolg braucht Vielfalt" wird auch in diesem Jahr im Rahmen des FILMKUNSTFESTs MV ein Film ausgezeichnet, der sich thematisch für ein tolerantes und vielfältiges Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzt. Das den Preis stiftende überparteiliche und landesweite Bündnis wurde Anfang 2008 auf Initiative der Unternehmensverbände des DGB, der evangelischen und katholischen Kirchen sowie der Präsidentin des Landtags MV als Vertreterin aller demokratischen Fraktionen ins Leben gerufen.

Es möchte zu gesellschaftlichem Engagement sowie inhaltlicher Auseinandersetzung mit Rassismus und Extremismus anregen. Vergeben wird der Preis jedes Jahr auf der Eröffnungsveranstaltung des FILMKUNSTFESTs MV. Im vergangenen Jahr ging die Auszeichnung an den Film UNENDLICHER RAUM des Rostocker Regisseurs Paul Raatz (siehe Foto).

























Wir sind in ca. 500 Lotto-Annahmestellen und online auf www.lottomv.de für Sie da.

www.lottomv.de





SPIELFILM-WETTBEWERB

SPIELFILMWETTBEWERB



ALTWEIBERSOMMER

A 2025, 94' | Deutschlandpremiere

Regie: Pia Hierzegger Buch: Pia Hierzegger Kamera: Klemens Hufnagl Ton: Theda Schifferdecker **Schnitt:** Olivia Retzer **Musik:** Kyrre Kvam **Cast:** Pia Hierzegger, Ursula Strauss, Diana Amft, Thomas Loibl, Emmanuel Ajayi, Josef Hader **Produzent*in:** Alexander Glehr, Johanna Scherz **Produktion:** Film AG, Allegro Film, EGG Production Verleih: Film AG Rechtekontakt: office@film-aq.at



PIA HIERZEGGER

Geboren 1972 in Graz. Studium der Germanistik und Anglistik in Graz. Hierzegger gehört

zur Grazer Off-Theater-Gruppe "Theater im Bahnhof". 2004 spielte sie als Schauspielerin in NACKTSCHNECKEN (Regie: Michael Glawogger) mit. 2009 wurde eine Fortsetzung unter dem Titel CONTACT HIGH gedreht. Weitere Rollen in SLUMMING (Glawogger) und DER KNOCHEN-MANN nach Wolf Haas (Regie: Wolfgang Murnberger). Mit dem Theaterstück VERNETZT DENKEN gewann sie 2007 den Augsburger-Stücke-Wettbewerb. 2011 Uraufführung ihres Stücks DIF KAUFI FUTF VON GRAZ. ALTWEIBERSOMMER ist ihr erster Film als Regisseurin.

Filmauswahl:

2025 ALTWEIBERSOMMER

Elli, Astrid und Isabella sind drei Frauen Ende 40, die früher in einer Wohngemeinschaft zusammengelebt haben. Die drei haben sich für einen Campingurlaub verabredet. Allerdings ist nichts mehr wie früher, auch weil Elli an Brustkrebs leidet. Als der Urlaub zu scheitern droht, verlassen die drei Frauen alte Muster. Eine intelligente, warmherzige Komödie mit unerwarteten Wendungen und liebevollem Blick auf Menschen, die Hoffnung gibt, dass die wirklich großen Abenteuer manchmal erst in der Lebensmitte beginnen – wenn man sich traut, die Kontrolle zu verlieren.



BAGGER DRAMA

CH 2024, 94' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Piet Baumgartner Buch: Piet Baumgartner Kamera: Pascal Reinmann Schnitt: Tania Stöcklin Musik: Rio Wolta Sounddesign: Peter von Siebenthal Cast: Bettina Stucky, Phil Hayes, Vincent Furrer, Karin Pfammatter, Maximilian Reichert **Produzentin:** Karin Koch **Produktion:** Dschoint Ventschr Filmproduktion Koproduktion: Schweizer Fernsehen Förderung: Züricher Filmstiftung, Berner Filmförderung, Suissimage, Bundesamt für Kultur / Succes Cinema, Burgergemeinde Bern, Focal Stage Pool Verleih: Dschoint Ventschr Filmproduktion Rechtekontakt: office@dvfilm.ch



PIET BAUMGARTNER

Geboren 1984 in Rapperswil, Schweiz. Baumgartner absolvierte eine Ausbildung zum

Maschinenzeichner und arbeitete als Journalist, bevor er einen MA in Filmregie an der Zürcher Hochschule der Künste abschloss. Am Schauspielhaus Zürich arbeitete er als Regieassistent für Frank Castorf und René Pollesch und inszenierte später selbst am Theater. Für den Musiker Rio Wolta drehte er Musikvideos. sein Dokumentarfilm THF DRIVEN ONES über die Business-Elite von morgen lief auf dem Amsterdamer Dokumentarfilmfestival IDFA und beim FILMKUNSTFEST MV 2024 und wurde für den Schweizer Filmpreis nominiert.

Filmauswahl:

2024 BAGGER DRAMA 2013 ELITE (KF) 2011 ALLE WERDEN (KF) Eine Familie tut sich schwer, über Gefühle, Liebe oder Intimität zu sprechen. Der Familienbetrieb verlangt ihre volle Aufmerksamkeit: Bagger vermieten, verkaufen, reparieren. Alle müssen mit anpacken. Nach dem tödlichen Unfall der Tochter hört die Familie auf zu funktionieren. Der Sohn will lieber in die USA, statt die Nachfolge in der Firma anzutreten. Der Vater findet Gefallen an der neuen Chorleiterin, und die Mutter steht plötzlich alleine da. Trauer führt zu Sprachlosigkeit. Handlungen ersetzen Aussprachen. Ratlosigkeit führt zu Missverständnissen. Missverständnisse zu Wut. Und Wut zu Hass. Warum tun wir uns so weh, obwohl wir uns doch so sehr lieben? Ursprung des neuen Heimatfilms BAGGER DRAMA ist das Musikvideo "THROUGH MY STREET", welches Regisseur Piet Baumgartner 2015 für den Musiker Rio Wolta drehte. Damals tanzten Bagger Ballett in einer Kiesgrube, das Video ging um die Welt. BAGGER DRAMA gewann den Regie-Preis beim Filmfest Max Ophüls Preis in Saarbrücken.



ELECTRIC CHILD

CH/D/PHI 2024, 119' | synchr. deutsche Fassung | Deutschlandpremiere

Regie: Simon Jaquemet Buch: Simon Jaquemet Kamera: Gabriel Sandru Schnitt: Caterina Mona Musik: Wiwek Mahabali Sounddesign: Roland Widmer Cast: Elliott Crosset Hove, Rila Fukushima, Sandra Guldberg Kampp, João Nunes Monteiro Produzent*in: Michela Pini, Aurelius Eisenreich, Simon Jaquemet, Titus Kreyenberg, Raymond van der Kaaij, Judith Lichtneckert Produktion: 8horses GmbH, Unafilm GmbH, Revolver Production, Epicmedia, Perron X GmbH Verleih: Port au Prince Pictures Rechtekontakt: pictures@port-prince.de



SIMON JAQUEMET

Geboren 1978 in Zürich. Er arbeitet als unabhängiger Filmemacher von Kurzfilmen,

Musikclips und Werbespots. 2005 Bachelor in Film der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Sein preisgekrönter erster Spielfilm CHRIEG (2014) wurde für zahlreiche internationale Festivals wie San Sebastian, Sao Paulo und Karlovy Vary ausgewählt und gewann mehrere Preise, unter anderem den Schweizer Filmpreis für die beste Kamera. Sein zweiter Spielfilm DER UNSCHULDIGE (2018) wurde in Toronto uraufgeführt und gewann den Schweizer Filmpreis für die Beste Darstellerin 2019.

Filmauswahl:

2024 ELECTRIC CHILD 2010 LAURAS PARTY (KF) 2007 BLOCK (KF)

Die Freude von Sonny und Akiko über die Ankunft ihres ersten Kindes schlägt schnell in Panik um, als ihr Arzt ihnen eine niederschmetternde Diagnose mitteilt. Das Neugeborene leidet an einer unheilbaren Krankheit. In seiner Verzweiflung zieht Informatiker Sonny in Erwägung, das groß angelegte Forschungsprojekt mit einer KI-Superintelligenz zu nutzen, um die Ärzte eines Besseren zu belehren. Aber iede seiner Handlungen zieht eine beunruhigende und gefährliche Reaktion nach sich. Das spannungsreiche und visuell beeindruckende Schweizer Drama feierte seine Weltpremiere beim Locarno Filmfestival 2024 und reflektiert das Goethe'sche Zauberlehrlingsthema menschlicher Hybris im Gewand eines modernen Sci-Fi-Thrillers.



HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD

A 2025, 102'

Regie: Florian Pochlatko Buch: Florian Pochlatko Kamera: Adrian Bidron Schnitt: Julia Drack Musik: Rosa Anschütz Sounddesign: Lenja Gathmann, Jón H. Geirfinnsson Cast: Luisa-Céline Gaffron, Elke Winkens, Cornelius Obonya, Felix Pöchhacker, David Scheid Produzent*in: Arash T. Riahi, Sabine Gruber Produktion: Golden Girls Filmproduktion, Filmservices Verleih: W-film Distribution Rechtekontakt: mail@wfilm.de



FLORIAN POCHLATKO

Geboren 1986 in Graz. Studium der Regie bei Michael Haneke

an der Filmakademie Wien, Masterstudium in Critical Studies bei Diedrich Diederichsen an der Akademie der bildenden Künste Wien. Sein Kurzfilm ERDBEERLAND (2012) gewann mehrere Preise. Nachdem er einige Jahre als Visual-Identity-Designer für Musiker und als Kurator für verschiedene Kulturinstitutionen tätig gewesen ist, kehrt er mit seinem ersten abendfüllenden Spielfilm HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD zu seinen Wurzeln zurück.

Filmauswahl:

2025 HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD 2016 GOD OF GHOSTS (KF) 2006 RUNNING SUSHI (KF) Frisch aus der Psychiatrie entlassen, zieht Pia (26) zurück in ihr Elternhaus am Stadtrand von Wien – um festzustellen, dass sie nicht die Einzige ist, deren Leben aus den Fugen geraten ist. Ihre Eltern, Elfie und Klaus, kämpfen ebenfalls damit, Schritt zu halten in einer Welt im ständigen Wandel. Im täglichen Überlebenskampf mit einem wackeligen neuen Job, anhaltendem Liebeskummer, ihrer Medikation und gesellschaftlicher Stigmatisierung stolpert Pia in eine Realität, die sich ebenso unsicher anfühlt wie ihr Innenleben. Nach und nach beginnt ihre Verwandlung - in ein Monster, das die Welt bedroht. Oder vielleicht auch in eine Heldin, dazu bestimmt, diese zu retten? HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF THE OTHER WORLD (etwa: "Wie man sich normal verhält und die Eigenartigkeit der anderen Welt") ist eine melancholische, lustige, visuell schön gestaltete und immer wieder überraschende Erkundung einer jungen Frau auf der Suche nach innerem Gleichgewicht und Sinn in einer chantischen Welt



HYSTERIA

D 2025, 104⁴

Regie: Mehmet Akif Büyükatalay Buch: Mehmet Akif Büyükatalay Kamera: Christian Kochmann Ton: René Nicklaus Schnitt: Denys Darahan, Andreas Menn Musik: Marvin Miller Sounddesign: Steffen Pfauth Cast: Devrim Lingnau, Mehdi Meskar, Serkan Kaya, Nicolette Krebitz, Aziz Çapkurt, Nazmi Kırık Produzent: Claus Herzog-Reichel, Mehmet Akif Büyükatalay Produktion: filmfaust GmbH Produktionsleitung: Saba Mehdizadeh Koproduktion: ZDF/Das kleine Fernsehspiel Redaktion: Christian Cloos Förderung: Film- und Medienstiftung NRW, Hessen Film und Medien, FFA, DFFF Verleih: Rapid Eye Movies Rechtekontakt: claus@filmfaust.org



MEHMET AKIF BÜYÜKATALAY

Geboren 1987 in Bad Hersfeld. Studierte an der Kunsthoch-

schule für Medien Köln. 2019 lief sein Film ORAY in der Sektion Perspektive Deutsches Kino auf der Berlinale, wurde dort als bester Erstlingsfilm ausgezeichnet und erhielt zahlreiche weitere internationale Auszeichnungen. Mit seiner Produktionsfirma filmfaust, die er gemeinsam mit Claus Herzog-Reichel gegründet hat, schrieb und produzierte Büyükatalay internationale und preisgekrönte Spiel- und Dokumentarfilme, darunter AŞK, MARK VE ÖLUM (LIEBE, D-MARK UND TOD), der 2022 im Panorama gezeigt wurde.

Filmauswahl:

2025 HYSTERIA
2015 DER METZGER (KF)
2013 VOR DEM TOR DES IJTHIHAD (KF)

Bei den Dreharbeiten zu einem Film über die fremdenfeindlichen Brandanschläge in den 1990er Jahren wird ein Koran verbrannt. Einige Komparsen aus einem Geflüchtetenheim nimmt der Vorfall sehr mit, und schon bald stehen Regisseur und Produzentin unter Beschuss. Produktionspraktikantin Elif fühlt sich hin- und hergerissen: Sie versteht die Sorgen der Komparsen, will aber auch ihr Vorbild, Produzentin Lilith, nicht enttäuschen. Schließlich wird sie in ein gefährliches Spiel aus Geheimnissen, Anschuldigungen und Lügen hineingezogen, bei dem einige offenbar mit verdeckten Karten spielen. Mehmet Akif Büyükatalays intelligenter, doppelbödiger Verschwörungsthriller spielt mit dem Film-im-Film-Motiv und steckt voller unerwarteter Wendungen. Eine präzise Reflexion über die Macht der Bilder und die Dynamik von Wahrnehmung, Projektion und gesellschaftlicher Hysterie.



ICH STERBE. KOMMST DU?

D 2025, 99'

Regie: Benjamin Kramme Buch: Jennifer Sabel, Benjamin Kramme Kamera: Jean-Pierre Meyer-Gehrke Ton: Torsten Többen, Moritz Busch Schnitt: Julius Holtz Musik: Sebastian Schmidt Sounddesign: Moritz Busch Cast: Jennifer Sabel, Barbara Philipp, Hildegard Schroedter, Axel Werner, Judith Engel, Monika Lennartz, Carlos Moselewski, Ruben Sabel Produzent*in: Eva Martens, Alexander Martens Produktion: Mafilm Produktionsleitung: Torsten Wichner Koproduktion: StudioNord Film, Wunschkindfilm Redaktion: Tobias Gottschlich - RBB Förderung: MV Filmförderung, MBB Verleih: Barnsteiner Film Rechtekontakt: britta.wilkening@barnsteiner-film.de



BENJAMIN KRAMME

Geboren 1982 in Weimar. Schauspielstudium an der Filmuniversität Babelsberg

KONRAD WOLF. Danach arbeitete Benjamin Kramme von 2006 bis 2019 als freischaffender Schauspieler für Film, Fernsehen, Theater und Hörspiel in Berlin. Seit 2019 lebt Benjamin Kramme in Schwerin. Dort gründete er mit seiner Frau Jennifer Sabel die Firma Wunschkindfilm und realisiert seitdem als Drehbuchautor und Regisseur eigene Filmprojekte. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit arbeitet Benjamin Kramme als Sozialpädagoge. ICH STERBE. KOMMST DU? ist sein Langfilmdebüt als Regisseur.

Filmauswahl:

2025 ICH STERBE. KOMMST DU? 2022 ERLKÖNIGIN (KF) 2021 KÄLBER MIT ZWEI KÖPFEN (KF) Die alleinerziehende Mutter Nadine wird sterben. Im Krankenhaus kann man nichts mehr für sie tun, also kehrt sie in ihre Wohnung zurück, um ihre Sachen zu packen und Abschied zu nehmen. Auf sich und ihr Schicksal zurückgeworfen, bezieht sie widerwillig ihr Zimmer in einem Hospiz, auch wenn sie sich weiterhin innerlich weigert, dort anzukommen. Sie sehnt sich nach Dexter, ihrem 5-jährigen Sohn, der nun bei ihrer Mutter lebt. Als der Junge sie endlich besuchen kommt, ist Nadine überglücklich. Aber Dexter hat Angst vor der glatzköpfigen Frau, die nicht mehr wie seine Mutter aussieht, und will nicht mehr an diesen Ort zurückkommen. Resigniert legt sich Nadine ins Bett und will nur noch sterben. Aber so schnell geht es dann auch nicht. Regisseur Benjamin Kramme wirft einen ehrlichen Blick auf das Sterben und spricht ein Tabu-Thema an, ohne dabei dramatisch oder sentimental zu werden. Der Film wurde auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis u.a. mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.



ROTE STERNE ÜBERM FELD

D 2025, 133'

Regie: Laura Laabs Buch: Laura Laabs Kamera: Carlos Vasquez Ton: Till Aldinger, Louis Marioth Schnitt: Emma Alice Gräf Musik: Lukas Lauermann Sounddesign: Till Aldinger Cast: Hannah Ehrlichmann, Jule Böwe, Hermann Beyer, Andreas Döhler, Jenny Schily, Uwe Preuss, Rainer Reiners, Arnd Klawitter, Gerdy Zint Produzent: Maxi Haslberger, Balthasar Busmann Produktion: Amerikafilm Produktionsleitung: Daria Wichmann Redaktion: Arte: Claudia Tronnier, ZDF: Martin Gerhard, SR: Christian Bauer, WDR: Andrea Hanke Förderung: BKM, DFFF, FFA, MV Filmförderung, MBB, MOIN, Kuratorium Junger Deutscher Film, FISA+ Verleih: Farbfilm Verleih Rechtekontakt: info@farbfilm-verleih.de



LAURA LAABS

Geboren 1985 in Ost-Berlin. Studium der Politik und Filmwissenschaft, anschließend

Studium der Regie an der Filmuniversität
Babelsberg KONRAD WOLF. Nach dem Diplom
folgte dort ein Meisterschüler-Studium bei
Andreas Kleinert. Laabs erster Kurzfilm ENKEL
DER GESCHICHTE (2012) wurde auf dem
Festival "Visions du Réel" in Nyon ausgezeichnet. Darin porträtierte sie ihre jüdische
Großmutter Sibylle Gerstner, Gründerin
der Modezeitschrift Sibylle. Darüber hinaus
realisierte Laabs mehrere Kurz- und TV-Filme,
Musikvideos und Werbefilme. ROTE STERNE
ÜBERM FELD ist ihr Spielfilmdebüt.

Filmauswahl:

2025 ROTE STERNE ÜBERM FELD 2018/19 SPOTLIGHT (TV) 2017 COUNTRY GIRLS (TV)

Mitten in der ostdeutschen Provinz wird ein wohlkonserviertes Skelett aus dem Moor gezogen. Tine, die nach einer Aktion ihrer anarchistischen Kunstgruppe von Berlin in ihr Heimatdorf Bad Kleinen fliehen musste, spekuliert genauso wie der kleine Ort: Wer ist hier versunken? Ein desertierter Wehrmachtssoldat? Fin verzweifelter LPGler? Der ominöse 3. Mann vom BND? Tine stellt Nachforschungen an und taucht in die tiefliegenden Schichten des kollektiven Gedächtnisses des Dorfes ein. Die Recherche ergreift langsam Besitz von ihr und betrifft bald auch sie selbst. In dem Justvoll Stilmittel und Genres mixenden, mitreißenden Debütfilm entspinnt sich ein historisches Rätsel, das 80 Jahre deutscher Geschichte in dem Mecklenburger Landstrich aufscheinen lässt – von der Wehrmacht über die Stasi, ostdeutsche Identität bis hin zur dritten Generation der RAF zum BND, ROTF STERNE ÜBERM FELD wurde mit dem Preis der Filmkritik beim Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken ausgezeichnet.



UNGEDULD DES HERZENS

D 2025, 104'

Regie: Lauro Cress Buch: Lauro Cress, Florian Plumeyer Kamera: Jan David Gunther Ton: Federico Ceruti, Juan Sebastian Erdmann, Jochen Jessuzek, Johannes Pich Schnitt: Ilya Gavrilenkov Musik: Davide Luciani Cast: Giulio Brizzi, Ladina von Frisching, Livia Matthes, Thomas Loibl, Jan Fassbender, Tim Lanzinger Produzent: Lorenzo Gandolfo, Lauro Cress Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH (dffb) Koproduktion: Schiwago Film GmbH, RBB Förderung: Medienboard Berlin-Brandenburg Verleih: W-film Distribution Rechtekontakt: mail@wfilm.de



LAURO CRESS

Geboren 1983 in München. Cress studierte nach seinem Architektur-Vordiplom expe-

rimentelle Medien an der UdK und Regie an der DFFB in Berlin. Nach seiner erfolgreichen Arbeit als Drehbuchautor und Werbe- und Kurzfilmregisseur drehte er seinen ersten abendfüllenden Spielfilm UNGEDULD DES HERZENS, der mehrfach ausgezeichnet wurde.

Filmauswahl:

2025 UNGEDULD DES HERZENS 2015 LEA UND DORIAN (KF) 2013 DIEBE (KF) Der junge Bundeswehrsoldat Isaac hat durch sein aufbrausendes Temperament sein Potenzial und seine Träume verspielt. In einem Bowlingcenter will er die zurückhaltende Edith aufreißen, bemerkt aber zu spät, dass sie gelähmt ist. Aus Scham über sein Fehlverhalten freundet er sich mit ihr an, sodass Edith neuen Lebensmut schöpft. Isaac entfernt sich zunehmend von seinem militärischen Umfeld und gewinnt sogar das Vertrauen von Ediths Vater. Doch als sie ihm ihre Liebe gesteht, lässt er sich aus Angst auf eine Beziehung ein und macht ihr Hoffnung auf eine Therapie. Seine Obsession, Edith "heilen" zu wollen, erweist sich immer mehr als kontraproduktiv. UNGEDULD DES HERZENS ist eine moderne, eindringliche Neuinterpretation des gleichnamigen Romans von Stefan Zweig. Das Drama gewann den Hauptpreis für den Besten Spielfilm sowie den Preis für den Besten Schauspielnachwuchs für Giulio Brizzi und Ladina von Frisching beim Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken.



WILMA WILL MEHR

D 2025, 112' | Uraufführung

Regie: Maren-Kea Freese Buch: Maren-Kea Freese Kamera: Michael Kotschi Ton: Dominik Leube Schnitt: Andrea Muroz Musik: Cassis B Staudt Sounddesign: Andy Schlegel Cast: Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber, Xenia Snagowski, Stephan Grossmann, Simon Steinhorst, Meret Engelhardt, Valentin Postlmayr Produzent*in: Heino Deckert, Tina Börner, Katharina Bergfeld Produktion: Ma.Ja.De.Fiction Koproduktion: MDR Förderung: BKM, Mitteldeutsche Medienförderung, DFFF, Creative Europe Media Verleih: Neue Visionen Filmverleih Rechtekontakt: info@neuevisionen.de



ZIKADEN

F/D 2025, 100°

Regie: Ina Weisse Buch: Ina Weisse Kamera: Judith Kaufmann Ton: Andreas Walther Schnitt: Hansjörg Weißbrich Musik: Annette Focks Sounddesign: Noemi Hampel Cast: Saskia Rosendahl, Nina Hoss, Vincent Macaigne, Thorsten Merten, Christina Große, Alexander Hörbe, Bettina Lamprecht Produzent*in: Felix von Boehm, Katrin Jochimsen Produktion: Lupa Film GmbH, 10:15! Productions Koproduktion: ZDF Förderung: Deutsch-Französische Förderkommission, MBB, DFFF Verleih: DCM Filmdistribution Rechtekontakt: hallo@dcmteam.com



MAREN-KEA FREESE

Geboren 1960 in Hannover. Maren-Kea Freese wuchs in Hamburg, Curaçao, Ingolstadt

und Köln auf. Studium in Filmwissenschaften, Publizistik, Germanistik an der FU Berlin. Parallel drehte sie unabhängig Kurzfilme. Weiterhin arbeitete sie als Regieassistentin u.a. bei George Tabori und Rosa von Praunheim. Anschließend Regie- und Drehbuchstudium an der DFFB Berlin. Ihr Abschlussfilm ZOE (1999), das Porträt eines wütenden Mädchens auf der Flucht nach vorn, lief im Forum der Berlinale 2000 sowie auf den Filmfestivals Moskau, Göteborg und Lodz. Weitere Spielfilme für TV und dokumentarische Arbeiten für TV und Radio.

Filmauswahl:

2011 MEIN PRINZ KOMMT AUS AMERIKA 2005 WAS ICH VON IHR WEISS 1996 KOJOTENWEG 13 (KF)

Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten, Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlerevier gelebt. Als ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 50 muss sie quasi bei null anfangen und landet auf dem Wiener Handwerkerstrich, dann in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Tanzschule. Zwischen Walzer und Elektro-Installationen entdeckt Wilma ein Gefühle, die sie längst vergessen hatte: verliebt sein, glücklich sein, die aufgeregte Hoffnung auf etwas Neues. Die charmante, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie ist ebenso genau in der Wirklichkeitsdarstellung, wie sie in ihrer hoffnungsvollen und berührenden Melancholie optimistisch bleibt.



INA WEISSE

Geboren 1968 in West-Berlin. Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in

München, Engagements an verschiedenen Theatern und Rollen in zahlreichen TV- und Kinofilmen. An der Universität Hamburg studierte Weisse Regie bei Hark Bohm. Mit ihrem Kurzfilm ALLES IST ANDERS gewann sie 2002 den First Steps Award. Ihr Langfilmdebüt DER ARCHITEKT (2008) wurde unter anderem auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnet. In ihrem zweiten Spielfilm DAS VORSPIEL (2019) spielt Nina Hoss erstmals die Hauptrolle in einem ihrer Filme.

Filmauswahl:

2025 ZIKADEN 2017 DIE NEUE NATIONALGALERIE (DOK) 2004 KLARA (KF) Als Isabell erkennt, dass ihre alten Eltern nicht länger alleine für sich sorgen können, nimmt ihr Leben eine Wendung. Die Suche nach Pflegepersonal gestaltet sich schwierig, und auch in ihrer Ehe mit Philipp gibt es Probleme. Sie pendelt zwischen Berlin und dem eindrucksvollen Wochenendhaus ihrer Eltern auf dem Land, das ihr prominenter Vater in seinen besseren Zeiten als renommierter Architekt selbst entworfen hat. Hier trifft sie mehrmals auf Anja, eine alleinerziehende Mutter, die gerade so über die Runden kommt. Eine unerwartete Beziehung entsteht. Je mehr Anja und ihre Tochter Greta Teil von Isabells Leben werden, desto unsicherer wird sie in Bezug auf alles vermeintlich Bekannte, das sie sich so sorgfältig aufgebaut hat. Im Fokus des intensiven Dramas stehen zwei charakterlich unterschiedliche Frauen aus verschiedenen Milieus in einer universellen Geschichte über komplexe menschliche Beziehungen.





JETZT APP ENTDECKEN

Für Smartphone und Tablet – Hier herunterladen:





DOKUMENTARFILM-WETTBEWERB

DOKUMENTARFILMWETTBEWERB



BRIEFE AUS DER WILCZA

PL/D 2025, 98' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Arjun Talwar Buch: Arjun Talwar, Bigna Tomschin Kamera: Arjun Talwar Ton: Mo Tan Schnitt: Bigna Tomschin Musik: Aleksander Makowski Sounddesign: Franciszek Kozlowski Protagonist*innen: Piotr Chadryś, Mo Tan, Feras Daboul, Barbara Goettgens, Oskar Paczkowski Produzent: Friedemann Hottenbacher Produktion: Inselfilm Produktion Produktionsleitung: Barbara Weibel Koproduktion: Karolina Smigiel, Uni-Solo Studio (Warschau) Redaktion: Anne-Kathrin Brinkmann (ARTE/ZDF) Förderung: MOIN Filmförderung, Polish Film Institute Verleih: Barnsteiner Film Rechtekontakt: britta.wilkening@barnsteiner-film.de



ARJUN TALWAR

Arjun Talwar wuchs in Delhi auf und studierte Mathematik, bevor er ins renommierte

Kamera-Department der polnischen Filmhochschule Łódź aufgenommen wurde. Seine Kurzfilme wurden auf verschiedenen internationalen Festivals gezeigt, darunter auf dem Visions du Réel, dem Big Sky Documentary Film Festival, dem FID Marseille und in Tampere. Arjuns erster abendfüllender Dokumentarfilm DER ESEL HIESS GERONIMO (2018) wurde bei DOK Leipzig uraufgeführt und kam später ins Kino.

Filmauswahl:

2025 BRIEFE AUS DER WILCZA
2018 DEPORTATION (KF,
Ko-Regisseur Sandro Wysocki)
2014 HABITAT (KF, Ko-Regisseur Oliver Krüger)

Der indische Filmemacher Arjun Talwar kam vor mehr als zehn Jahren nach Polen, hat aber immer noch Schwierigkeiten, in diese Welt zu passen. Die Warschauer Ulica Wilcza (Wolfstraße), in der er lebt, ist das Herzstück dieses humorvollen, sehr persönlichen Dokumentarfilms. Um seine Integration voranzutreiben, sucht Talwar das Gespräch mit Nachbar*innen und Passant*innen. Mithilfe seiner Freundin Mo Tan. einer chinesischen Filmemacherin, deckt Ariun Geheimnisse der Stadt auf. Er lernt Menschen kennen, die wie er zwischen imaginierter und echter Heimat leben. Fr freundet sich mit einem polnischen Rom an und pflegt den Kontakt zum Postboten. Persönliche und übergeordnete Geschichte überwindet Barrieren und spendet Trost. Es entsteht ein Bild eines modernen Europas, ein Kaleidoskop von Widersprüchen und Ängsten. Einem Land, das oft als homogen, abweisend und politisch rechts wahrgenommen wird, hält ein ausländischer Regisseur einen meist wohlwollenden Spiegel vor.



DIE MÖLLNER BRIEFE

D 2025, 96'

Regie: Martina Priessner Buch: Martina Priessner Kamera: Ayşe Alacakaptan, Julia Geiß Ton: Bilge Bingül, Ludwig Fiedler, Misha Bours Schnitt: Maja Tennstedt Musik: Derya Yıldırım Sounddesign: Robert F. Kellner Cast: Hava Arslan, İbrahim Arslan, Namık Arslan, Yeliz Burhan Produzent: Friedemann Hottenbacher, Gregor Streiber Produktion: Inselfilm Produktion Förderung: BKM, MBB Verleih: Realfiction Rechtekontakt: info@realfictionfilme.de



MARTINA PRIESSNER

Geboren 1969. Studium der Sozial- und Kulturwissenschaften an der Humboldt-

Universität zu Berlin. Ihr Dokumentarfilm-debüt WIR SITZEN IM SÜDEN wurde 2010 bei DOK Leipzig uraufgeführt und erhielt eine Nominierung für den Grimme-Preis. Während eines fünfjährigen Aufenthalts in Istanbul entstand 2013 der Found-Footage-Film EVERYDAY, I'M CAPULING, der sich mit den Gezi-Park-Protesten beschäftigt. Ihr Dokumentarfilm DIE WÄCHTERIN wurde im Oktober 2020 bei DOK Leipzig uraufgeführt und mit dem Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2025 DIE MÖLLNER BRIEFE 2015 650 WÖRTER 2008 DIE SECHS TAGE VON ADAM UND EVA (Ko-Regisseur Tunçay Kulaoğlu)

Im November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von İbrahim Arslan, seiner und weiterer Familien. Der damals 7-Jährige überlebte, verlor aber Schwester, Cousine und Großmutter. Die Stadt Mölln erhielt Hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, die sie aber nicht aushändigte, sondern dem Stadtarchiv übergab. Der Film folgt Arslan bei der Entdeckung dieser Briefe und dem Besuch bei drei ihrer Verfasserinnen. Zugleich schildert er das anhaltende Trauma, das die Familien (im Plural) bis heute heimsucht. Arslan versucht, es zu bewältigen, indem er für die Erinnerung an die Opfer kämpft. Der Film deckt auch die große Solidarität von damals auf, von der die Familien bis vor kurzem nichts wussten. Indem er eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart schlägt, nimmt der Film eine Perspektive des Erinnerns ein, die den Betroffenen ihre wohlverdiente Anerkennung gibt. Auf der Berlinale 2025 erhielt er den Panorama-Publikumspreis und den Filmpreis von Amnesty International.

DOKUMENTARFILMWETTBEWERB



FASSADEN

D 2025, 86' | Uraufführung

Regie: Alina Cyranek Buch: Alina Cyranek Kamera: Tim Pfautsch Ton: Christoph Fleischer Schnitt: Maximilian Raible Musik: Freya Arde Sounddesign: Florian Marquardt Cast: Gelesen von Sandra Hüller, Tanz: Gesa Volland, Damian Gmür **Animation:** Aline Helmcke **Produzent*in:** Alina Cyranek, Falk Schuster **Produktion:** hug film **Koproduktion:** MDR, Arte **Redaktion:** Thomas Beyer, Sabine Lange **Förderung:** MDM, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kulturstiftung Sachsen, Sächsische Landesmedienanstalt **Rechtekontakt:** hello@hug-films.com



ALINA CYRANEK

Geboren 1979 in Racibórz. Polen. Nach einem Magisterabschluss in Anglistik, Slavistik

und Geografie an der TU Dresden, absolvierte Alina Cyranek den Doppel-Master in Medienkunst an der Bauhaus-Universität Weimar und der Tongji University Shanghai mit dem Schwerpunkt Dokumentar- und Experimentalfilm. Ihre Arbeiten werden auf internationalen Filmfestivals und Kunstausstellungen gezeigt und wurden mehrfach ausgezeichnet. Cyranek ist Mitglied im Vorstand des Filmverbands Sachsen und Jurymitglied bei der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung).

Filmauswahl:

2020 HEIMATKINO (Webserie) 2018 I LOVE MY CARL (KF) 2016 FIN HAUFFN LIFBE

FASSADEN erzählt schonungslos von Frauen, die aus langjährigen gewalttätigen Beziehungen auszubrechen versuchen - sowie von einem politischen und gesellschaftlichen System, das lieber wegschaut. Der Film zeigt, welche Machtstrukturen hinter Häuserfassaden stecken und wie der deutsche Staat diese Taten zwar nicht gutheißt, die Frauen jedoch unzulänglich schützt. Regisseurin Alina Cyranek verwebt dafür unter anderem Interviews, animierte Sequenzen und Tanzperformance-Elemente. Als Erzählerin des Dokumentarfilms konnte sie die Schauspielerin Sandra Hüller gewinnen. FASSADEN feiert seine Weltpremiere auf dem Filmkunstfest MV.





ON THE BORDER

CH/A/D 2024, 103' | Orig. mit dt. Untertiteln | Deutschlandpremiere

Regie: Gerald Igor Hauzenberger, Gabriela Schild **Buch:** Gerald Igor Hauzenberger, Gabriela Schild **Kamera:** Thomas Eirich-Schneider, Gerald Igor Hauzenberger, Hajo Schomerus, Joerg Burger Ton: Barnaby Hall, Geri Rauscher, Marco Teufen Schnitt: Nela Märki, Stefan Fauland Musik: Bernhard Fleischmann Sounddesign: Nora Czamler, Nina Slatosch Produzent*in: Gerald Igor Hauzenberger, Susanne Guggenberger, Erik Winker, Martin Roelly, Ümit Uludağ **Produktion:** Framelab Filmproduktion, Mira Film, CORSO Film **Koproduktion:** ORF, ZDF/3Sat, SRF **Verleih:** New Docs **Rechtekontakt:** sales@newdocs.de



GERALD IGOR HAUZENBERGER

Geboren 1968 in Alkoven, Österreich. Er studierte Film,

Theater und Kunst in Berlin und Wien. Mit seiner Firma Framelab Filmproduktion widmet er sich politisch-sozialen Themen. Er unterrichtet an Universitäten und wurde vielfach ausgezeichnet.



GABRIELA SCHILD

Sie ist Autorin, Regisseurin und Produzentin und lebt in Wien. Studium an Filmhoch-

schulen in Lyon und Quebec, derzeit studiert sie Jungsche Psychotherapie. Sie bringt einen psychodynamischen Fokus in ihre dokumentarische Arbeit ein. ON THE BORDER ist ihr erster Langdokumentarfilm.

2015 startete die EU ein Projekt in der Sahara und der Sahelzone, um den Terrorismus zu bekämpfen und die Migration in Richtung Mittelmeer einzudämmen. Die Lebensbedingungen der Menschen im Niger verbesserten sich dadurch nicht, im Gegenteil. Drei Bewohner*innen der Wüstenstadt Agadez, deren historische Innenstadt zum UNESCO-Welterbe gehört, beschreiben in diesem aufschlussreichen Dokumentarfilm. wie die internationale Migrationskrise und die Interventionen der EU, der USA und der Türkei ihr Leben in den letzten Jahren verändert haben. Ein Geschäftsmann wünscht sich kosmopolitische Zeiten durch Tourismus zurück, eine Radioreporterin kritisiert europäische Ausbildungsprogramme für Grenzschutzbeamte. Ein Ex-Bürgermeister wiederum sieht durch Grenzkontrollen das traditionelle Nomadendasein der Tuareg in Gefahr. Die Unzufriedenheit der Bevölkerung führte im Juli 2023 schließlich zu einem Militärputsch und dem Ende der französischen, deutschen und US-amerikanischen Präsenz im Niger.

DOKUMENTARFILMWETTBEWERB



SABAT

MON/D 2025, 88' | Uraufführung

Regie: Anna Maria Beeck Buch: Anna Maria Beeck Kamera: Hovhannes Martirosyan, Elias Franke Ton: Danylo Okulov, Zendmene-Erdene Ichinnorov Schnitt: Honorata Szulakowska, Armano Forster Musik: Max van Dusen Sounddesign: Mischa Kissin, Jakob Ludwig Produzent: Filippo Konradin Ricordi Produktion: Ma.Ja.De. Produktionsleitung: Od Howell, Anna Beeck, Lucas Corcilius Koproduktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF Redaktion: Rolf Bergmann (rbb) Förderung: MBB Rechtekontakt: leipzig@majade.de



ANNA MARIA BEECK

Geboren 1993 in Potsdam. Studium der Kulturwissenschaft an der Humboldt-

Universität zu Berlin. Während ihrer Arbeit als Regieassistentin am Hans Otto Theater entdeckte Anna Maria Beeck ihre Faszination für dokumentarisches Erzählen. Nach einem Masterstudium in War and Conflict Studies an der Universität Potsdam und Auslandserfahrungen in Paris und Colombo begann sie, erste Fernsehreportagen für die ARD zu realisieren. Ihre Arbeit führte sie 2022 an die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, wo sie im Master Regie studiert und nun ihren ersten langen Dokumentarfilm SABAT drehen konnte.

Filmauswahl:

2025 SABAT 2020-25 TV-REPORTAGEN

Ein Student in Babelsberg, ein alter Kinderwagen, ein Diplomat im Anzug – 1963 kommt Batkhorol Sagdkhorol, genannt Sabat, aus der Mongolischen Volksrepublik in die DDR, um Film zu studieren und wird Teil der Familie der Regisseurin. Doch nach Jahren der Freundschaft und einer Karriere als Dolmetscher neben Erich Honecker und dem mongolischen Präsidenten Tsedenbal bricht der Kontakt plötzlich ab. Beecks Großeltern wissen auch nicht, warum er plötzlich aus ihrem Leben verschwunden ist. Auch aus der mongolischen Botschaft und aus den Archiven ist nichts von ihm zu erfahren. Die spannende filmische Spurensuche führt Jahrzehnte später von Potsdam über England, Frankreich und Österreich bis tief in die Mongolei, wo sich sein Schicksal als ebenso überraschend wie undurchdringlich erweist. Es wird klar, dass manche Rätsel besser rätselhaft bleiben – und dass die Suche am Ende mehr über die Suchenden als über den Gesuchten enthüllt. SABAT feiert seine Weltpremiere auf dem Filmkunstfest MV.



SPARSCHWEIN

A 2024, 97'

Regie: Christoph Schwarz Buch: Christoph Schwarz Kamera: Georg Glück, Marie-Therese Zumtobel, Lukas Schöffel, Sonja Aufderklamm, Christian Schwab Schnitt: Christian Schwab Sounddesign: Matthias Peyker Cast: Robert Stadlober, Judith Revers, David Sonnenbaum, Georg Glück, Hanna Schwarz, Rosa Schwarz, Rafael Haider, Catalina Molina, Lisa Weber, Ani Gülgün Mayr Produzent: Christoph Schwarz, Daniel Bleninger Produktion: ARGE Schwarz Förderung: BMKÖS, ORF, Stadt Wien Kultur, Land Niederösterreich Verleih: sixpackfilm Rechtekontakt: office@sixpackfilm.com



CHRISTOPH SCHWARZ

Geboren 1981 in Wien. Studium der Visuellen Medien-

gestaltung an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Auslandsjahr an der UMPRUM Prag. Typisch für Schwarz' künstlerische Arbeit sind autofiktive Versuchsanordnungen, seine Arbeiten setzen sich oft humorvoll mit Problemen der Medienwirklichkeit auseinander. Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen und Filmfestivalteilnahmen. Christoph Schwarz ist regelmäßiger Gast in den Kurzfilmwettbewerben der Diagonale, bei den Vienna Shorts und den Hofer Filmtagen. Sein Essayfilm DIE BESTE STADT IST KEINE STADT (2018) wurde mehrfach ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2025 SPARSCHWEIN 2018 CSL (KF) 2016 IBIZA (KF)

Filmemacher Christoph Schwarz ist pleite. Zum Glück kommt ein Angebot vom ORF. Aber will Schwarz tatsächlich seinen Selbstversuch als Klimaaktivist dokumentieren? Wäre es nicht besser, das Langzeitexperiment kapitalismuskritisch neu auszurichten und für das Filmbudget heimlich das ersehnte Wochenendhaus zu kaufen? Schwarz erprobt suffiziente Lebensstile, rettet Lebensmittel aus der Tonne oder protestiert mit einem zum Kräuterbeet umfunktionierten Cabrio gegen den Autoverkehr. Er veranstaltet Fahrraddemos, wandert ohne Geld durch Österreich und blockiert mit Aktivisten die Baustellen zur Stadtautobahn. Das Problem, mit einem Film über einen Geldstreik selbst Geld verdient zu haben, wird Schwarz allerdings nicht so leicht los. Ein selbstironischer Film über Doppelmoral, der spielerisch und humorvoll zeigt, dass die Probleme, die man aus dem Weg räumt, oft kleiner sind als iene neuen, die man sich dabei macht.



STOLZ & EIGENSINN

D 2025, 113⁴

Regie: Gerd Kroske Buch: Gerd Kroske Kamera: Anne Misselwitz, Jakobine Motz Ton: Oliver Prasnikar Schnitt: Andreas Zitzmann Musik: Klaus Janek, Michael Thieke Sounddesign: Pierre Kirchoff, Michael Kaczmarek, Oliver Prasnikar Protagonist*innen: Silke Butzlaff, Steffi Gänkler, Ingrid Kreßner, Bärbel Grätz, Ulla Nitzsche, Brigitte Jahn, Christel Bradler, Cornelia Patzwald, Monika Schumann, Isabell Radecke-Aurin Produzent: Gerd Kroske Produktion: realistfilm Förderung: BKM, MBB, German Films Verleih: Salzgeber Rechtekontakt: info@salzgeber.de



GERD KROSKE

Geboren 1958 in Dessau. Nach der Lehre als Betonwerker arbeitete Kroske

zunächst als Telegrammbote, später im Bereich der Jugendkulturarbeit. Er studierte Kulturwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und Regie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Von 1987 bis 1991 arbeitete er als Autor und Dramaturg im DEFA-Dokumentarfilmstudio. Seit 1989 dreht Gerd Kroske eigene Filme, 1996 gründete er die Produktionsfirma realistfilm. Das Österreichische Filmmuseum und das DHM widmeten ihm Retrospektiven.

Filmauswahl:

2018 SPK KOMPLEX 2008 SCHRANKEN 1989 LEIPZIG IM HERBST (Ko-Regisseur Andreas Voigt)

Frauenansichten aus Großbetrieben eines Landes, das es nicht mehr gibt: Stolz & Eigensinn. Ein Titel voller literarischer Anspielungen. Den Protagonistinnen von Gerd Kroskes Dokfilm geht es über 30 Jahre nach der Wende um Arbeitsvermögen und Frauenfragen. Um die Möglichkeiten, als Frau zu arbeiten, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und sich selbst zu realisieren. Oder darum, wieso diese Fragen für Männer Selbstverständlichkeiten sind, unabhängig vom politischen System. Wir sehen die in der DDR ausgebildeten und sozialisierten Industriearbeiterinnen in den frühen 1990er Jahren auf U-Matic-Bändern. die der Leipziger Kanal X für die Dokumentation von Realabbau und Entlassungen nutzte. Ein Archivfund. Über Abwicklungen, Entlassungen und – für einige – den Verlust ihrer hart erkämpften Souveränität sprechen die Frauen heute noch einmal. Der Film fragt: "Was war einst gewonnen – was ist verloren?"



VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN

D 2025, 87' | Uraufführung

Regie: Tom Fröhlich Buch: Tom Fröhlich Kamera: Michael Throne, Jörg Junge, Anton Yaremchuk Ton: Tino Ammersdörfer Schnitt: Roland Possehl Musik: Friederike Bernhardt Sounddesign: Moritz Busch Protagonist*innen: Vitalij Loskutov, Jewgeni Gennadjewitsch, Tschernenko Denis Vasiliwitsch, Sergej Ananev, Álvaro Berguillo, Guillermo Alonso, Oliver Schmidt, Judith Barth, Urs Blaser, Otto Jensen, André Trentmann, Uwe Berger, Walter Lüdtke Produzentin: Wiebke Possehl Produktion: Populärfilm Media Produktionsleitung: Wiebke Possehl Redaktion: Thomas Beyer (MDR) Förderung: Kuratorium junger deutscher Film, MDM, Zusätzliche Filmförderung MV Verleih: JIP Rechtekontakt: info@ijp-film.com



TOM FRÖHLICH

Geboren 1989 in Rostock. Er ist Absolvent der Hochschule Darmstadt und der Filmuni-

versität Babelsberg KONRAD WOLF. Zu seinen Arbeiten als Regisseur und Autor gehören national und international ausgezeichnete Dokumentarfilme und Fernsehproduktionen. Tom Fröhlich lebt und arbeitet in Leipzig.

Filmauswahl:

2018 DAS PERFEKTE SCHWARZ 2017 INK OF YAM 2013 PARADIES - IRGENDWO IN BRANDENBURG (KF) Vier Schiffe, übrig geblieben von Hunderten. Früher unter der Flagge der DDR-Hochseefischer unterwegs, fahren die Protagonisten von VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN heute ihre einsamen Runden auf den Weltmeeren. Sie waren einst der Stolz der DDR-Fischereiflotte und die Heimat zahlloser Seeleute. Was bleibt, ist der Stahl, der gestern und heute verbindet. Ein Schiff fängt Fische vor Grönland, ein anderes rettet Geflüchtete aus dem Mittelmeer. Eine schwimmende Fabrik, in der Menschen tanzen, eine andere, die auf einem dänischen Schrottplatz endet. VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN feiert seine Weltpremiere auf dem FILMKUNSTFEST MV.





KURZFILM-WETTBEWERB



2MM

SRB/CH 2024, 8' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Mona Jelić Kamera: Nebojša Stavkov, Martin Morris Schnitt: Đurđina Đorđević Musik: Trifun Radić Sounddesign: Nana Antić Produzentin: Mona Jelić Verleih: Mona Jelić Rechtekontakt: jadarfilm@gmail.com



DIETER

CH 2024, 11' | Deutschlandpremiere

Regie: Rolf Brönnimann Buch: Rolf Brönnimann Kamera: Rolf Brönnimann Ton: Peter Bräker Schnitt: Rolf Brönnimann Musik: Eva-Maria und Gallus Burkard Sounddesign: Peter Bräker Animation: Rolf Brönnimann, Simon Eltz, Stefan Holaus, Gabriel Brönnimann Produzent: Rolf Brönnimann Produktion: bbdesignanimation Produktionsleitung: Rolf Brönnimann Förderung: Schweizer Bundesamt für Kultur, Zürcher Filmstiftung, Schweizer Fernsehen SRG Rechtekontakt: info@dieter-film.ch



MONA JELIĆ

Geboren 1985. Sie ist Ethnologin und hat sich auf traditionelle Kulturen und

deren Anpassungen in der modernen Welt spezialisiert. Nach ihrem Studium der Ethnologie an der Universität Belgrad promovierte sie in Zürich über kulturelle Anpassungsprozesse in indigenen Gemeinschaften. 2 MM ist ihr erster Kurzdokumentarfilm.

Filmauswahl:

2 MM (KF)

Während die Ambitionen der EU in Bezug auf grüne Energie zunehmen, wird eine ländliche serbische Gemeinde zum politischen Schlachtfeld für die elektrische Zukunft Europas. Pläne für eine riesige Lithiummine (die zu einer der größten des Kontinents werden soll) rufen heftigen nationalen Widerstand hervor. Denn wer hält den Kopf hin, damit das Lithium für Batterien gewonnen werden kann?



ROLF BRÖNNIMANN

Geboren 1958 in der Schweiz. Studium von Grafik und Design an der Kunstgewerbeschule

Zürich, BA in Animation und Illustration an der Rhode Island School of Design. Von 1985 bis 1990 arbeitete er als freischaffender Designer und Animator in Zürich und ist seit 1990 Miteigentümer von bbdesign Grafik und Werbung in Zürich, seit 2020 bbdesignanimation GmbH in Dietikon, Schweiz.

Filmauswahl:

2018 BOLERO STATION (KF) 2005 HANG OVER (KF) 1991 DER GEBURTSTAGSKUCHEN (KF) Schon lange kann Dieter, der kranke Bildhauer, nicht mehr richtig arbeiten, einfache Dinge misslingen ihm. Während er versucht, seine flüchtigen Erinnerungen zurückzuerobern, führen sie ihn aus seiner Werkstatt in eine andere, fantastische Welt und in geheimnisvolle Landschaften. Rolf Brönnimann erkundet und illustriert in poetischen Animationen die parallele Gedankenwelt, bzw. die "innere Reise", wie er es nennt, eines Demenzkranken. Er ist sein Zwillingsbruder.



DUTY FREE

S/D/DK 2024, 15' | Deutschlandpremiere

Regie: Hilke Rönnfeldt Buch: Hilke Rönnfeldt Kamera: Maria Goya Barquet Ton: Viktor Iversen Schnitt: Matilda Henningsson Musik: Daniel Herskedal, Sigurlaug Thorarensen, Julius Pollux Rothlaender Sounddesign: Diana Queirós Cast: Clara Dessau, David Bredin, Malin Levanon, Yandeh Sallah, Arash Marandi Produzent*in: Sebastian Weylandt, Hilke Rönnfeldt, Virginia Martin, Giulia Triolo, Caroline Drab Produktion: Heimathafen Film Produktionsleitung: Mira Fellner Koproduktion: Snowglobe Film, BCD Films Förderung: MOIN Filmförderung, MV Filmförderung, Swedish Film Institute, Film i Skåne Verleih: interfilm Rechtekontakt: info@heimathafenfilm.de



HILKE RÖNNFELDT Geboren 1987 in Ostholstein.

Sie arbeitet als Drehbuchautorin und Regisseurin in

Deutschland und Skandinavien. Sie schloss 2019 ihr Drehbuchstudium an der Alma Löv Akademie in Schweden ab und ist als Regisseurin Teil des unabhängigen Filmkollektivs Super16 in Kopenhagen. Sie ist Alumna der Screen Talent Europe Initiative sowie der Jungen Drehbuchinitiative der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein. Ihr vorheriger Kurzfilm EINE STUDIE IN EMPATHIE gewann den Goldenen Leoparden beim Locarno Film Festival 2023 und war für den Europäischen Filmpreis 2024 nominiert.

Filmauswahl:

2024 FESTMACHEN (TV-Miniserie) 2022 OPERNNACHT (KF) 2021 ZAUN (KF) Ein schwimmender Bordershop-Container liegt mit Ketten an einem Fährterminal befestigt. Seine Leiterin Kaisa und ihre Angestellten füllen die Regale jeden Tag mit den eskapistischen Träumen ihrer reisenden Kunden: Alkohol, Zigaretten und Süßigkeiten. Für die Angestellten ist das Leben im Bordershop voller Liebe und Harmonie, abgesehen von dem ständigen Lärm der Baustelle nebenan, wo ein Tunnel gebaut wird - eine nahe Zukunft ohne Fährüberfahrten und Grenzeinkäufe, eine Zukunft, an die Kaisa nicht denken will. Nachts verwandelt sich der Bordershop in ein eigenes Universum, in dem die Liebe wie jede andere zollfreie Ware angeboten wird. Aber in dieser Nacht hört der Lärm plötzlich auf... Eine wohl durchdachte Farbdramaturgie und kunstvoll choreographierte Szenen verbinden sich zu einem lebhaften filmischen Reigen.



FENNI IN WONDERLAND

CH 2024, 15' | Orig. mit dt. Untertiteln | Deutschlandpremiere

Regie: Fei Fan Buch: Fei Fan Kamera: Lucie Goldryng Ton: Juan Manuel Vegas, Yatoni Roy Cantú Schnitt: Noa Roquet Musik: Sara Lehad, Vincent Grimaldi Sounddesign: Yatoni Roy Cantu Cast: Siou Miao, Yves Yan Produzent*in: Rhea Plangg, Paolo Moretti, Anita Hugi, Jean-Guillaume Sonnier Produktion: Amka Films Productions SA, Lido Pictures, ECAL/HEAD, RSI Radiotelevisione svizzera Verleih: ECAL/HEAD Rechtekontakt: jean_guillaume.sonnier@ecal.ch



FEI FAN

Unabhängige chinesische Filmemacherin. Abschluss in Audiovisueller Kommunikation

an der Universität Complutense in Madrid. Im Jahr 2021 war sie Mitgründerin von Sanbu Escape, einem Non-Fiction-Videokanal, bei dem sie als Produzentin, Regisseurin, Fotografin, Redakteurin, Designerin und Publizistin arbeitet. Für UNDERGROUND LOVE, einen unabhängigen Kurzfilm über die LGBT-Gemeinschaft in China, war sie für das Drehbuch, die Regie und den Schnitt verantwortlich. Sie studiert Filmwissenschaften an der ECAL/HEAD Genf mit dem Hauptfach Regie.

Filmauswahl:

2024 FENNI IN WONDERLAND (KF) 2022 UNDERGROUND LOVE (KF) Fenni, eine junge Chinesin, verbringt ihr erstes Neujahr alleine in Paris, der Heimat der größten chinesischen Diaspora in Europa, als eine ungewöhnliche, generationenübergreifende Begegnung ihre Perspektive verändert.



FLUTEN

D 2025, 12' | Uraufführung

Regie: Juliane Ebner Buch: Juliane Ebner Schnitt: Juliane Ebner, Sophia Schnoor, Manfred Miersch Musik: Alma Schnoor Sounddesign: Manfred Miersch Animation: Juliane Ebner Produzentin: Juliane Ebner Förderung: Filmförderung MV Rechtekontakt: post@juliane-ebner.de



FOTOREVOLTE

D 2024, 5' | ohne Dialog

Regie: Jule Körperich Buch: nach dem Buch von Imke Müller-Hellmann Kamera: Jule Körperich Ton: Gregor Hennig Schnitt: Jule Körperich Musik: Gregor Hennig Sounddesign: Gregor Hennig Animation: Jule Körperich, Julia Müller, Karin Demuth Produzentin: Jule Körperich Rechtekontakt: filme@julekoerperich.de



JULIANE EBNER

Geboren 1970 in Stralsund. Studium der Kirchenmusik in Halberstadt und Dresden,

dann der Freien Kunst an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Sie lebt und arbeitet in Berlin sowie auf Rügen und erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen. Für ihren Kurz-Experimentalfilm LANDSTRICH gewann sie 2017 die Goldene Lola. Juliane Ebner ist Mitglied der Deutschen Filmakademie und des Deutschen Künstlerbundes.

Filmauswahl:

2023 BRANDEN (KF) 2022 DER GREIF (KF) 2020 DURCHGANGSLAGE (KF) Basierend auf hunderten Tuschezeichnungen erzählt dieser autobiographisch inspirierte Animationsfilm eine Schwestern- und Lebensgeschichte. Fünf Jahre nach dem Mauerfall starb die von der Ostsee stammende Malerin Käthe Ebner durch einen Unfall in Berlin-Mitte. Sie stand für eine neue Stimme ostdeutscher Kunst. FLUTEN ist eine persönliche Spurensuche zwischen Meer und Metropole, Diesseits und Jenseits. Dabei ist es die Erinnerung, die Vergangenheit und Gegenwart verbindet. Regisseurin ist die Schwester von Käthe Ebner, Juliane Ebner.



JULE KÖRPERICH

Geboren 1975 in Hamburg, Studium der Freien Kunst an der Hochschule für Künste

Bremen. Seitdem arbeitet sie als Trickfilmerin. Ihre Leidenschaft ist das Entwerfen von – und Basteln an – kleinen Erzählkosmen, in denen sie ihre Figuren mit viel Liebe zum Detail zum Leben erweckt. Ihre Filme liefen auf Festivals in Los Angeles, Atlanta, Shenzhen, London, Wien, Seoul, Athen, Berlin, Hamburg, Frankfurt, Dresden, Münster, Köln und Bremen. Ihr letzter Film EIN HAUFEN GLÜCK wurde mehrfach als Beste Animation ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2022 DER FALL EMERSLEBEN (KF) 2021 AUSZIEHN! (KF) 2021 EIN HAUFEN GLÜCK (KF) FOTORFVOITE erzählt von dem Moment, an dem die weltweit verfügbare Speicherkapazität erschöpft ist. Sämtliche digital gespeicherten Fotografien und Filme erwachen zum Leben: Die Menschen werden von Fotos von Sehenswürdigkeiten und Prominenten, Logos und Filmfiguren aus ihrer Wirklichkeit verdrängt. Es entbrennt ein skurriler Wettlauf zwischen Aufräumarbeiten und der Manifestation immer neuer Bilder, bis die Grenze zwischen der realen und der virtuellen Welt vollends zu verschwimmen droht. Als dann das Internet überläuft. versinkt die Welt im Pixelbrei. In FOTORFVOLTF wird die Frage nach dem Einfluss der allzeit verfügbaren realen und fiktiven Bilder auf die Welt ad absurdum geführt. Der Zeichentrickfilm kombiniert ca. 1000 Zeichnungen, Fotos, Grafiken und Videos, deren unterschiedliche Bildsprachen um Platz kämpfen, sich überlagern und vermischen.



HIMMEL WIE SEIDE. VOLLER ORANGEN

D 2024, 10⁴

Regie: Betina Kuntzsch Buch: Betina Kuntzsch Kamera: Betina Kuntzsch Schnitt: Betina Kuntzsch Musik: Eike Hosenfeld, Moritz Denis Animation: Betina Kuntzsch Cast: Valeska Hegewald (Erzählerin) Produzentin: Betina Kuntzsch Rechtekontakt: mail@betinakuntzsch.de



IN EWIGKEIT AMEISEN

D 2025, 15' | Uraufführung

Regie: Hannah Dörr Buch: Wolfram Lotz, Hannah Dörr Kamera: Jesse Mazuch Ton: Simon Peter Schnitt: Julian Cohn Musik: Maika Küster Sounddesign: Simon Peter Cast: Rainer Reiners, Leon Ullrich Produktion: ÖFilmproduktion Produktionsleitung: Brian Papish Förderung: MV Filmförderung, Film- und Medienstiftung NRW Rechtekontakt: doerr@oefilm.de



BETINA KUNTZSCH Geboren 1963 in Berlin. Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.

1988 Diplom mit der Videoarbeit ICH SASS AUF EINEM STEINE. Arbeit beim DDR-Fernsehen und für Filmproduktionen. Seit 1988 Videotapes und Installationen, Animationen und Dokumentarfilme. Betina Kuntzsch lebt und arbeitet in Berlin.

Filmauswahl:

2022 LOÏE FULLER. DIE ELEKTRISCHE FEE (KF) 2021 KOPF FAUST FAHNE (KF) 2019 SCHNEESTAUB (KF) Im Frühling 1990 – zwischen Mauerfall und Deutscher Einheit – fliegen die ersten Noch-DDR-Bürger*innen nach Mallorca. Mallorca ist ein Sehnsuchtsort für viele Ostdeutsche, bekannt von den bunten Postkarten der Westverwandten. Auf einmal scheint alles möglich. Ein animierter Dokumentarfilm, eine Collage aus Postkarten, Urlaubsfotos und Dokumenten.



HANNAH DÖRR

Geboren 1990 in Berlin. Sie ist Theater- und Filmregisseurin. Studium an der Kunsthoch-

schule für Medien Köln, Geschäftsführerin der ÖFilmproduktion. Ihre Filme wurden auf nationalen und internationalen Festivals gezeigt und gewannen zahlreiche Preise. Für den Kurzfilm MIDAS ODER DIE SCHWARZE LEINWAND erhielt sie 2019 u.a. den Kurzfilmpreis des FILMKUNSTFESTs MV und den Publikumspreis der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen. Kürzlich drehte sie für ZDFneo die Sitcom JUGEND.

Filmauswahl:

2021 DAS MASSAKER VON ANRÖCHTE 2016 WARTEN AUF DULCINEA (KF) 2019 MIDAS ODER DIE SCHWARZE LEINWAND (KF) Der Kurzfilm erzählt satirisch vom Ameisenforscher Schneling-Göbelitz und seinem Assistenten Walter. Im deutschen Kiefernwald sind sie auf der Suche nach der unentdeckten "Blauen Ameise". Blöd nur, dass zeitgleich der atomare Supergau ausbricht und die Menschheit dem Untergang geweiht ist. Da hilft nur eines: schnell die Ameisen finden und unsterblich werden! Fine schwarze Komödie.



IPEK UND GABI

D 2024, 10⁴

Regie: Anton Augsten Buch: Anton Augsten Kamera: Constantin landolino Ton: Rafaela Kraus, Anton Augsten Schnitt: Anton Augsten Protagonist*innen: Ipek Bas und Gabi, Habib Hussaini Produzentin: Monika Wöhrl Produktion: HFF München Produktionsleitung: Rafaela Kraus Rechtekontakt: ProduktionIV@hff-muc.de



MOLLY D 2025, 13'

Regie: Benjamin Hujawa Buch: Benjamin Hujawa Kamera: Yannick Hasse Ton: Phillip Lehner Schnitt: Hoang Quynh Nguyen Musik: Leon Kropp Sounddesign: Irma Heinig Cast: Anton Schaper, Desirée Jakobitsch, Aron Torka, Andreas Anke, Esther Zschieschow, David Bredin Produzent: Richard Jacobi Produktion: Rabauke Filmproduktion Produktionsleitung: Sabrina Klenke Förderung: Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern Rechtekontakt: benjamin.hujawa@gmx.net



ANTON AUGSTEN Geboren in Leipzig.

Studium des Dokumentarfilms an der Hochschule für Fern-

sehen und Film in München. Augsten begann damit, fiktionale Kurzfilme zu drehen und wendete sich dann dem Dokumentarfilm zu. Seitdem stehen die Menschen und das, was sie bewegt, im Mittelpunkt seiner Arbeit.

Filmauswahl: 2024 IPEK UND GABI (KF) Die 23-jährige Ipek hat einen Gendefekt, der ihre Sehkraft stetig verschlechtert. Ihren Alltag meistert sie dank der Hilfe ihrer Blindenführhündin Gabi. Ihre Hündin ist mehr als nur eine Alltagshilfe. Gabi ist Ipeks beste Freundin, die verlässliche Stütze und die beiden sehenden Augen, mit der sie täglich die Welt entdeckt und mit der sie Schritt für Schritt selbstständiger wird. Der Film begleitet das Gespann in seinem Alltag, beobachtet sie in schwierigen Situationen und wie sie gemeinsam Lösungen finden.



BENJAMIN HUJAWA

Geboren 1990 in Ribnitz-Damgarten. Während seines Studiums der Kommunikati-

ons- und Medienwissenschaften und Anglistik in Rostock sammelte er filmische Erfahrungen mit dem dort wachsenden Filmnetzwerk. Er schreibt und produziert Kurzfilme, die auf zahlreichen Festivals laufen, unter anderem dem Interfilm Berlin, dem Fantasia Film Festival in Montreal und dem In short, Europe-Programm in London.

Filmauswahl: 2022 DER FAHRSTUHL (KF) 2020 VERFÜHRT (KF) 2019 WIDERSTAND (KF) Kai ist Anfang zwanzig und lebt mit seinem Bruder und seinen Eltern auf dem Familienbauernhof in der Provinz. Als seine Jugendliebe Emma ihm offenbart, für ihr Studium nach Frankreich zu gehen, wird Kai mit der Möglichkeit eines anderen Lebens konfrontiert. Gleichzeitig fühlt er sich dem Familienzusammenhalt verpflichtet. Emmas und Kais letzter gemeinsamer Tag wird zu einer ambivalenten Sehnsuchtsreise durch den ländlichen Raum.



NRUT

D 2025, 4' ohne Dialog

Regie: Sophia Schönborn Buch: Sophia Schönborn Kamera: Sophia Schönborn Ton: Matija Strniša Musik: Matija Strniša Produzentin: Sophia Schönborn Produktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF Produktionsleitung: Tim Augurzke, Anne-Kathrin Seemann Rechtekontakt: cristina.marx@filmuniversitaet.de



RECORDARI

D 2024, 10' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Carolina Cruz Buch: Carolina Cruz Kamera: Eli Börnicke, Jana Pape Ton: Azadeh Zandieh Schnitt: Martin Herold Musik: Jana Irmert, Bertold Pohl Sounddesign: Azadeh Zandieh Animation: Carolina Cruz, Stefanie Bokeloh Produktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF Rechtekontakt: cristina.marx@filmuniversitaet.de



SOPHIA SCHÖNBORN

Animatorin und Illustratorin aus Berlin. Sie absolvierte ihr Studium an der Filmuniversität

Babelsberg KONRAD WOLF und schloss es mit ihren Filmen SPACEDOGS (2017) und NRUT (2025) ab. In ihren Arbeiten erforscht sie die Poesie der Bewegung und des Formats. Sie erfindet gern kleine Welten und arbeitet derzeit als Regisseurin und Character Designerin im kollektiv geführten Studio monströös, zusammen mit mindestens sieben gleichgesinnten Kolleg*innen.

Filmauswahl: 2025 NRUT (KF) 2017 SPACEDOGS (KF) In diesem kurzen Animationsfilm dreht sich alles, außer Muncu. Die Welt tanzt, und Muncu versucht mitzuhalten. Muss man mittanzen oder stillstehen, um den richtigen Takt zu finden? Und wenn man schon immer stillgestanden hat, woher weiß man dann, dass einem schwindelig wird?



CAROLINA CRUZ

Regisseurin und Animatorin, lebt in Berlin. Ihre interdisziplinäre Kunst umfasst

Stop-Motion-Animationen, Illustrationen und Installationen. Mit verschiedenen analogen Techniken erforscht sie, wie man aus Papier filmische Charaktere und Welten entwickeln kann. So erschafft sie mutige Figuren voller Zärtlichkeit, die sich oft entlang gesellschaftlicher Tabus bewegen. Es sind Geschichten, die eine Ambivalenz zwischen dem Süßen und dem Groben, zwischen Unschuld und Niedertracht offenbaren.

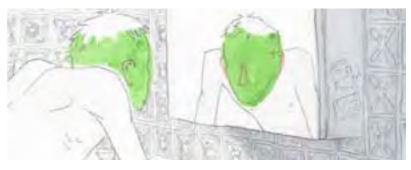
Filmauswahl: 2024 RECORDARI (KF) 2020 MAKE HER DANCE (KF) Santiago, Chile, in den 1980er Jahren. Camila und Paula sind 7 Jahre alt, Nachbarinnen und beste Freundinnen. Außerhalb ihrer eigenen vier Wände wird der Alltag der Kinder und Erwachsenen von Pinochets Militärdiktatur bestimmt – strenge Disziplin, Ausgangssperren, Schikanen und Proteste. Das Werk beruht auf Kindheitserinnerungen der Regisseurin. Darin verarbeitet sie Armut, Angst vor Militärs und das allgegenwärtige Schweigen, welches das Leben im Chile unter Pinochet bestimmte.



SAARVOCADO

MEX/D 2025, 8' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Victor Orozco Ramirez Buch: Victor Orozco Ramirez Kamera: Victor Orozco Ramirez Schnitt: Victor Orozco Ramirez Sounddesign: Roman Vehlken Animation: Victor Orozco Ramirez Produzent: Victor Orozco Ramirez Förderung: FFA Verleih: interfilm Rechtekontakt: Victor Orozco Ramirez



SANS VOIX

CH 2024, 10' | ohne Dialog

Regie: Samuel Patthey Buch: Samuel Patthey Musik: Patrick Becker, Hank LW, Dj Nobu, 3KZ, Sebastian Mullaert, Voiski, Gëinst, Edit Select, Eduardo de la Calle, Sinner DC Sounddesign: Thomas Gassmann Animation: Samuel Patthey, Assistant: Julie Ecoffey Produzent: Mark Olexa Produktion: DOK MOBILE Produktionsleitung: Dunja Keller Koproduktion: RTS Radio Télévision Suisse Redaktion: Isabela Reiben, François Mayor Verleih: Square Eyes Rechtekontakt: info@squareeyesfilm.com



VICTOR OROZCO RAMIREZ

Geboren 1974 in Mexiko, lebt in Deutschland, Studium des

Industriedesigns an der Universität von Guadalajara, Mexiko, Abschluss mit dem Master of Fine Arts im Bereich des Dokumentarfilms an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Seine Filme wurden auf mehr als 250 Filmfestivals gezeigt und u.a. beim Mar del Plata International Film Festival, Ann Arbor Film Festival, Morelia Film Fest, Guadalajara International Film Festival oder Animafest Zagreb ausgezeichnet. Außerdem hat er den Preis der Nationalgalerie für junge Filmkunst, den First Steps Award und den Deutschen Kurzfilmpreis gewonnen.

Filmauswahl:

2020 REVOLYKUS (KF) 2018 32-RBIT (KF) 2012 REALITY 2.0 (KF) Ich wohne im Saarland. Der Ort ist von Wäldern umgeben, und ich finde ihn sehr schön und exotisch. Fast wie ein Gemälde von Bob Ross. Aber beim Wandern stieß ich auf einen Bunker und merkte, dass hinter den fröhlichen Bäumen Bestien lauerten. Ein kurzer Essayfilm über Krieg und Wald.



SAMUEL PATTHEY

Geboren 1993 in Berlin. Studium der Animation an der Hochschule Luzern (HSLU).

2017 führte er Regie bei TRAVELOGUE TEL AVIV, der zahlreiche Preise auf Festivals auf der ganzen Welt gewann. Sein zweiter Kurzfilm ECORCE gewann den Cristal für den besten Kurzfilm 2021 in Annecy und lief auf mehr als hundert Festivals. Seit 2018 arbeitet Patthey als Regisseur für Animationsfilme in Fribourg in der Schweiz.

Filmauswahl:

2020 ECORCE (KF)
2016 GUEULE DE CARTON ET CHACHA (KF)

Dan verbringt viel Zeit in seiner Wohnung. Sein Alltag wird von elektronischer Musik begleitet, die permanent über seine Kopfhörer dröhnt. Wenn der junge Mann ausgeht, fühlt er sich von der Welt abgekoppelt und findet nur in Nachtclubs Trost. Eines Tages begegnet er dem Blick eines Babys, der seine Wahrnehmung der Welt verändert.



SARDINIEN

D 2024, 6'

Regie: Lucia von Bredow Buch: Lucia von Bredow Kamera: Andreas Reuther Ton: Sebastian Klauke, Daniel Roth Schnitt: Kolja Malik Musik: Kolja Malik Cast: Franziska Ponitz, Luc Feit, Alexander Finkenwirth Produzent*in: Lucia von Bredow, Kolja Malik Rechtekontakt: sardinia.filmproduktion@gmail.com



SCHICHTEN

D 2025, 12' ohne Dialog

Regie: Fabian Schubert-Heil **Buch:** Fabian Schubert-Heil **Kamera:** Fabian Schubert-Heil **Rechtekontakt:** f.schubert.heil@qmail.com



LUCIA VON BREDOW

Aufgewachsen in Ruhpolding. Studium der Literaturwissenschaft, Philosophie und Kunst-

geschichte in München, Fukuoka und Paris. Von 2015 bis 2021 Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg. Seither arbeitet sie als freiberufliche Drehbuchautorin und Regisseurin, u.a. mit CCC Films und Argon Film. 2024 erscheint ihre autobiografische Podcast-Serie MAMMUT in der ARD-Audiothek und erreicht dort allein innerhalb der ersten Wochen eine Viertelmillion Zuhörer*innen.

Filmauswahl: 2019 NACHZEHRER 2017 WÖLFE (KF)

2016 MARRAKECH (KF)

Helge (55) wohnt noch bei seiner Mutter Heidi (75), und das soll auch so bleiben. An Heidis Geburtstag hat Helge eine besondere Überraschung vorbereitet: eine KI, die er mit alten Tonaufnahmen seines verstorbenen Vaters Günther gefüttert hat. Zuerst ist Heidi schockiert, Günthers Stimme nach so langer Zeit wieder zu hören. Dann fasst sie Mut und schwelgt mit Günther in Urlaubserinnerungen. Doch für Helges Geschmack verstehen sich die beiden schnell zu gut. Die Situation nimmt eine unerwartete Wendung.



FABIAN SCHUBERT-HEIL

Geboren 1992 in Bremen. Studium der Theater- und

Filmwissenschaft an der Universität Wien, Arbeit als Regieassistent am Theater. Danach Filmstudium an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Er lebt in Berlin und ist Teil des Filmkollektivs streuselfilm.

Filmauswahl:

2023 DER GARTEN (KF) 2022 JETZT IST ES NUR NOCH SELTSAM Eine Fotografin verschwindet im Moor. Ein Erzähler sucht nach ihr und folgt ihrem Weg. Auf ihren Schritten begegnet er Menschen und einer Landschaft. Eine Landschaft der Erinnerung, ein ewiges Gedächtnis, in dem nichts vergeht. Schichten aus Zeit, Torf und Kohlendioxid, qeschichtete Geschichte.



SCHULWEG

D 2025, 8' | Uraufführung

Regie: Lena Tondello Buch: Lena Tondello Kamera: Lena Tondello Produzentin: Lena Tondello Rechtekontakt: lena.tondello@gmx.de



LENA TONDELLO

Geboren 1996 in Bad Neuenahr-Ahrweiler, studierte im Bachelor Theatre: Writing,

Directing and Performance in York, England. Parallel dazu sammelte sie Erfahrungen am Theater, Im Anschluss arbeitete sie drei Jahre als Regieassistentin an den Schauspielbühnen in Stuttgart, seit 2022 freiberuflich als Regieassistentin und Schauspielerin bei Film und Theater. Nebenher setzt sie freie Regieprojekte im Kurzfilmformat um und studiert seit 2023 an der Internationalen Filmschule Köln.

2025 SCHULWEG (KF)

Filmauswahl: 2024 THE LACK OF IT (KF) 2022 ZWISCHENSTOPP (KF)

Im Juli 2021 kam es im Ahrtal zu einer Flutkatastrophe unvorhersehbaren Ausmaßes, 135 Menschen verloren ihr Leben und unzählige mehr ihr Hab und Gut, ihre Häuser, ihre wichtigsten Erinnerungen. Drei Jahre später geht der Wiederaufbau noch immer nur schleppend voran. Dies ist der Versuch, zu erkunden, was es bedeutet, einen Teil seiner Vergangenheit unwiederbringlich zu verlieren.



SPIRITUS - DIE SINFONIE DES CHAOS

D 2025, 4'

Regie: Juliette Schminke, Antoine Freuchet Buch: Juliette Schminke, Antoine Freuchet Kamera: Juliette Schminke, Antoine Freuchet Ton: Carl Hangschlitt, Caspar Wagner, Josua Bauer Musik: Stephen Molchanski Sounddesign: Carl Hangschlitt, Caspar Wagner Animation: Juliette Schminke, Antoine Freuchet, Violetta Hofmeister, Helena Stańczyk Cast: Daniil Khremkin, Emma Falck, Vincent Laurids Schürmann Produzentin: Christina Schindler **Produktion:** Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF **Rechtekontakt:** juliette.schminke@filmuniversitaet.de; antoine.freuchet@filmuniversitaet.de



JULIETTE SCHMINKE

Sie ist Animatorin und Designerin aus Mecklenburg-Vorpommern, die sich auf ani-

mierte Kurzfilme und Illustration spezialisiert hat. Ihr Hauptinteresse liegt im Storytelling und der Erkundung neuer Technologien.



ANTOINE FREUCHET

Er ist ein 27-jähriger französisch-deutscher Designer, Animator und Filmemacher

aus Berlin, Nach seinem Studium in Illustration und Design arbeitete er als Motion Designer, bevor er in die Freiberuflichkeit wechselte.

Filmauswahl:

2025 SPIRITUS - DIE SINFONIE DES CHAOS (KF)

SPIRITUS vereint die traditionsreiche Silhouettenfilm-Technik mit dem Chaos der modernen Großstadt und stellt die verrückten Begegnungen dar, die man dort tagtäglich erleben kann. Jeder denkt und sagt, was er will, was zum einen Faszination hervorruft, aber auch unberechenbar sein kann. Fin Fahrradkurier, eine Frau mit Gasmaske, ein Mönch und drei Berliner Jungs versuchen, ihren Alltag zu bewältigen, ohne zu wissen, dass sie selbst den Wahnsinn repräsentieren. Die drei Geschichten verlaufen parallel zueinander, kulminieren gemeinsam in einer unvermeidlichen Katastrophe und ermöglichen der Stadt einen kurzen Moment der Ruhe.



STAMPFER DREAMS

A 2024, 12' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Thomas Renoldner Buch: Thomas Renoldner Kamera: Thomas Renoldner Ton: Andi Haller Schnitt: Thomas Renoldner Musik: Christof Dienz Sounddesign: Andi Haller Animation: (1833) Simon von Stampfer, Matthias Trentsensky, (2024) Reinhold Bidner, Eni Brandner, Marzieh Emadi, Sina Saadat Cast: Peter Staller, Sebastian Staller Produzent: Thomas Renoldner Förderung: BMKOES, Stadt Wien, Land Tirol Verleih: Sixpack Film Rechtekontakt: office@sixpackfilm.com



THE WOMAN WHOSE HEAD WAS AN ASTEROID

A/LUX 2024, 10' | Orig. mit dt. Untertiteln | Deutschlandpremiere

Regie: Ganaël Dumreicher Buch: Ganaël Dumreicher Kamera: Xavier Pawlowski Ton: Noé Reichert, Niklas Esterbauer Schnitt: Ganaël Dumreicher Musik: Ganaël Dumreicher Sounddesign: Ganaël Dumreicher Cast: Bady Minck, Pia Zimmermann, Naomi Kneip, Leonie Holtkamp Produzent*in: Govinda van Maele, Ganaël Dumreicher Produktion: Filmreakter Verleih: LEMONADE FILMS Rechtekontakt: info@refreshingfilms.com



THOMAS RENOLDNER

Geboren 1960 in Linz. Studium der Psychologie und

Erziehungswissenschaft an der Universität Innsbruck und Salzburg, später Studium der Malerei und des Animationsfilms an der Universität für angewandte Kunst Wien. 1994 Diplom mit dem Film RHYTHM 94. Seit er 16 Jahre alt ist, arbeitet Renoldner in den Bereichen Musik, Malerei, Installation und Performance; zahlreiche persönliche Experimental- und Animationsfilme sowie Werbefilme.

Filmauswahl:

2020 DON'T KNOW WHAT (KF) 2016 FUCK THE CANCER (KF) 2012 SUNNY AFTERNOON (KF)

STAMPFER DREAMS ist eine Hommage an den Wissenschaftler Simon von Stampfer, der 1833 in Wien seine Erfindung der Stroboskopischen Scheiben vorstellte. Diese Scheiben zeigen verschiedenste "endlose Animationsfilme" und beeindrucken durch die Vielfalt der Darstellungen zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Sie nehmen somit die Vielfalt der Genres im Animationsfilm vorweg. Alle animierten Figuren und Formen in STAMPFER DREAMS stammen von bzw. basieren auf den Darstellungen dieser "optischen Zauberscheiben". Die Rahmenhandlung des Films beginnt zur Zeit und in der alpinen Umgebung von Simons Kindheit und folgt vage seiner Biografie. Ausgehend vom Anblick eines Mühlrades bebildern drei "Träume" Simons Visionen von Entwicklungen in Technik und Kunst vom Zeitalter der industriellen Revolution des 19. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart.



GANAËL DUMREICHER

Geboren 1996 in Wien. Er ist Filmregisseur und Komponist.

Seine Filme wurden bei verschiedenen internationalen Filmfestivals und Ausstellungen gezeigt und ausgezeichnet. Dumreicher studierte Transmedia Art an der Universität für angewandte Kunst Wien und experimentelle Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

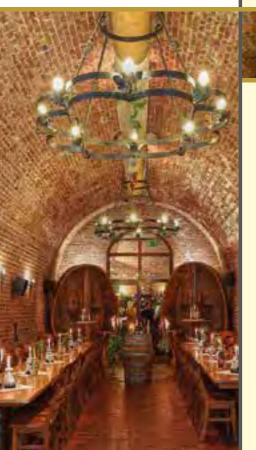
Filmauswahl:

2024 PSYCHE (KF) 2023 KIESLER'S BODY (KF) 2022 OTOPORTRAIT(KF) Im unerschlossenen Wilden Westen unseres Sonnensystems brechen zwei junge Astronautinnen zu einer Mission auf, um einen kleinen Asteroiden für ihr Heimatland zu beanspruchen. Doch die Reise hält unerwartete Überraschungen bereit. Chaos und Komik entfalten sich in diesem turbulenten Abenteuer, das Weltraumrecht und Umweltschutz auf humorvolle und surreale Weise erkundet.



HANSE SEKTKELLEREI WISMAR

DIE NÖRDLICHSTE SEKTKELLEREI DEUTSCHLANDS



GENUSS ZUM MITNEHMEN

Verkauf ab Kellerei

Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

• Wein- & Sektprobe • Geschenke & vieles mehr

GENUSS ZUM ANFASSEN

Besichtigung und Verkostung

• Kellereiführung nach Anmeldung

GENUSS AUF BESTELLUNG

Online-Shop

www.hanse-sektkellerei.de

EXKLUSIVE SEKTE & WEINE



23966 Wismar • Turnerweg 4 Tel. o 38 41 / 48 48 o • Fax o 38 41 / 48 48 47

e-Mail: info@hanse-sektkellerei.de • www.hanse-sektkellerei.de

KINDER- & JUGENDFILM-WETTBEWERB

KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB



GRÜSSE VOM MARS

D 2024, 82' | FSK 6 | empfohlen ab 8 J.

Regie: Sarah Winkenstette Buch: Sebastian Grusnick, Thomas Möller Kamera: Jakob Berger Ton: Christoph Köpf Schnitt: Nicole Kortlüke Sounddesign: Anders Wasserfall Cast: Theo Kretschmer, Lilli Lacher, Anton Noltensmeier, Hedi Kriegeskotte, Michael Wittenborn, Eva Löbau, Jona Volkmann, Luk Slomka, Gisa Flake, Kailas Mahadevan Produzent*in: Anette Unger, Sven Rudat Produktion: Leitwolf Filmproduktion GmbH Verleih: Farbfilm Verleih Rechtekontakt: info@farbfilm-verleih.de



SARAH WINKENSTETTE

Geboren 1980 in Rheda-Wiedenbrück. Winkenstette

begann ihre berufliche Tätigkeit 2000 als Volontärin bei Bertelsmann. Von 2003 bis 2005 besuchte sie die RTL Journalistenschule in Köln. Im Anschluss arbeitete sie für verschiedene Kinder-Fernsehformate von ZDFtivi und WDR. Von 2007 bis 2011 studierte sie an der Kölner Kunsthochschule für Medien. Ihr Abschlussfilm dort, der Kurzfilm GEKIDNAPPED (2011), wurde mehrfach ausgezeichnet. Im März 2020 kam ihr Spielfilmdebüt ZU WEIT WEG in die deutschen Kinos.

Filmauswahl:

2024 GRÜSSE VOM MARS 2020 EIN SOMMER AN DER MOLDAU (TV-Film) 2010 STURMFREI (KF)

Tom ist zehn und anders als die anderen Kinder. Er mag keine Veränderungen, keine Dinge, die rot sind, und alles Laute wird ihm rasch zu viel. Sein Spezialgebiet ist der Weltraum. Am liebsten läuft er in seinem Astronautenanzug herum, in schwierigen Situationen gerne auch mit Helm. Als seine Mutter überraschend nach China muss, soll Tom für sechs Wochen mit den Geschwistern Nina (15) und Elmar (13) zu Oma und Opa aufs Land nach Lunau ziehen. Für Tom eine Katastrophe. Damit er es aber trotzdem schafft, schenkt seine Mutter ihm ein Logbuch und schlägt vor, die Reise zu den Großeltern als Probe-Marsmission zu sehen. Toms größter Wunsch ist es nämlich, eines Tages der erste Mensch zu sein, der dorthin fliegt. Mit viel Empathie und einer Prise Humor erzählt der Film von einem Jungen mit Autismus-Spektrum-Störung, der lernt, sich allmählich aus seiner Sicherheitszone zu wagen. Durch kreative audiovisuelle Mittel macht die Regisseurin seine Wahrnehmung spürbar.



PATERNAL LEAVE

I/D 2025, 113' | Orig. mit dt. Untertiteln | FSK 12 | empfohlen ab 12 J.

Regie: Alissa Jung Buch: Alissa Jung Kamera: Carolina Steinbrecher Schnitt: Heike Parplies, David Maria Vogel Sounddesign: Jörg Theil Cast: Juli Grabenhenrich, Luca Marinelli, Arturo Gabbriellini, Joy Falletti Cardillo, Gaia Rinaldi Produzent*in: Cécile Tollu-Polonowski, Michael Weber, Viola Fügen, Sonia Rovai Produktion: The Match Factory, Wildside S.r.l. Förderung: Kuratorium Junger Deutscher Film, MDM, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien — Filmförderung, Regione Emilia-Romagna Verleih: eksystent filmverleih Rechtekontakt: info@eksystent.com



ALISSA JUNG

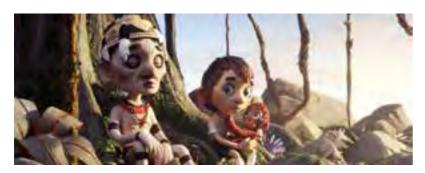
Geboren 1981 in Münster.
Mit 16 Jahren wurde sie auf
der Bühne entdeckt und ist

seitdem als Schauspielerin erfolgreich. Mit Mitte 20 begann sie, bei Kurz-Dokumentar-filmen und Jugendtheaterstücken Regie zu führen. Nach Abschluss ihres Medizinstudiums war sie als Kinderärztin tätig, bevor sie 2020 in die Filmbranche zurückkehrte und sich in der Drehbuchwerkstatt München zur Drehbuchautorin ausbilden ließ. Ihr Kurzfilm FARAH wurde 2024 mit dem Goldenen Spatzen des Festivals des deutschen Films für Kinder in Gera und Erfurt ausgezeichnet. PATERNAL LEAVE ist ihr Langfilmdebüt als Regisseurin.

Filmauswahl:

2025 PATERNAL LEAVE 2023 FARAH (KF) 2022 DIE MAUER MUSS WEG (KF)

Die 15-jährige Leo ist in Deutschland bei ihrer Mutter aufgewachsen und entdeckt ihren Erzeuger Paolo auf einem YouTube-Video. In einer verwaisten Strandbar an der winterlichen Küste Norditaliens findet sie ihn. Vom Wiedersehen überwältigt, hat Paolo Mühe, Leo und seine neue Familie miteinander in Einklang zu bringen. Zunächst will Leo nur Antworten, doch schon bald sehnt sie sich nach einem Platz in Paolos Leben. Je mehr Zeit die beiden gemeinsam verbringen, desto mehr Gemeinsamkeiten entdecken sie. Doch verschenkte gemeinsame Lebensjahre kann man nicht nachholen. Bitternis kommt in Leo auf, während Paolo jegliche Verantwortung von sich weist. Mitten im Gefühlschaos erkennen Vater und Tochter jedoch allmählich ihre jeweiligen Wahrheiten an. Ein nie melodramatisches, aber berührendes Drama über schwierige Blutsbande, das zudem mit stimmigem Ambiente und guter Figurenzeichnung überzeugt. Auf der Berlinale erhielt der Film den Preis der AG Kino – Gilde – Cinema Vision 14 plus.



SAUVAGES - TUMULT IM URWALD

CH/F/B 2024, 87' | synchr. deutsche Fassung | FSK 6 | empfohlen ab 8 J.

Regie: Claude Barras **Buch:** Claude Barras, Catherine Paillé **Kamera:** Simon Filliot **Schnitt:** Anne-Laure Guégan, Claude Barras **Musik:** Charles de Ville, Nelly Tungang **Animation:** Shami Lang-Rinderspacher, Antonin Niclass **Produktion:** Nadasdy Film, Haut et Court, Panique! **Verleih:** Goodfellas **Rechtekontakt:** festival@goodfellas.film



WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST

A 2025, 87' | FSK 12 | empfohlen ab 12 J.

Regie: Marie Luise Lehner Buch: Marie Luise Lehner Kamera: Simone Hart Schnitt: Jana Libnik, Joana Scrinzi, Alexandra Schneider Sounddesign: Lenja Gathmann Cast: Siena Popović, Mariya Menner, Jessica Paar, Alessandro Scheibner, Alperen Köse Produzent*in: Katharina Posch, Michael Kitzberger, Wolfgang Widerhofer, Markus Glaser Produktion: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion Verleih: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion Rechtekontakt: office@geyrhalterfilm.com



CLAUDE BARRASGeboren 1973 in Siders in der Schweiz Studium der

der Schweiz. Studium der Illustration in Lyon und der

Computergrafik an der École cantonale d'Art in Lausanne (ECAL), wo 1999 sein Kurzfilm MÉLANIE entstand. In Genf arbeitete Barras anschließend freischaffend als Illustrator. 2005 veröffentlichte er seinen Kurzanimationsfilm BANQUISE, der u.a. in Cannes lief. Barras' Markenzeichen sind die großen Köpfe seiner Trickpuppen. 2016 erschien sein erster Langanimationsfilm MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI. Er erhielt zahlreiche internationale Filmpreise und war 2017 für einen Oscar in der Kategorie Bester animierter Spielfilm nominiert.

Filmauswahl:

2024 SAUVAGES – TUMULT IM URWALD 2012 CHAMBRE 69 (KF) 2009 AU PAYS DES TÊTES (KF)

Die rebellische 11-jährige Kéria lebt in einer Stadt auf Borneo, einer großen Insel in Südostasien. Ihr Vater arbeitet für ein großes multinationales Unternehmen, das jeden Tag Hektar für Hektar Palmen zerstört, um Öl zu gewinnen. Eines Tages retten sie ein Orang-Utan-Baby, dessen Mutter kaltblütig getötet wurde. Kéria nennt den kleinen Affen Oshi und zieht ihn auf. Bald darauf sucht Kérias Cousin Selaï bei ihnen Zuflucht, weil seine Familie durch die Abholzung des Urwaldes aus ihrer Heimat vertrieben wurde. Nach einem Streit läuft Selaï mit Oshi in den Urwald, und Kéria folgt ihnen. Wie Selaï gehört auch Kéria mütterlicherseits dem Volk der Penan an, aber anders als ihr Cousin weiß sie über ihre Kultur nur wenig, da ihre Mutter früh starb. Bald müssen sich die beiden Kinder und der kleine Orang-Utan gegen die Abholzungsfirmen wehren. Der Stop-Motion-Animationsfilm der Macher von MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI überzeugt mit Spannung, Humor und einer ökologischen Botschaft.



MARIE LUISE LEHNER

Geboren 1995, lebt in Wien. Filmemacherin, Autorin und Punkmusikerin. Studium am

Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst, danach Drehbuch und Dramaturgie an der Filmakademie Wien. Dort studiert sie aktuell im Master Regie sowie kontextuelle Malerei an der Akademie der bildenden Künste. Sie schreibt Drehbücher, Prosa und veröffentlichte zwei Romane. Lehners Kurzfilme wurden bei diversen internationalen Filmfestivals gezeigt, ihre literarischen Werke erhielten zahlreiche Preise. Seit 2012 sorgt sie mit der feministischen Punkband Schapka für Furore.

Filmauswahl:

2025 WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ IN DEN MUND UND LÄCHELST 2021 MEIN HOSENSCHLITZ IST OFFEN. WIE MEIN HERZ (KF) 2016 KAUGUMMIZIGARETTEN (KF)

Zwischen der 12-jährigen Anna und ihrer gehörlosen Mutter kommt es in ihrer kleinen Zweizimmer-Wohnung zu Spannungen, nicht zuletzt, weil Anna aufs Gymnasium gewechselt ist. Dort geht es um Markenkleidung und Zugehörigkeit. Ein Ralph-Lauren-Pulli lässt sich schnell fälschen, aber an Geld fehlt es dennoch. Marie Luise Lehner inszeniert in ihrem Debiit eine Konfrontation mit Strukturen der Ausgrenzung, denen Anna mit Scham, aber auch Schneid begegnet. Eine Komplizin findet sie in ihrer neuen Freundin Mara. Der Film schenkt seinen Heldinnen Raum für Introspektion, Ausbrüche und Versöhnung. Das Nichthineinpassen erlaubt es ihnen, sich selbst kennen und schätzen zu lernen – so akzeptiert Anna allmählich ihre gehörlose Mutter in der Öffentlichkeit. Ganz selbstverständlich hisst die Regisseurin die Flagge der Solidarität und Inklusion; auch gueere Identitäten können sich entfalten. Lehners Langfilmdebüt gewann auf der Berlinale den Preis der Jury bei den Teddy Awards.

KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB



ZIRKUSKIND

D 2025, 86' | FSK 6 | empfohlen ab 7 J.

Regie: Julia Lemke, Anna Koch Buch: Julia Lemke, Anna Koch Kamera: Julia Lemke Ton: Mike Glöckner, Simon Peter, Joscha Eickel, Moritz Springer, Leo Aderhold Schnitt: Jamin Benazzouz Musik: Nils Kacirek, Jörg Hochapfel Sounddesign: Jan Pasemann Animation: Magda Kreps, Lea Majeran Produzent*in: Katharina Bergfeld, Martin Heisler Produktion: Flare Film GmbH Koproduktion: HR, SWR, MDR Redaktion: Tanja Nadig, Patricia Vasapollo (HR) Claudia Schwab, Stefanie von Ehrenstein (SWR) Nicole Schneider, Anke Lindemann (MDR) Förderung: BKM, Hessen Film und Medien, DFFF Verleih: Across Nations Filmverleih GmbH Rechtekontakt: koordination@across-nations.de



ANNA KOCH & JULIA LEMKE

machten 2016 ihren Abschluss an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) mit ihrem Dokumentarfilm SCHULTERSIEG, einem Coming-of-Age-Drama, das

in der professionellen weiblichen Ringer-Szene Ostdeutschlands spielt. Es gewann den Preis für den Besten Dokumentarfilm auf den Internationalen Hofer Filmtagen 2016 und lief u.a. auf dem Internationalen Dokumentarfilmfestival Amsterdam IDFA. Weitere Filme des Badabum Duos, wie sie sich zusammen nennen, liefen auf renommierten internationalen Festivals.



2025 ZIRKUSKIND 2020 GLITZER UND STAUB 2010 DADDY GOT A COWGIRL (Musikvideo)

Santino ist ein Zirkuskind. Sein Urgroßvater Ehe ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt ihm die Geschichten seiner Vorfahren: von der Freundschaft zu einem Elefanten, von Abschieden, Neuanfängen und dem Leben im Wohnwagen, immer auf Reisen. Auch Santino ist immer nur wenige Wochen an einer Schule, bis der Zirkus wieder aufbricht. ZIRKUSKIND erzählt aus dem Leben der letzten Nomaden Deutschlands - vom Aufwachsen mit der Großfamilie und Tieren, von einem Leben ohne Netz und doppelten Boden, frei wie ein Vogel. Ein dokumentarisches Roadmovie für Kinder und deren Familien über das Leben einer Zirkusfamilie zwischen Realismus und Magie, das zwischendurch mit kunstvollen Animationen glänzt. ZIRKUSKIND ist der erste Dokumentarfilm, der im Rahmen der Initiative "Der besondere Kinderfilm" entstanden ist. Er feierte seine Premiere auf der Berlinale 2025 in der Sektion Generation.





"KLAPPE AUF UND MITMACHEN!",

so lautete das Motto des Projektes "Klappe gegen Rassismus", des RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V. Junge Menschen waren aufgefordert, Filmideen zu entwickeln, die sich für Vielfalt, Zivilcourage und & Demokratie einsetzen. Diese Werte finden sich auch beim 34. FILMKUNSTFEST MV wieder. So passt es wunderbar, dass ein paar der entstandenen Kurzfilme als Vorfilm im Kinder- und Jugendwettbewerb zu sehen sein werden. Wir wollen ein Zeichen setzen gegen Rassismus & Fremdenfeindlichkeit und stehen für Weltoffenheit, Vielfalt und ein friedliches Miteinander.

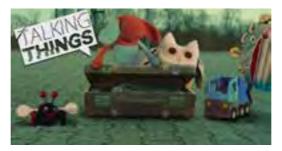


DAS PHÄNOMEN

D 2018, 6'

Regie: Mirko Schütze **Verleih:** Sophie Medienwerkstatt e.V. aus Hagenow

Die Grundlage des Films bildet das Gedicht "Das Phänomen" von Hanns Dieter Hüsch aus dem Jahr 1981, dem das junge Filmteam ein neues Gewand verpasste. Die einzelnen Verse des Gedichts wurden durch unterschiedliche Animationsstile mit Hilfe verschiedener Künstler*innen aus Mecklenburg-Vorpommern neu verfilmt.



TALKING THINGS

D 2018, 8'

Regie: Mirko Schütze Verleih: Sophie Medienwerkstatt e.V., Hagenow

Wenn wir Geschichte vergessen, kann sie sich wiederholen. Die Zeitzeugen in diesem Film sind Briefkästen, Kuscheltiere, Mülltonnen, Koffer und Schränke. Sie diskutieren die Themen Integration, Vielfalt und Demokratie kontrovers — vor allem die jüngeren Gegenstände. Der Koffer hingegen hat die Welt gesehen und der alte Schrank noch den Krieg erlebt. Sie wissen um die Bedeutung von Freiheit und Vielfalt. denn früher war eben nicht alles besser.



SAGE NEIN! -SCHWERIN EDITION

D 2024. 31

Regie: Tobias Neumann **Verleih:** SoDA — EJ gGmbH — JuqendMedienBildung, Schwerin

Schwerin sagt "nein". Nein zu Rassismus, nein zu Sexismus, nein zu Homophobie und jeglicher Form der Diskriminierung. Wir als JugendMedienBildung stehen für Vielfalt, Kulturalität und Liebe auf der ganzen Welt.



TALKING THINGS - DAS GRUND-GESETZ

D 2019, 11'

Regie: Mirko Schütze **Verleih:** Sophie Medienwerkstatt e.V., Hagenow

Unser Grundgesetz ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat 75 Jahre Freiheit, Frieden und Demokratie in Deutschland ermöglicht – eine Erfolgsgeschichte. Im Grundgesetz stehen die Grundrechte, die unser Zusammenleben bestimmen. Was genau bedeuten Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit?



SIE KOMMEN!

D 2016, 9'

Regie: Lucas Thieme Verleih: MY2C Productions, Domsühl

Lina lebt gemeinsam mit ihrer Mutter und deren Freund in einem kleinen Ort. Seit einigen Tagen bereitet sich das Dorf auf etwas vor. Es herrscht Aufregung, denn: Sie kommen. Lina steht zwischen ihrer Mutter und ihren Freund*innen, möchte aber auch nicht allein sein.







GASTLAND INDIEN

GASTLAND INDIEN



GASTLAND INDIEN

Nachdem sich Shah Rukh Khan in IN GUTEN WIE IN SCHWEREN TAGEN auf der Leinwand mit viel Gefühl und reichlich Hüfteinsatz als verstoßener Sohn wieder in den Schoß seiner Familie gespielt (und getanzt) hatte, wurde man auch im Westen auf den indischen Charmeur aufmerksam. Die Bollywood-Filmindustrie eroberte Anfang der 2000er Jahre dank dem über dreistündigen Drama auch die Kinos in Europa und den USA, und Shah Rukh Khan, ihr umjubelter Star, fungierte international als ihr Botschafter. Geschichten mit einer ordentlichen Prise Melodrama, die oft konfliktreiche Liebesbeziehungen und Familienthemen erörtern, sowie viel Musik und Tanz in farbenfrohen Gewändern vor prächtigen Kulissen bestimmen das Genre des Hindi-Films. Regisseur des indischen Klassikers ist Karan Johar, dessen neuester Film ROCKY AND RANI'S LOVE STORY auf dem 34. FILMKUNSTFEST MV als eines der Highlights der Filmreihe Gastland zu sehen sein wird. Darin stößt die Liebe zwischen einem punjabischen Mann und einer bengalischen Frau auf kulturelle Hürden. Ein originelles Experiment sowie Musik und Tanz helfen indes, sie zu überwinden.

Doch das Filmland Indien besteht aus weit mehr als aus dem schillernden Bollywood-Genre. Mit etwa 2000 Filmproduktionen pro Jahr in über 20 Sprachen ist die zweitälteste Filmindustrie der Welt nach wie vor eine führende Kino-Nation. Indische Filme bedienen vor allem den Geschmack des einheimischen Publikums, wobei kulturelle Faktoren und lokale Vorlieben eine große Rolle spielen. Denn das 1,4 Milliarden Einwohner zählende Land weist eine kulturelle, religiöse und ethnische Vielfalt auf, die sich auch in seinen Filmen widerspiegelt. Junge Filmschaffende drängen nach vorn, darunter auch immer mehr Frauen. Vor einem Jahr katapultierte das Drama ALL WE IMAGINE AS LIGHT Indien wieder als ernstzunehmenden Player des Autorenkinos auf die internationale Bühne zurück. Das in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnete Drama handelt von drei sehr unterschiedlichen Frauen, die jede auf ihre Art Leben und Liebe in der indischen Metropo-

le Mumbai meistern. Regie führte die Filmemacherin Payal Kapadia. Sie tritt in die Fußstapfen anderer indischer Meisterregisseurinnen wie Mira Nair (MONSOON WEDDING), Deepa Mehta (FIRE, EARTH, WATER) oder Zoya Akhtar (MAN LEBT NUR EINMAL — ZINDAGI NA MILEGI DOBARA), die seit der Jahrtausendwende internationale Erfolge feiern.

Modernes indisches Erzählkino erwartet das Schweriner Publikum auch in weiteren Produktionen der Reihe Gastland Indien. SECOND CHANCE, das auf Kullavi gedrehte Schwarzweiß-Drama von Regisseurin Subhadra Mahajan, ist ein leises Porträt über eine junge Frau, die im Himalaya-Gebirge neue Kraft findet. Auch GIRLS WILL BE GIRLS von Regisseurin Shuchi Talati spielt im Himalaja und handelt von einem rebellischen Mädchen in einem dortigen Internat. Die Literaturverfilmung THE PUPPET'S TALE wird als deutsche Erstaufführung in Schwerin gezeigt und erzählt die Geschichte eines jungen bengalischen Arztes, der in seinem Heimatdorf mit altem Volksglauben konfrontiert wird. Regisseur Suman Mukhopadhyay stellt den Film persönlich in Schwerin vor. Ebenfalls auf Bengalisch wurde MORICHIKA gedreht. Der Großstadtfilm aus Kalkutta (heute Kolkata) erörtert am Beispiel von zwei jungen Menschen den Überlebenskampf in der pulsierenden Metropole.

Soziale Gegensätze in der indischen Gesellschaft haben etliche Filme zum Gegenstand. Spannungen, die auf das offiziell verbotene Kastensystem und Sexismus zurückgehen, behandelt der packende Krimi SANTOSH der britisch-indischen Regisseurin Sandhya Suri. Der Film begleitet eine 28-jährige Witwe, die den Job ihres verstorbenen Mannes als Polizistin übernimmt und im Mordfall um ein junges Mädchen ermitteln muss. In Indien, wo er noch nicht in den Kinos gestartet ist, sorgte der Film bei der Zentralen Filmzertifizierungsbehörde (CBFC) offenbar für Kontroversen, da Diskriminierung gegen sogenannte "Unberührbare" und die Korruption bei der Polizei thematisiert werden.

Auch ein LGBTQ-Film (KAKTUSFRÜCHTE) oder ein Werk über einen kleinen Jungen im buddhistisch geprägten Manipur (BOONG) finden in der von Jürgen Tobisch und Volker Kufahl kuratierten Reihe Platz. Ein Kurzfilmprogramm über so diverse Themen wie die Gefährdung des Kinos durch Digitalisierung, indische Soldaten im Ersten Weltkrieg oder invasive Smartwatches runden die Filmreihe ab.

Dank an: Srikanth Srinivasan, Stefan Borsos, Avneesh Chhabra, Stephan Ottenbruch, Ishaan Ghose, Peter Fernandes, Samiran Das, Suman Mukhopadhyay, Lakshmipriya Devi, Pascale Ramonda, Ishan Hendre, Sachin, Bernd Lützeler, Rapid Eye Movies, Salzgeber Medien und die Weltvertriebe MK2, Diversion, Luxbox.



ALL WE IMAGINE AS LIGHT

IND/F/NL/LUX 2024, 118' | Orig. mit dt. Untertiteln

Regie: Payal Kapadia Buch: Payal Kapadia Kamera: Ranabir Das Ton: Benjamin Silvestre, Romaine Ozanne, Olivier Voisin Schnitt: Clément Pinteaux, Jeanne Sarfati Musik: Topshe Cast: Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam, Hridhu Haroon Produzent: Ranabir Das, Thomas Hakim, Julien Graff Produktion: Petit Chaos, Another Birth, Arte France Cinéma, Baldr Film, Chalk & Cheese, Les Films Fauves, Pulpa Film Verleih: Rapid Eye Movies Rechtekontakt: info@rapideyemovies.de



PAYAL KAPADIA

Geboren 1986 in Mumbai. Studium der Filmregie am Film & Television Institute of India.

Ihr Kurzfilm AFTERNOON CLOUDS feierte in Cannes 2017 Premiere. A NIGHT OF KNOWING NOTHING, ihr erster abendfüllender Film, wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 2021 in der Reihe Quinzaine des réalisateurs uraufgeführt und gewann den L'Oeil d'or (Golden Eye) für den besten Dokumentarfilm. Mit dem Gewinn des Großen Preises der Jury in Cannes für ALL WE IMAGINE AS LIGHT als erste Inderin schrieb sie nun Filmgeschichte.

Filmauswahl:

2024 ALL WE IMAGINE AS LIGHT
2018 AND WHAT IS THE SUMMER SAYING (KF)
2014 WATERMELON, FISH AND
HALF GHOST (KF)

Die Krankenschwester Prabha und ihre jüngere Kollegin Anu arbeiten in einem Hospital in Mumbai und teilen sich eine Wohnung. Prabha hat sich von ihrem in Deutschland lebenden Ehemann entfremdet, trifft aber keine anderen Männer. Anu dagegen ist in einen jungen Muslim verliebt. Als Prabha von ihrem Mann ein unerwartetes Geschenk erhält, bringt das ihr Leben durcheinander. Anu dagegen sucht einen Ort in der Stadt, an dem sie mit ihrem Geliebten intim sein kann. Als ihre gemeinsame Kollegin Parvaty aufgrund einer Luxussanierung ihre Wohnung verliert und zurück aufs Land flüchtet, besuchen sie Prabha und Anu in ihrem Dorf. Ein Ausflug ans Meer verschafft ihnen Raum zur Selbstermächtigung. Das Debüt von Regisseurin Payal Kapadia besticht mit seinem magischen Realismus und den wunderbaren Aufnahmen vom nächtlichen Mumbai. Der Film gewann in Cannes den Großen Preis der Jury, und Indien empfahl sich damit wieder als eine große internationale Filmnation. Die Sprachen des Film sind Hindi und Malayalam.



BOONG

IND 2024, 94' | Orig. mit dt. und engl. Untertiteln

Regie: Lakshmipriya Devi Buch: Lakshmipriya Devi Kamera: Tanay Satam Ton: Dipankar Chaki Schnitt: Shreyas Beltangdy Musik: Zubin Balaporia, Ronid Chingangbam Cast: Gugun Kipgen, Bala Hijam, Angom Sanamatum, Vikram Kochhar Produzent*in: Farhan Akhtar, Vikesh Bhutani, Alan McAlex, Ritesh Sidhwani, Shujaat Saudagar Produktion: Excel Entertainment, Chalkboard Entertainment, Suitable Pictures Verleih: Pascale Ramonda Rechtekontakt: pascale@pascaleramonda.com



LAKSHMIPRIYA DEVI

Geboren im Bundesstaat Manipur im Nordosten Indiens. Studium der Wirtschafts-

wissenschaften (Miranda House, Neu-Delhi) und Massenkommunikation (MCRC, Jamia, Neu-Delhi). Erfahrungen als erste Regieassistentin in bedeutenden indischen Produktionen wie Farhan Akhtars MUT ZUR ENTSCHEIDUNG – LAKSHYA (2004) und Rajkumar Hiranis PK – ANDERE STERNE, ANDERE SITTEN (2014). BOONG (2024) ist ihr Spielfilmdebüt, das mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet wurde.

Filmauswahl: 2024 BOONG

Im Tal von Manipur im äußersten Nordosten Indiens plant der gewitzte und immer zu Streichen aufgelegte Schüler Boong (bedeutet: kleiner Junge), seine fürsorgliche Mutter Mandakini zu überraschen. In seiner Unschuld glaubt er, dass es ein ganz besonderes Geschenk wäre, seinen abwesenden Vater Joykumar nach Hause zu bringen. Zusammen mit seinem besten Freund, dem Außenseiter Raju Agarwal, bricht er heimlich in die ferne Grenzstadt Moreh zwischen Indien und Mvanmar auf, um seinen Vater zu suchen. In ihrem lebendigen, komischen wie berührenden Debütfilm zeichnet Regisseurin Lakshmipriya Devi ein eindrucksvolles Porträt der Grenzregion, das auch von ethnischen Konflikten erzählt. Die Sprache des Films ist Manipuri.



GIRLS WILL BE GIRLS

IND/F/US/N 2024, 119' | Orig. mit dt. und engl. Untertiteln

Regie: Shuchi Talati Buch: Shuchi Talati Kamera: Jih-E Peng Ton: Colin Favre-Bulle, Carole Verner, Laure Arto Schnitt: Amrita David Musik: Pierre Oberkampf, Sneha Khanwalkar Cast: Preeti Panigrahi, Kani Kusruti, Kesav Binoy Kiran, Kajol Chugh, Aman Desai Produzent*in: Richa Chadha, Claire Chassagne, Shuchi Talati Produktion: Pushing Buttons studio, Dolce Vita Films, Crawling Angels Films, Cinema Inutile, Blink Digital, Arte Cofinova, Hummelfilm Verleih: LUXBOX Rechtekontakt: festivals@luxboxfilms.com



SHUCHI TALATI

Geboren 1984 in Indien, lebt in New York. Talati studierte Regie am American Film

Institute in Los Angeles. Vor ihrem Studium drehte sie in Mumbai über 20 Werbe- und Unternehmensvideos für Kunden wie Brand Union oder Child Rights and You. In ihren Werken thematisiert Talati häufig weibliche Identität und Begehrlichkeiten sowie das Erwachsenwerden, wobei sie bewusst auf moralische Verurteilungen verzichtet. Sie entwickelte ihr Spielfilmdebüt GIRLS WILL BE GIRLS im Rahmen von Berlinale Talents, dem Talentförderprogramm der Berlinale.

Filmauswahl:

2024 GIRLS WILL BE GIRLS 2020 PERIOD PIECE (KF) 2012 MAE AND ASH (KF)

Die 16-jährige Mira besucht ein strenges Elite-Internat in einer kleinen Bergstadt im Himalaya im Norden Indiens, an der Grenze zu Nepal und Tibet. Als erstes Mädchen wird sie zur Oberschülerin der Einrichtung ernannt, eine Auszeichnung für ihre tadellosen schulischen Leistungen. Die Aufgabe bringt Pflichten mit sich, zu denen es gehört, ihre Freundinnen und Mitschülerinnen zurechtzuweisen, entweder weil ihre Schuluniformen nicht den Vorschriften entsprechen, oder weil die Mädchen zu viel Zeit mit den Jungen verbringen. Diese Begegnungen zwischen den Geschlechtern werden streng reguliert. Der attraktive, ältere und erfahrenere Junge Sri weckt ihr Verlangen. Ihr sexuelles, rebellisches Erwachen wird jedoch durch ihre Mutter gestört, die selbst nie erwachsen werden konnte. Der Film spielt in den späten 1990er Jahren, die Sprache des Films ist Hindi.



KAKTUSFRÜCHTE

SABAR BONDA

IND/CDN/GB 2025, 113' | Orig. mit dt. Untertiteln | Deutschlandpremiere

Regie: Rohan Parashuram Kanawade Buch: Rohan Parashuram Kanawade Kamera: Vikas Urs Schnitt: Anadi Athaley Sounddesign: Anirban Borthakur, Naren Chandavarkar Cast: Bhushaan Manoj, Suraaj Suman, Jayshri Jagtap u.a. Produzent*in: Neeraj Churi, Mohamed Khaki, Kaushik Ray, Hareesh Reddypalli, Naren Chandavarkar, Sidharth Meer Produktion: Lotus Visual Productions, Dark Stories, Moonweave Films, Taran Tantra Telefilms Verleih: Salzgeber Rechtekontakt: info@salzgeber.de



ROHAN PARASHURAM KANAWADE

Geboren in Mumbai/Indien.

Kanawade ist ein autodidaktischer Filmemacher. Er wuchs in einem Slum auf, sein Vater war Chauffeur, seine Mutter Hausfrau. Kanawade war zunächst als Innenarchitekt tätig, wandte sich dann dem Kino zu und drehte Kurzfilme, die weltweit gezeigt wurden. Sein Debütfilm KAKTUSFRÜCHTE wurde auf dem Biennale Venedig College Cinema 2022-2023 entwickelt. Die Sprache des Films ist Marathi.

Filmauswahl:

2025 KAKTUSFRÜCHTE 2019 U FOR USHA (KF) 2017 KHIDKEE (KF) Anand, ein 30-jähriger Städter, der eine 10-tägige Trauerzeit für seinen verstorbenen Vater in der rauen Landschaft Westindiens verbringt, knüpft zärtliche Bande mit Balya, einem Kindheitsfreund und örtlichen Bauern. Dieser kämpft darum, unverheiratet zu bleiben. Die unvermeidlichen Fragen der Großfamilie nach seinem Familienstand muss Anand inmitten der Trauer ebenso erdulden. Als er in die Stadt zurückkehren möchte. muss er über das Schicksal der Beziehung entscheiden. Autor und Regisseur Rohan Parashuram Kanawade schildert in seinem Spielfilmdebüt auf originelle Weise das gueere Leben auf dem Lande und in den unteren Kasten Indiens und erzählt die halb-autobiografische Geschichte zweier Männer. die beide mit dem bäuerlichen Erbe ihrer Vorfahren umgehen müssen. Der unabhängig produzierte Film mit beeindruckenden Aufnahmen vom Trauerritual, von Landschaften und kleinen Dörfern in Westindien wurde auf dem Sundance Film Festival als bester ausländischer Film mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.



MORICHIKA

MIRAGE

IND 2025, 127' | Orig. mit dt. und engl. Untertiteln | Deutschlandpremiere

Regie: Ishaan Ghose **Buch:** Ishaan Ghose **Kamera:** Ishaan Ghose **Schnitt:** Ishaan Ghose **Musik:** Rajarshi Das, Soumajit Ghosh **Sounddesign:** Aneesh Basu **Cast:** Aniket Ghosh, Mriyanka Banerjee, Sourin Chatterjee, Priyanka Dey Ray **Produzent:** Ishaan Ghose **Verleih:** Ishaan Ghose

Rechtekontakt: ishaanghose@gmail.com



ROCKY AND RANI'S LOVE STORY

ROCKY AUR RANI KII PREM KAHAANI

IND 2023, 179' | Orig. mit dt. und engl. Untertiteln

Regie: Karan Johar Buch: Ishita Moitra, Shashank Khaitan, Sumit Roy Kamera: Manush Nandan Ton: Kaarthic Jayanthi Senthil Schnitt: Nitin Baid Musik: Pritam Cast: Dharmendra, Jaya Bachchan, Shabana Azmi, Ranveer Singh, Alia Bhatt Produzent*in: Hiroo Yash Johar, Karan Johar, Apoorva Mehta Produktion: Dharma Productions, Viacom18 Studios Verleih: Dharma Production Rechtekontakt: peter@dharma-production.com



ISHAAN GHOSE

Geboren 1988 in Indien. Ghose ist Filmregisseur, Cutter, Autor und Kameramann. Er arbeitete

als Kameraassistent bei Dokumentarfilmen, Werbespots und Spielfilmen und entschloss sich dann, unabhängig als Regisseur zu arbeiten. Sein Regiedebüt JHILLI (2021) wurde auf dem 27. Internationalen Filmfestival von Kalkutta uraufgeführt. MORICHIKA feierte seine Premiere auf dem International Film Festival Rotterdam 2025.

Filmauswahl:

2025 MORICHIKA 2021 JHILLI

Zwei junge Menschen hoffen, in der bengalischen Hauptstadt Kalkutta ihr Leben zu verbessern. Priya, alleinerziehende Mutter eines Babys, arbeitet in einem Restaurant und erstellt nebenbei professionell wirkende Online-Make-up-Tutorials. Nebenbei muss sie sich gegen Belästigungen des Kindsvaters zur Wehr setzen. Kishan, ein Hindi sprechender Mann aus dem Bundesstaat Bihar, ist mittellos in die Großstadt gekommen und sucht Arbeit auf dem Bau. Als er unerwartet eine Freundschaft schließt, beginnt er, sich langsam heimisch zu fühlen. In den Wirren der Metropole, deren wimmelnde öffentliche Räume Ghoses Kamera virtuos einfängt, werden Priya und Kishan sich neu erfinden. Mit seinem spannenden Soundtrack und seiner großartigen, oft dokumentarisch wirkenden Bildsprache interpretiert MORICHIKA den Mythos Kalkutta modern und neu. Die Jugendkultur Kalkuttas fängt der Film ebenso eindrucksvoll ein wie Straßenszenen oder einen gewaltigen Regenbruch, der die Viertel überschwemmt



KARAN JOHAR

Geboren 1972 in Bombay. Der berühmte indische Filmemacher prägt mit seinem mo-

dernen Stil das Bollywood-Kino. Mit 25 Jahren gab er sein Regiedebüt mit UND GANZ PLÖTZ-LICH IST ES LIEBE (1998), einem Meilenstein des indischen Films. Es folgten Erfolge wie IN GUTEN WIE IN SCHWEREN TAGEN (Kabhi Khushi Kabhie Gham..., 2001) und MY NAME IS KHAN (2010), alle drei mit Superstar Shah Rukh Khan. Neben seinen Regiearbeiten ist er Produzent, Talkshow-Moderator und Schauspieler. Als Mentor unterstützt er viele junge Regisseure. Er hat das kommerzielle indische Kino nachhaltig und erfolgreich modernisiert.

Filmauswahl:

2016 DIE LIEBE IST EINE SCHWIERIGE HERZENSANGELEGENHEIT 2012 STUDENT OF THE YEAR 2006 BIS DASS DER TOD UNS SCHEIDET Rocky Randhawa ist ein großspuriger, attraktiver junger Mann aus einer schwerreichen Punjabi-Unternehmerfamilie in Delhi, die von seiner streng traditionellen Großmutter Dhanlaxmi geführt wird. Als Rocky die schlagfertige, emanzipierte bengalische TV-Journalistin Rani Chatterjee kennenlernt, verlieben sich beide wider Willen ineinander. Doch die großen Unterschiede zwischen ihren Familien stellen ein Hindernis dar. Also wagen beide ein originelles Experiment: Drei Monate lang tauschen sie die Haushalte, um die Sitten und Gepflogenheiten der anderen Familie zu verstehen. Dabei erringen sie kleine Siege, müssen aber etliche Hürden überwinden. Der mitreißende Bollywood-Film punktet nicht nur mit großen Gefühlen, Farbenrausch und opulent choreografierten Tanz- und Gesangseinlagen, er behandelt auch Themen wie Geschlechterrollen, Empathie und Toleranz, Tradition und Generationenwandel. Selbstironisch spielt er mit den Genrekonventionen und affirmiert sie zugleich. Absolut larger than life!



SANTOSH

IND/GB/F/D 2024, 127' | Orig. mit dt. und engl. Untertiteln

Regie: Sandhya Suri Buch: Sandhya Suri Kamera: Lennert Hillege Ton: Etienne Haug Schnitt: Maxime Pozzi-Garcia Musik: Luisa Gerstein Cast: Shahana Goswami, Sunita Rajwar, Sanjay Bishnoi, Kushal Dubey Produzent*in: Mike Goodridge, James Bowsher, Balthazar de Ganay, Alan McAlex Produktion: British Film Institute, BBC Film, MK2 Productions, Good Chaos, Haut et Court, Razor Film Produktion, ZDF, Arte, Suitable Pictures Filmförderung: Centre National de la Cinématographie, British Film Institute Verleih: MK2 Rechtekontakt: intlfest@mk2.com



SECOND CHANCE

IND 2024, 104' | Orig. mit dt. und engl. Untertiteln

Regie: Subhadra Mahajan Buch: Subhadra Mahajan Kamera: Swapnil Suhas Sonawane Schnitt: Tinni Mitra Musik: Quan Bay Sounddesign: Anirban Borthakur Cast: Dheera Johnson, Thakri Devi, Kanav Thakur Produzent: Shyam Bora Produktion: Metanormal Motion Pictures, Latent Pictures Verleih: Diversion Rechtekontakt: festivals@diversion-th.com



SANDHYA SURIGeboren in England.

Suri studierte Mathematik, arbeitete als Lehrerin in

Japan und studierte dann Dokumentarfilm an der National Film and Television School in Beaconsfield, England. Ihr erster Kurzspielfilm THE FIELD gewann 2018 den Preis für den besten internationalen Kurzfilm in Toronto, ihr Dokumentarfilm I FOR INDIA feierte seine Premiere auf dem Sundance Film Festival, lief auf über 20 internationalen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet und von der Kritik gelobt. Die britisch-indische Autorin und Regisseurin lebt in London. SANTOSH ist ihr Spielfilmdebüt, die Sprache ist Hindi.

Filmauswahl:

2024 SANTOSH
2018 AROUND INDIA WITH A MOVIE
CAMERA (DOK)
2018 THE FIELD (KF)

Die junge Witwe Santosh "erbt" nach dem Tod ihres Mannes seine Stelle bei der Polizei in Nordindien durch eine sogenannte Mitleidsrekrutierung. Anfangs mit kleineren Fällen betraut, wird sie schließlich in die Ermittlungen zum Mord an der Teenagerin Devika aus der Kaste der "Unberührbaren" einbezogen. Den Fall übernimmt die erfahrene Inspektorin Geetha Sharma, die Santosh unter ihre Fittiche nimmt. Doch als Hinweise auf einen jungen Muslim deuten, offenbaren sich tief verwurzelte Vorurteile und Machtstrukturen, die Santoshs Loyalität auf eine harte Probe stellen. Der gesellschaftskritische Film beleuchtet ethnische, religiöse und soziale Spannungen aus der Perspektive der jungen Polizistin und entwirft ein komplexes Bild von Kastenhierarchien, Sexismus und Korruption. Santosh muss sich zwischen Dienst und Gewissen entscheiden. Mit authentischen Drehorten, atmosphärischer Lichtgestaltung und glaubhaften Figuren verbindet der Film realistische Milieustudie mit spannendem Krimiplot.



SUBHADRA MAHAJAN Geberen und auf

Geboren und aufgewachsen im nordindischen Bundesstaat

Himachal Pradesh, lebt derzeit in Mumbai.
Sie arbeitet seit langem mit dem berühmten
(Filmemacher) Pan Nalin zusammen, vor allem
als Ko-Drehbuchautorin von 7 GÖTTINNEN
(2015), der in Toronto uraufgeführt wurde, den
Grolsch Audience Choice Award gewann und in
über 60 Ländern in die Kinos kam. Zu weiteren
Filmen, an denen sie mit Nalin gearbeitet hat,
gehören FAITH CONNECTIONS (2013) oder
LAST FILM SHOW (2021), der Indiens offizieller
Beitrag für die Oscar-Verleihung 2023 war.
SECOND CHANCE ist ihr Regiedebüt.

Filmauswahl:

2024 SECOND CHANCE

Die 25-jährige Nia steht an einem Wintermorgen auf einem Berggipfel und wünscht sich ihr schlimmstes Trauma weg - eine heimliche Abtreibung. Sie sucht die Sommerresidenz ihrer Familie im Himalaya auf, ist allein und deprimiert. Der Verwalter des Hauses reist für ein paar Tage ab und lässt seine Schwiegermutter Bhemi und seinen Sohn Sunny (8) zurück. Bhemi, eine wettergegerbte Frau aus den Bergen, arbeitet tagsüber, hat aber weder ihren Humor noch ihre Weisheit verloren. Sunnys ständiger Unfug dagegen erinnert Nia an ihre eigene Kindheit. Als ein besonders strenger Winter hereinbricht, finden sich diese drei Seelen über Alters- und Klassenunterschiede hinweg zusammen. Während die Tage vergehen, sinkt die Temperatur, aber die Stimmung wird wärmer. In betörenden SchwarzWeiß-Bildern fängt Regisseurin Subhadra Mahajan Landschaften und Befindlichkeiten ein und erweist sich in ihrem Debüt bereits als versierte Stimme des weiblichen indischen Kinos. Im Film wird Hindi und Kullavi gesprochen.



THE PUPPET'S TALE

PUTUI NACHER ITIKATHA

IND 2025, 120' | Orig. mit dt. und engl. Untertiteln | Deutschlandpremiere

Regie: Suman Mukhopadhyay Buch: Suman Mukhopadhyay Kamera: Sayak Bhattacharya Ton: Shomi Chatterjee Schnitt: Tinni Mitra Musik: Prabuddha Banerjee Cast: Abir Chatterjee, Jaya Ahsan, Parambrata Chatterjee, Dhritiman Chatterjee, Ananya Chatterjee, Surangana Bandyopadhyay Produzent: Samiran Das Produktion: Kaleidoscope Verleih: Kaleidoscope Entertainment Unlimited Rechtekontakt: samiran@kicpl.in



TRACKER

TAAK

IND 2024, 39' | Orig. mit engl. Untertiteln

Regie: Udit Khurana Buch: Udit Khurana Kamera: Tarkash Mehta Ton: Varun Venugopal Schnitt: Bhamati Sivapalan Cast: Jyoti Dogra, Ambika Kamal, Anoop Ghosh, Kapil Pal Produzent*in: Mathivanan Rajendran, Ishan Hendre, Shilpa Kumar Verleih: Ishan Hendre Rechtekontakt: ishanhendre@thestoriculturecompany.com



SUMAN MUKHOPADHYAY Geboren 1966 in Indien. Vor

Geboren 1966 in Indien. Vor seiner Karriere als Filme-

macher war er ein namhafter Akteur der bengalischen Theaterszene. Sein erster Spielfilm, HERBERT (2005), wurde mit dem National Award für den Besten bengalischen Film ausgezeichnet. Sein zweiter Spielfilm, CHATURANGA, feierte 2008 auf dem Montreal World Film Festival Uraufführung und wurde auf 36 nationalen und internationalen Festivals gezeigt. Der Film gewann den Grand Prix beim Bridgefest, den Preis für die Beste Regie beim Philadelphia Independent Film Festival und die Goldene Palme beim Mexico International Film Festival.

Filmauswahl:

2020 NAZARBAND 2019 POSHAM PA 2017 ASAMPTA

Bengalen, Ende der 1930er Jahre. Shashi, der gerade sein Medizinstudium in Kalkutta abgeschlossen hat, kehrt für einen kurzen Besuch in sein Heimatdorf zurück. Doch in diesem insularen Feuchtgebiet fühlt er sich nun fremd – inmitten feudaler Bräuche und dem allgegenwärtigen Aberglauben. Als Shashi in das Leben der Dorfbewohner verstrickt wird, scheint sein Aufenthalt von Dauer zu werden. Der vielschichtige Historienfilm basiert auf dem gleichnamigen Roman des marxistischen Schriftstellers Manik Bandopadhyay von 1936 und porträtiert einen Helden, der zwischen persönlichem Ehrgeiz und der Last seiner sozialen Umstände gefangen ist. Shashi ist nicht an die vermeintliche Rückständigkeit seines Dorfes gebunden, aber offenbar weniger handlungsfähig als gedacht. Regisseur Mukhopadhyay fängt die Strukturen des ländlichen Bengalen mit einem malerischen Auge und einem scharfen Gespür für menschliche Komplexität ein und schafft ein Werk, das sowohl zeitlos als auch äußerst aktuell wirkt.



UDIT KHURANA

Geboren und aufgewachsen in Neu Delhi. Abschluss in Mathematik am Hansrai College der

Universität Delhi. Er war zunächst im universitären Theaterumfeld tätig und kam danach zum Filmemachen. Nach seiner Ausbildung an der L.V. Prasad Film Academy, Chennai, arbeitete er als Kameramann an zahlreichen Dokumentar- und Spielfilmen mit Regisseuren aus verschiedenen Regionen und Sprachen zusammen, darunter GHAAT (Berlinale 2023), FOR THE LOVE OF A MAN (Venedig 2015) Kürzlich arbeitete er als Kameramann für die Netflix-Produktin DIE JAGD AUF VEERAPPAN. TRACKER ist sein erster Film als Regisseur.

Filmauswahl: 2025 TRACKER

Die ehemalige Wrestling-Meisterin Shalini arbeitet als Türsteherin und Vorgesetzte des Security-Personals in einem Nachtclub in Delhi, wo nach einem Vorfall datenübertragende Smartwatches für die Angestellten eingeführt werden. Als Shalini eine neue Mitarbeiterin aus ihrem Heimatdorf einstellt, die sich der Kontrolle widersetzt, nehmen die Spannungen zu. Aus der Perspektive seiner Figuren thematisiert der Film die ethischen Dilemmata, die Datensammlung und ständige Überwachung aufwerfen, wobei der Schwerpunkt auf den unverhältnismäßigen Auswirkungen auf Frauen in patriarchalischen Gesellschaften liegt.



ANALOGUE NATIVES

IND/D 2025, 26' | Orig. mit dt. Untertiteln | Deutschlandpremiere

Regie: Bernd Lützeler Buch: Bernd Lützeler Kamera: Bernd Lützeler Ton: Bernd Lützeler Schnitt: Bernd Lützeler Sounddesign: Bernd Lützeler Produzent: Bernd Lützeler Produktion: NoMasala Films Produktionsleitung: Bernd Lützeler Redaktion: Bernd Lützeler Verleih: Light Cone Paris Rechtekontakt: filmi@qmx.de



IN FLANDERS FIELDS

IND/B 2024, 16' | Orig. mit engl. Untertiteln

Regie: Sachin Buch: Sachin Kamera: Sachin Ton: Aurélien Lebourg, Rakesh Patra Schnitt: Sachin Cast: Iqran Rasheed, Mall Singh, Bhawan Singh, Jashbahadur Rai Produktion: DocNomads Verleih: contact.sachin22@gmail.com Rechtekontakt: Sachin



BERND LÜTZELER

Geboren 1967 in Düsseldorf. Studium der Bildenden Kunst und Medienkunst an der

Universität der Künste Berlin. Er lebt und arbeitet als Künstler und Filmemacher zwischen Berlin und Mumbai. Mit seinen Arbeiten in den Bereichen Experimentalfilm, Expanded Cinema und Videokunst erforscht er das Zusammenspiel von analogen und digitalen Technologien. Seine Filme wurden weltweit gezeigt, u.a. im Centre Pompidou, auf der Berlinale, in Rotterdam oder auf dem Ann Arbor Film Festival. Lützeler ist aktives Mitglied des von Künstlern geführten analogen Filmlabors LaborBerlin.

Filmauswahl:

2022 HOW TO BUILD A HOUSE OUT OF WRECKAGE AND RAGS (KF) 2016/17 CAMERA THREAT (KF) 2016 BATAGUR BASKA (KF) Im Jahr 2010 steht ein baufälliges Wohnhaus in Mumbai kurz vor dem Finsturz. Die evakuierten Bewohner versammeln sich am Bahnhof und filmen den Verlust ihrer Wohnungen. Jahre später erlebt Bollywood seinen Zusammenbruch: Die Hindi-Filmindustrie vollzieht einen rapiden Wechsel von Zelluloid zu Digital. Vier analoge Filmveteranen sprechen über den Verlust ihres Handwerks. Gleichzeitig wird ein beliebter Imbissladen abgerissen, damit der Verkehr entlastet wird. Während des Drehs einer Seifenoper jagt ein Leopard einen streunenden Hund - und leistet so eine willkommene Hilfe für die öffentliche Gesundheit. Fine Multi-Genre-Dokumentation nach den Regeln der Masala-Formel, bekannt aus dem indischen Kino.



SACHIN

Stammt aus einer Bauernfamilie im nordöstlichen indischen Bundesstaat Rajasthan und

beschäftigt sich intensiv mit der visuellen Erforschung der landwirtschaftlichen Praktiken in ländlichen Gemeinden und ihrer Verflechtung mit sozio-ökologischen Faktoren. Er interessiert sich für mündliche Überlieferungen, Folklore und gemeinschaftsbasierte indigene Wissenssysteme. In seinen Filmen untersucht er häufig die Veränderungen in ländlichen Landschaften. Sachin ist Mitbegründer der Docustan Cinema Association, die sich für die Förderung des Dokumentarfilms in Südasien einsetzt.

Filmauswahl:

2024 IN FLANDERS FIELDS (KF)
2022 THE BALLADS OF THE FOREST (KF)
2019 TOWARDS A FRAGMENTED ANATOMY

Bei einem Besuch in Ypern erfährt Filmemacher Sachin, dass 1,4 Millionen Inder von den Briten eingezogen wurden, um während des Ersten Weltkriegs auf den Schlachtfeldern von Flandern gegen die Deutschen zu kämpfen. Mit Hilfe von Tonaufnahmen, Briefen, Liedern und Archiven erweckt er seine anonymen Vorfahren wieder zum Leben, die wie Geister in einer unbeweglichen Winterlandschaft eingebettet sind. Die Sprachen, die im Film gesprochen werden sind Pandschabisch, Hindi, Nepalesisch und Urdu.

Deutsche Filmplakate als Hommage an indische Gestaltung

Da schau mal Hindu. Oder Moslem. Oder Buddhist. Oder Sikh. Oder Jain. (all gender)

Indien ist ein reiches Land. Reich an Kultur. Diverser und vielseitiger Kultur. Eben viel mehr als nur goldene Elefanten.

Indien ist das Land der schönen Blumen, der bunten Festivals, der mächtigen Tiger und heiligen Kühe, der vielseitigen Textilien, der lebhaften Plakate und und ...

Entdecken Sie hier verschiedene deutsche Filmplakate als Hommage an indische Gestaltung. Welche Elemente aus der indischen Kultur können Sie ausfindig machen?

Die Plakate sind in Zusammenarbeit mit der indischen Professorin Sanmitra Chitte entstanden um kulturelle Aneignung zu vermeiden und eine respektvolle Gestaltung zu etablieren.

KAOS UND DESIGNSCHULE SCHWERIN

Datum: 02.05. - 16.05.2024

Ort: Galerie KAOS — Wittenburger Straße 16, 19053 Schwerin, Seiteneingang Schlosspark-Center

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 17.00 - 20.00 Uhr (bei Bedarf auch länger)

In der kleinen Galerie KAOS im Schlosspark-Center hat die Schweriner Kunst- und Kulturschaffende Beatrice Voigt – unter anderem in Zusammenarbeit mit der Designschule Schwerin – einen Ausstellungsraum für Kunstschaffende und Interessierte, eine Begegnungs- und Verwirklichungsstätte für Menschen mit ganz unterschiedlichen künstlerischen Ambitionen geschaffen. Neben Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Workshops können die künstlerischen Werke in der Galerie auch gekauft werden.

Zum 34. FILMKUNSTFEST MV wird die Zusammenarbeit der Galerie mit der Designschule Schwerin weitergeführt: mit einer speziell konzipierten Ausstellung – nicht nur für Film-Fans. Die Schüler*innen des Fachbereichs Grafik gestalteten, unter der Anleitung des Designers Daniel Meier und der indischen Designprofessorin Sanmitra Chitte, ein deutsches Filmplakat durch indische Designeinflüsse neu. In einem informativen Vortrag über indisches Grafikdesign, indische Kultur und Filmplakate von Frau Chitte konnten die Schüler*innen wichtige Erkenntnisse für die eigene Gestaltung sammeln. Das Projekt schlägt gestalterische Brücken zwischen beiden Ländern, zeigt die künstlerische Vielfalt der Länder und verfolgt dabei stets den Ansatz, mit Menschen zu gestalten, nicht über sie.

So wird die kleine Galerie zum FILMKUNSTFEST MV quasi zum "Außenstandort", zum Treffpunkt für alle, die Filme lieben, sich über das Festival informieren und vor allem die Arbeiten der Schüler*innen bestaunen wollen.



PRE-OPENING MIT DEM MUSIKKLUB & DER HAUSPOST

NECKARGANGA IN SCHWERIN – DEUTSCH-INDISCHE KLÄNGE IM RAHMEN DES FILMKUNSTFESTS

Datum: 05.05.2025, Beginn: 19 Uhr **Ort:** Marktplatz Schwerin; Eintritt frei

Kulturelle Brücken bauen mit Musik – seit fast 10 Jahren nimmt die deutsch-indische Band NeckarGanga ihre Zuhörer mit auf eine einzigartige musikalische Reise. Traditionelle indische Musik mischt die Band mit Elementen des Jazz und zeitgenössischer europäischer Musik. Kreative Improvisation und Experimentierfreude spiegeln die musikalische Fülle der verschiedenen Kulturen und die Freundschaft der Bandmitglieder, aus der heraus sich das Ensemble 2015 gebildet hat. NeckarGanga – das sind Peter Hinz (Percussion), Tarang Poddar (Tabla), Hindol Deb (Sitar), Steffen Dix (Saxophon), Ephraim Giepen (Gitarre) und Jonathan Sell (Bass).

Während des 34. FILMKUNSTFESTs ist die außergewöhnliche, sympathische Band gleich zweimal live zu erleben. Als Live-Act umrahmt sie die Eröffnungsveranstaltung. Zusätzlich wird es — mit NeckarGanga als Haupt-Act — 2025 erstmals ein Pre-Opening am Montagabend auf dem Schweriner Marktplatz geben. Alle Schweriner und natürlich alle Gäste können kostenlos bei hoffentlich bestem Wetter in eine fulminante Festivalwoche starten.







IN SEVEN DAYS ACROSS INDIA - CHALLENGE ACCEPTED!

MULTIMEDIA-VORTRAG MIT ALEXIA MOHR

Datum: 11.05.2025, Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Capitol 4

Tickets: 9,50 € / VVK im Capitol online unter: www.capitol.filmpalast.de

Sieben Tage reiste die Schwerinerin Alexia Mohr mit ihrem Motorrad durch Indien – allein und ohne Geld. Ihre Reise teilt sie gerne, um Menschen zu zeigen, was Weltoffenheit mit sich bringt.

"Auf meiner Reise habe ich die herzlichsten Menschen getroffen, wurde im Tempel gemeinsam mit meinem Bike gesegnet. Die tollsten Menschen haben mich bei sich schlafen lassen und ich konnte die indische Kultur und Natur hautnah erleben. Es war eines der schönsten Länder mit einer atemberaubenden Natur, 100 Meter hohen Wasserfällen, endlosen Dschungeln und Tieren überall! Einfach fabelhaft." Mit Fotos und Videos katapultiert Alexia ihr Publikum direkt in das bunte, atemberaubend schöne Indien. Beim Zuhören ist es fast so, als säße man selber auf dem Bock ihrer Maschine, einer Royal Enfield, denn fast pausenlos lief die am Lenker befestigte 360° Kamera.



GASTLAND INDIEN





BILDERREISE

ENTLEGENE GEBIETE INDIENS – LADAKH UND DAS LAND DER KOPFJÄGER

Datum: 07.05.2025, Beginn: 18:00 Uhr **Ort:** Kino unterm Dach / Aula der VHS Schwerin

Tickets: 7 € / VVK unter www.capitol.filmpalast.de sowie an der Abendkasse

Begleiten Sie Anke und Harald Berger nach Ladakh und in den wenig bekannten Nordosten Indiens.

Die Fotografin und der Galerist betrieben viele Jahre ein Fotostudio und eine Galerie in Schwerin, sind bei MV Foto aktiv und haben Indien regelmäßig bereist.

Freuen Sie sich im ersten Teil auf einen Reisevortrag mit eindrucksvollen Fotos, der Sie mitnimmt in die unberührte, teils wüstenähnliche Hochgebirgslandschaft des Himalaya, zu den Menschen dort und den vielen traditionellen buddhistischen Klöstern.

Im zweiten Teil schildern die begeisterten Indienreisenden in faszinierenden Bildern ihre Eindrücke von den wenig bereisten Nordoststaaten Indiens. Die Nashörner im Kaziranga Nationalpark, ein Schamanenritual sowie die Besuche bei den Konyak, den früheren Kopfjägern, sind einige der Höhepunkte, die Sie eintauchen lassen in eine unbekannte Welt.

FOTOAUSSTELLUNG VON ANKE BERGER

Datum: 24.04. - 11.05.2025, während der Öffnungszeiten

Ort: Im Capitol (in den Rundgängen)

Tickets: mit Kino-Ticket

Indien bietet natürlich mehr als die Hauptsehenswürdigkeiten, die jeder schon mal gesehen hat, weil sie millionenfach abgedruckt wurden. Entdecken Sie mit uns die Schönheit Indiens in den Dörfern, in weniger bekannten Städten und die atemberaubende Natur! In den Rundgängen im Capitol können Sie während des FILM-KUNSTFESTs eine Auswahl von Anke Bergers Fotografien bewundern.

Kommen Sie und schauen Sie, ob sich darunter nicht doch auch ein Foto vom unvergleichlichen Taj Mahal befindet.

Auch im Festival-Club "Digital Garden" in den Schweriner Höfen werden während der Öffnungszeiten zum FILMKUNSTFEST MV Fotos von Anke Bergers Reisen zu erleben sein. "Alltagskultur in Indien" – so das Thema.





AYURVEDA IN DEN SCHWERINER HÖFEN

IM NACHHALTIGKEITSZENTRUM "WERTVOLL" IN DEN SCHWERINER HÖFEN KANN WÄHREND DES FILMKUNSTFESTS AYURVEDA ERLEBT WERDEN!

Datum: 06.05.2024 - 10.05.2025

Öffnungszeiten: Di, Mi & Sa: 10-21 Uhr, Do & Fr: 8:30-21 Uhr

Euch erwartet ein frisch gekochter ayurvedischer Mittagstisch: täglich verschiedene Dahls und Currys. Mit einem typisch indischen Chai könnt ihr bei gutem Wetter auf der Terrasse des Wertvoll das Festivalgeschehen aus nächster Nähe beobachten. Stärkt euch gern auch zwischen den Filmvorführungen mit authentischen indischen Leckereien.

WERTVOLL:

- · Bistro und Workshops
- Frühstück, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
- Abends könnt ihr bei uns den Tag bei leckeren Drinks ausklingen lassen.

WORKSHOP TO GO

Ort: Klöresgang 2, 19053 Schwerin

Hier können für einen kleinen Preis in wenigen Minuten ayurvedische Gewürzmischungen selbst hergestellt werden. Spontan und ganz ohne Terminbuchung ist dies durchgehend während der Öffnungszeiten am Werkeltisch möglich. Welche Gewürzmischung zu dir und zu welchen Speisen passt, findest du in einem kleinen Konstitutionstest heraus, den du vor Ort durchführen kannst. Anschließend an das Festival kannst du am 19. Mai um 18 Uhr unseren Workshop mit Referat besuchen, um noch mehr Einblicke ins Ayurveda zu erhalten.

Lerne, wie du ayurvedische Gewürzmilchmischungen herstellst und so Alternativen zu Kaffee und Kakao für deinen Alltag erhältst. Darüber hinaus bekommst du eine Einführung in die Elemente-Lehre. Der Workshop ist inklusive Verköstigung und Konstitutionstest.

Anmeldungen auf: www.wertvoll-schwerin.de

GASTLAND INDIEN

YOGA IM DEMMLERSAAL

Datum: 08.05.2024 - 10.05.2025, Beginn: 10 Uhr, Dauer: 60 Min.

Ort: Rathaus am Markt

Bitte eigene Yogamatte und eventuell eine Decke mitbringen.

Auf Spendenbasis.

LACHYOGA MIT HEIDE LINDEMANN

Datum: Donnerstag 08.05.

Lachyoga ist die wohl schnellste und gesündeste Methode, Stress abzubauen und Glückshormone zu aktivieren. Beginne diesen Tag mit Lachen, Freude, Energie und Entspannung.

KUNDALINI YOGA MIT JANA GESIERICH

Datum: Freitag 09.05.

Kundalini Yoga verbindet dynamische und statische Körperübungen mit meditativen Elementen. Die Kundalini-Reihe reinigt den Körper und hilft so, Krankheiten vorzubeugen. Jana Gesierich ist seit 2006 Yogalehrerin und betreibt die YogaOase in der Nähe von Crivitz.

HATHA YOGA – FLOW MIT JULIA BEESE

Datum: Samstag 10.05.

Gemeinsam beginnen wir mit Atemübungen und Meditation, stärken uns dann durch ausgewählte kraftvolle Asanas (Körperübungen), landen sanft in Yin Yoga Elementen (Dehnung) und fließen über in eine Endentspannung. Julia unterrichtet mit ihrer warmherzigen und offenen Art regelmäßig im Studio von Franziska Reuss in Schwerin und im Kunsthaus der Familie Frahm in Basthorst.

VINYASA YOGA MIT GURINDER JEET KOUR

Datum: Sonntag 11.05.

Diese Stunde führt dich durch eine dynamische und belebende Praxis, die Atem und Bewegung nahtlos synchronisiert. Die Teilnehmenden werden durch eine Reihe fließender und zielgerichteter Posen geführt, die ein Gefühl von Meditation in Bewegung fördern. Während jede Pose sanft in die nächste übergeht, fördert diese Praxis Flexibilität, Kraft und Balance, während gleichzeitig Achtsamkeit und Selbstbewusstsein angeregt werden. Gurinder unterrichtet Yoga in Bobitz in Nordwestmecklenburg.



KREATIV KAUFHAUS

Tauche ein in die farbenfrohe Welt Indiens! Beim FILMKUNSTFEST laden wir dich ein, kreativ zu werden: Am freien Maltisch im Brunnenhof in den Schweriner Höfen kannst du an einer schönen Mandala-Tischdecke entspannen und deiner Fantasie freien Lauf lassen. Das ist unser Familienangebot, bei dem du ohne Anmeldung und spontan mit deinen Kindern Mandalas ausmalen kannst.

Datum: Mi 07.05., Do 08.05., Fr 09.05.: 14-17 Uhr, Sa 10.05.: 11-15 Uhr

Ort: Klöresgang 5, 19053 Schwerin

Oder mach mit bei unseren Workshops:

NAMASTÉ-SONNENFÄNGER BASTELN – fange die Sonnenstrahlen ein!

Datum: Mittwoch 07.05., 14-17 Uhr

YOGA-MATTEN-TRAGEGURTE HÄKELN – praktisch & stylisch!

Datum: Donnerstag 08.05., 14-17 Uhr

INDISCHEN SCHMUCK HERSTELLEN – schimmernde Traditionen erleben!

Datum: Freitag 09.05., 14-17 Uhr

SEELEN-MANDALAS MALEN – meditative Kunst für deine Seele!

Datum: Samstag 10.05., 11-15 Uhr

An meldung: www.kreativkaufhaus-shop.de



www.designschule.de



GEDREHT IN MV



GO CLARA GO - ÜBERLEBENSKUNST AM ZONENRAND

D 2025, 87' | Uraufführung

Regie: Sylvie Kürsten **Buch:** Sylvie Kürsten **Kamera:** Martin Langner **Ton:** Ulli Menges, Oliver Prasnikar **Schnitt:** Johannes Girke **Sounddesign:** Jörg Höhne **Produzent:** Gregor Streiber **Produktion:** Inselfilm Produktion **Koproduktion:** MDR **Redaktion:** Thomas Beyer **Förderung:** MV Filmförderung **Rechtekontakt:** gregor@inselfilm.de



IM OSTEN WAS NEUES

D 2025, 82' | Uraufführung

Regie: Loraine Blumenthal Buch: Loraine Blumenthal Kamera: Anke Riester, Christian Trieloff
Ton: Ulli Menges, Philipp Lehner Schnitt: Johannes Girke Musik: Philipp Krätzer Produzent:
Gregor Streiber, Friedemann Hottenbacher Produktion: Inselfilm Produktion Koproduktion:
ZDF "Das kleine Fernsehspiel" Redaktion: Jörg Schneider Förderung: MV Filmförderung
Rechtekontakt: gregor@inselfilm.de



SYLVIE KÜRSTEN

Geboren 1979 in Ludwigsfelde. Sie ist freie Kulturjournalistin und arbeitet seit 2011 als

Dokumentarfilmregisseurin im Kunst- und Kulturbereich. Für ihren Film VENUS AUF ABWEGEN in der 3sat-Reihe "Kunst und Verbrechen" wurde sie mit ihrem Team 2016 mit dem Grimme-Preis der Marler Gruppe ausgezeichnet. Kontinuierlich lotet die Filmemacherin die erzählerischen Möglichkeiten des dokumentarischen Formats aus. Die Kulturwissenschaftlerin moderiert hin und wieder und unterstützt die Initiative "Wir sind der Osten".

Filmauswahl:

2022 TAMARA DE LEMPICKA — KÖNIGIN DER MODERNE (TV-Doku) 2022 VON DER FABRIK ZUR KUNST. MUZEUM SZTUKI LODZ (TV-Doku) 2021 DAS LICHT DER AUFKLÄRUNG. FREIHEIT (TV-Doku)

Vor gut 50 Jahren erklärte eine Handvoll Künstler*innen die einstige sozialistische Vorzeigestadt Chemnitz/Karl-Marx-Stadt und große Teile des Ostseeraums zur avantgardistischen Happeningzone. Ob Performances oder Pleinairs, Künstlerfeste oder Kollektivwerke kaltnadelradiert – der Film spürt der kreativen Energie der "Karl-Murx-Städter", Avantgardist*innen um Clara Mosch, nach – auch im "Norden des Ostens", an der Mecklenburgischen Küste. Wie lassen sich die Grenzen des Sag- und Sichtbaren durch Kunst verschieben – trotz oder gerade wegen aller Widerstände? Der Dokumentarfilm GO CLARA GO ist ein großer ernster Spaß! In Mecklenburg-Vorpommern wurde in Ahrenshoop und auf Hiddensee gedreht.



LORAINE BLUMENTHAL

Loraine Blumenthal ist eine in Berlin ansässige Doku-

mentarfilmerin. Studium der Theater- und Medienwissenschaften sowie Soziologie und Französische Literaturwissenschaften, anschließend Master of Arts in Documentary Practice an der University of Bristol.

Als Autorin, Regisseurin und Produzentin arbeitete sie an einer Vielzahl von Dokumentarfilmen, Kultur-Reportagen und Doku-Serien für Sender wie ZDF, arte und 3sat. Ihr Debütfilm THE MAYOR'S RACE über Marvin Rees, den afro-britischen Bürgermeister von Bristol, lief auf über 30 internationalen Festivals und gewann mehrere Preise.

Filmauswahl:

2025 IM OSTEN WAS NEUES 2023 I SAW THE SIGN (Dokuserie) 2018 THF MAYOR'S RACF Wenn der Fußballtrainer Thomas "Eichi" Eichstätt und sein Team aus Torgelow in Vorpommern zu Turnieren erscheinen, fallen sie sofort auf. Der große, kräftige Mann mit Glatze, Tätowierungen und einer Stimme, die über das Spielfeld hallt, trainiert hauptsächlich Geflüchtete. Auf dem Platz verlieren sich die jungen Erwachsenen ganz im Moment, doch abseits des Spielfelds holen ihre Vergangenheit und der Wunsch nach Heimatgefühl sie wieder ein. Die Jobsuche, Fremdenfeindlichkeit und das Streben nach Zugehörigkeit sind harte Realitäten. Für viele Spieler ist "Eichi" ein Freund, doch auch er blickt auf eine dunkle Vergangenheit als Rechtsextremist zurück. Die Lebenswege der Protagonist*innen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, werden mal humorvoll und unbeschwert, dann wieder reflektiert und direkt geschildert. Ein Dokumentarfilm darüber, was es heißt, Brücken zu schlagen und im Leben neu anzukommen.





MELS BLOCK

D 2024, 85' | FSK 12

Regie: Mark Sternkiker Buch: Seraina Nyikos Kamera: Stephan Buske Ton: Irma Heinig, Albrecht Ihlenburg Schnitt: Martin Herold Musik: Christian Kuzio Cast: Caro Cult, Maja Enger, Barbara Schnitzler, Dennis Scheuermann, Livia Matthes, Tom Keune, Roland Bonjour Produzent*in: Stephan Buske, Paula Elina Klossner Produktion: Tidewater Pictures Koproduktion: ZDF "Das kleine Fernsehspiel" Redaktion: Jörg Schneider Förderung: MV Filmförderung Verleih: Tidewater Pictures GmbH Rechtekontakt: info@tw-pictures.de



MARK STERNKIKER Geboren 1977 in Rostock.

Arbeitet als Regisseur im Bereich Spielfilm und

Dokumentation. Sternkiker kam ursprünglich aus dem Bereich Medienpädagogik, entdeckte dann seine Leidenschaft für das Filmemachen und gründete das Label AchtBar, mit dem er erfolgreich Kurzfilme produzierte. Er arbeitete mit renommierten Schauspieler*innen sowie aufstrebenden Talenten aus Mecklenburg-Vorpommern zusammen. In MELS BLOCK bleibt er seiner Leidenschaft für die Förderung des Nachwuchses und für medienpädagogische Aufklärung treu.

Filmauswahl:

2022 SCHNITTSTELLE (KF) 2020 NACKTBILDER (KF) 2016 RAGE ON STAGE

In dem Rostocker Wohnblock, in dem Mel (34) aufgewachsen ist, erzählt man sich die Legende bis heute: Eine von hier wurde zu einer der iüngsten Selfmade-Millionärinnen des Landes. Mels eigene Erinnerungen an ihre Jugend sind hingegen alles andere als glücklich. Auf einer Mission, endlich mit den dunklen Flecken der Vergangenheit abschließen und nach vorne blicken zu können, kauft sie kurzerhand den ganzen Block. Der Plan ist, noch ein letztes Mal an diesen Ort zurückzukehren, um ihn ein für alle Mal als eine positive Erinnerung hinter sich zu lassen. Doch die Vergangenheit und der eigene Schmerz lassen sich hier nur schwer überwinden. Für die Besetzung von Melanie und ihrer Clique suchte Regisseur Mark Sternkiker gezielt Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern. Ein großes Casting mit Schauspiel-Workshops bot über 500 Teilnehmenden die Chance, ihr Talent zu zeigen. So wurde Maja Enger entdeckt, die schließlich die Hauptrolle übernahm.



MIT HERZ UND HILDE

D 2024, 89'

Regie: Markus Herling Buch: Markus Herling, Klaus Arriens, Thomas Wilke Kamera: Peter Steuger Ton: Michael Junge-Buchholz Schnitt: Nils Landmark Musik: Birger Clausen Sounddesign: Samuele Zandron Cast: Steffi Kühnert, Martin Brambach, Kotbong Yang, Judith Engel, Anne-Kathrin Gummrich, Mathilda Joung Produzentin: Ariane Krampe Produktion: Bantry Bay Productions Koproduktion: ARD Degeto Redaktion: Barbara Süßmann, Stefan Kruppa Rechtekontakt: info@bantrybay.de



MARKUS HERLING

Geboren 1962 in Siegen. Von 1989-1993 Arbeit als Setaufnahmeleiter und ab

1993 als Regie-Assistent bei zahlreichen TV-Produktionen (u.a. Sherry Hormann, Sönke Wortmann, Anno Saul, Dominik Graf). 1996 feierte er sein Regiedebüt mit MARTIN – DAS ERSTE MAL und führte seither bei über einem Dutzend Filme Regie. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Filmauswahl:

2021 MCLENBURGER — 100% HEIMAT 2020 OSKAR, DAS SCHLITZOHR UND FANNY SUPERGIRL 2019 PAPA AUF WOLKE 17

"Hildes Kantine", die Hilde mit ihren beiden Freundinnen Angie und Lore schmeißt, läuft erfolgreich. Auch im Privatleben sieht es gut aus: Ronnie und sie wollen sich sogar ein zweites Mal trauen lassen. Doch natürlich muss das Leben dazwischenfunken: Die Hochzeitsfeier platzt, als eine Frau namens Tamara auftaucht, die behauptet, Ronnies Tochter zu sein. Und dann fordert das Finanzamt auch noch eine saftige Nachzahlung. Das liegt natürlich nur daran, dass viel zu viele Portionen umsonst an Bedürftige abgegeben wurden. Denn hier im Osten laufen die Dinge noch anders: mecklenburgische Gemütlichkeit und ein bisschen Beharren auf der menschlichen Dimension. Während Vater und Tochter sich annähern, zieht Hilde sich zurück. Außerdem muss sie den Laden allein schmeißen, nachdem Angie und Lore das Handtuch geworfen haben. Als dann auch noch die Autobahn A20 absackt und gesperrt wird und dadurch kaum noch Kundschaft kommt, steht ihr das Wasser bis zum Hals. Aber Hilde gibt nicht einfach auf!



MUXMÄUSCHENSTILL*

D 2024, 99'

Regie: Jan Henrik Stahlberg Buch: Jan Henrik Stahlberg Kamera: Ralf Noack, Carolin Hauke, Philip Jestädt Ton: Phillip Lehner Schnitt: Sarah Clara Weber, Natalie Trapp Musik: Rainer Oleak Cast: Jan Henrik Stahlberg, Tilman Vellguth, Bettina Hoppe, Sophie Roeder, Henriette Simon Produzent: Martin Lehwald, Marcos Kantis Produktion: Mux Filmproduktion GmbH Koproduktion: Jana Kreissl, Tobias Gaede (Silva Film) Förderung: BKM, MV Filmförderung Verleih: Filmwelt Verleih Rechtekontakt: info@filmweltverleih.de



JAN HENRIK STAHLBERG

Geboren 1970 in Neuwied. Schauspielstudium in

München und Brüssel. Danach Engagements an deutschsprachigen Theatern. Erste Hauptrolle im Kino 2003 in KEIN SCIENCE FICTION.

Bekanntheit erlangte Stahlberg 2004 mit der schwarzen Komödie MUXMÄUSCHENSTILL, wofür er das Drehbuch schrieb und die Hauptrolle des zur Selbstjustiz übergehenden Weltverbesserers Herrn Mux spielte. Ab 2006 führte Stahlberg auch Regie und bewarb seine Filme zum Teil skandalträchtig, etwa die Mediensatire SHORT CUT TO HOLLYWOOD mit einer Guerilla-Marketing-Aktion. Er hat in über 50 Kino- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Filmauswahl:

2017 FIKKEFUCHS 2009 SHORT CUT TO HOLLYWOOD 2006 BYE BYE BERLUSCONI! In einer Welt, die aus den Fugen geraten ist, ist der aufrechte Gang schräg. Mux ist schräg. Mux ist anders. Und Mux ist wieder da. Nach einem schweren Autounfall lag er jahrelang im Wachkoma. Nun trifft der selbsternannte Revolutionär und Weltverbesserer auf eine Welt, die er nicht mehr versteht. Er ist ein Fremder im eigenen Land. Und doch stellt sich die Frage: Haben nicht viel eher wir alle geschlafen, und nicht er? Mit seinem Langzeitpfleger Karsten und dem Manifest des Muxismus im Gepäck, nimmt Mux den Kampf für eine gerechtere Welt auf. Nach MUXMÄUSCHENSTILL aus dem Jahre 2004 folgt nun mit MUXMÄUSCHENSTILL* die Fortsetzung von und mit Jan Henrik Stahlberg. Drehorte in MV waren Schwaan und Rostock.



Regie: Martin Groß Buch: Martin Groß Kamera: Matthias Wittkuhn, Jupp Trautfest, Kiki Angerer, Martin Groß Ton: Walter Heilmann, Sebastian Jung, Martin Kleinmichel, Till Blanke, Arthur Kroll Schnitt: Marc Helfers Cast: Birgit und Horst Lohmeyer, Humberto Pereira, Luise Nagel, Campino, Bela B, Kraftklub, Herbert Grönemeyer Produzentin: Imke Meier Produktion: LaboM Produktionsleitung: Sibylle Essig (ARD Kultur), Sybille Scharn Koproduktion: NDR, SWR, BR, rbb Redaktion: Yasmin Vorndran-Ahmadiar, Kristian Costa-Zahn, Melanie Thun, Christine Gerberding, Beate Karch, Susanne Schmaltz, Martin Kowalczyk, Justus Kaufhold, Christine Thalmann Rechtekontakt: contact@labo-m.com



MARTIN GROß

Seit mehr als 25 Jahren ist Martin Groß Dokumentarfilmregisseur und interessiert sich

besonders für Themen rund um Musik und ihre gesellschaftliche Relevanz. Sein Dokumentarfilm AUSWÄRTSSPIEL – DIE TOTEN HOSEN IN OST-BERLIN (2022) etwa erzählt von einem geheimen Konzert, das die Düsseldorfer Punkband 1982 in der Erlöserkirche in Ost-Berlin gab sowie von der Punkszene hinter dem Eisernen Vorhang. Der Film gewann zahlreiche Preise, darunter den New York Festivals TV & Film Award als Bester internationaler Musikdokumentarfilm. Martin Groß lebt in Berlin.

Filmauswahl:

2023 ERNSTFALL — REGIEREN AM LIMIT 2019 BRÜDER KUHN — ZWEI MUSIKER SPIELEN SICH FREI 2010 25 JAHRF ROCK AM RING — DER EILM

Fin Film über rechtsextreme Übermacht in einem kleinen Dorf und wie ein Musikfestival hilft, für Demokratie zu kämpfen. Das 38-Seelen-Dorf Jamel im Norden von Mecklenburg-Vorpommern gilt als rechtsextreme Hochburg. Hier siedelten sich in der Vergangenheit gezielt Neonazis an. Mit rechten Parolen und Symbolen beanspruchen sie ganz offen die Deutungshoheit im Dorf. Mittendrin: das Künstler-Fhepaar Birgit und Horst Lohmeyer. Auf der Suche nach ländlicher Idylle ziehen die Lohmeyers 2004 in den Ort, wo sie auf rechtsextreme Denkart und Ablehnung bis hin zur Bedrohung treffen. Nachdem die Scheune der Lohmeyers von Unbekannten angezündet wird, erhalten sie und ihr Festival "Jamel rockt den Förster" Unterstützung von der Speerspitze der deutschen Musikszene. Auf die Toten Hosen folgen in den nächsten Jahren Bands und Künstler und Künstlerinnen wie Beatsteaks, Kraftklub, Samv Deluxe, Die Ärzte, Antilopen Gang, Marteria, Juli, Herbert Grönemeyer und viele mehr.



FILMVORFÜHRUNG UND PODIUMSDIS-KUSSION

Datum: 09.05.2025 Uhrzeit: 19:00 Uhr Ort: KINO UNTERM DACH Schwerin Moderation: Daniel Trepsdorf Eintritt für Filmvorführung und Podiumsdiskussion frei

Auf die Filmvorführung folgt eine Podiumsdiskussion in Anwesenheit von Martin Groß.
Moderator Daniel Trepsdorf wird gemeinsam
mit Birgit und Horst Lohmeyer sowie ausgewählten Expert*innen dem Alltag des zivilen
Widerstandes gegen Rassismus nachspüren.
Was macht Zivilcourage im ländlichen Raum so
schwierig? Welche demokratiegefährdenden
Strategien führen Rechtsextremisten ins Feld?
Und wie kann demokratische Kultur in ländlichen Raum verankert werden? Abschließend
bleibt Zeit fürs Vernetzen mit der Zivilgesellschaft, Vereinen und Verbänden.



PROGRAMM DER HS WISMAR: ANIMATIONSFILME AUS DEN KURSEN VON FALK SCHUSTER



PROF. FALK SCHUSTER

Geboren 1980 in Oschatz, Sachsen. Er studierte an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein. Als renommierter Animations-

filmemacher erstreckt sich seine kreative Expertise über verschiedene Tricktechniken. Seine Werke wurden mit zahlreichen Auszeichnungen honoriert. AST MIT LAST gewann u.a. den Preis für den Besten deutschen Animationsfilm bei der DOK Leipzig 2011 und den Preis für den Besten Werbefilm beim Internationalen Trickfilmfestival Stuttgart 2013. Sein Film DIE WEITE SUCHEN wurde 2016 mit dem Hauptpreis des Filmfests Dresden ausgezeichnet.

Filmauswahl:

2024 HELENE (KF) 2022 BIEGEN UND BRECHEN (KF) 2017 WURSTFRAU (KF)

Die Fakultät für Gestaltung der Hochschule Wismar ist ein wichtiger Ort in MV für die Ausbildung im medialen und künstlerischen Bereich. Speziell im Studiengang für Kommunikationsdesign und Medien entstehen Animationen, Experimental- und Dokumentarfilme. Gerade in einem Bundesland ohne Filmhochschule sind diese Studienangebote unerlässlich. Gezeigt werden vier ausgewählte Animationsfilme in Anwesenheit von Professor Falk Schuster und den Filmteams gemeinsam mit den Kurzfilme aus dem Programm der hmt Rostock.



ENGTANZ

D 2025, 1' | Uraufführung

Regie: Anne Sawall Animation: Anne Sawall Produzent*in:
Prof. Falk Schuster, Prof. Sophia Martineck Produktion:
Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung, Studiengang
Kommunikation und Medien - Animationsfilm Verleih: Fakultät
Gestaltung der Hochschule Wismar Rechtekontakt: falk.
schuster@hs-wismar.de



ANNE SAWALL

Geboren und aufgewachsen in Berlin, zog sie für ihr Studium nach Wismar, wo sie 2025 ihren Abschluss in Kommunikationsdesign und Me-

dien erlangte. Während eines Praktikums in Hamburg arbeitete sie bei Fabian & Fred und animierte unter anderem für die Arte-Sendung Karambolage. Zudem sammelte sie praktische Erfahrung als 2. Regieassistentin bei ROTE STERNE ÜBERM FELD (2025). ENGTANZ ist ihr Diplomfilm.

Filmauswahl: 2025 ENGTANZ (KF)

Ein animierter Kurzfilm über das Gefühl beim Bluestanz: Eng umschlungen wiegt sich das letzte Pärchen auf der Tanzfläche zu den Klängen des Klaviers bis Musik, Körper und Herzen ineinander verschmelzen. Der Film ist eine Einladung, eine Minute lang in die Sinnlichkeit und Emotionalität des Bluestanzes einzutauchen. ENGTANZ ist eine Hommage an die Verbindung von Musik, Bewegung und Emotion, in der sich Regisseurin Anne Sawall vor der klassischen 2D-Zeichentrickkunst verneigt.

GEDREHT IN MV



ERGRIFFEND 2025, 1' | Uraufführung

Regie: Jasmina Jüngling Animation: Jasmina Jüngling Produzent: Prof. Falk Schuster, Jonatan Schwenk Produktion: Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung, Studiengang Kommunikation und Medien - Animationsfilm Förderung: Filmförderung MV Verleih: Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar Rechtekontakt: falk.schuster@hs-wismar.de



JASMINA JÜNGLING

Geboren 1995 in Böblingen, aufgewachsen in Renningen. 2017 begann sie das Studium in Kommunikationsdesign an der HS Wismar,

das sie 2024 erfolgreich abgeschloss. 2019 absolvierte sie ein dreimonatiges Praktikum bei der NGO AVANI in Indien und sammelte dort erste Erfahrungen in der filmischen Dokumentation. Während eines Praktikums in einem Kölner 2D-Animationsstudio arbeitete sie u.a. an dem Film BURNING BLUE (2023) mit. ERGRIFFEN ist ihr erster Kurzfilm nach dem Abschluss.

Filmauswahl: 2025 ERGRIFFEN (KF)

Der Kurzfilm erzählt die Geschichte eines neugierigen 13-jährigen Mädchens, das in einer von Isolation und Regulierung geprägten Zukunftswelt aufwächst. Die Protagonistin bricht aus der einengenden Konformität und Entfremdung der Gesellschaft aus und beginnt ihre Suche nach Freiheit. Nachdem ihr und den anderen Kindern ihres Alters feierlich der Roboterarm verliehen wird, den alle erwachsenen Bewohner*innen der Stadt besitzen, spielt sie damit und denkt über mögliche Abenteuer nach. Immer wieder verstößt sie mit ihrem Verhalten unbewusst gegen die gesellschaftlichen Normen der Stadt und gerät so in Konflikt mit ihren Mitmenschen.



PECHVOGEL D 2025, 3' | Uraufführung

Animatorinnen: Antonia Risse, Eva Ziebell, Jenny Schäfer, Katharina Moskalenko **Produzent:** Prof. Falk Schuster, Jonatan Schwenk **Produktion:** Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung, Studiengang Kommunikation und Medien - Animationsfilm **Verleih:** Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar **Rechtekontakt:** falk.schuster@hs-wismar.de



ANTONIA RISSE ist 24 Jahre alt und studiert im 8. Semester Kommunikationsdesign und Medien an der Hochschule Wismar.



EVA ZIEBELL ist 22 Jahre alt und studiert im 6. Semester Kommunikationsdesign und Medien an der Hochschule Wismar.



JENNY SCHÄFER ist 22 Jahre alt und studiert Kommunikationsdesign und Medien an der Hochschule Wismar.

Filmauswahl: 2025 PECHVOGEL (KF)

Der Film gibt auf eine humorvolle Sichtweise einen Einblick in das Leben eines Raben. Dieser wird durch seine Ungeschicklichkeit im Alltag immer wieder aufs Neue auf die Probe gestellt.



ZWISCHENRAUM D 2025, 3' | Uraufführung

Regie: Jasmin Kordys, Malene Sparka Animation: Jasmin Kordys, Malene Sparka Produzent: Prof. Falk Schuster, Jonatan Schwenk Produktion: Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung, Studiengang Kommunikation und Medien – Animationsfilm Verleih: Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar Rechtekontakt: falk.schuster@hs-wismar.de



JASMIN KORDYS

Jasmin Kordys Geboren 1999 in Hamburg. Seit 2019 studiert sie Kommunikationsdesign und Medien an der HS Wismar mit den Schwer-

punkten Kreation, Animation und Fotografie. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit der Subjektivität von Wahrnehmung, der Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart sowie mit sozialen und ethischen Fragen.



MALENE SPARKA

Geboren 1999 in Eutin. Sie studiert seit 2019 Kommunikationsdesign und Medien an der Hochschule Wismar. Ihr Interessengebiet ist das

visuelle Erzählen, insbesondere die Verbindung von Gestaltung und Emotion.

Filmauswahl: 2025 ZWISCHENRAUM (KF)

In einem völlig verwahrlosten, fensterlosen Zimmer liegt eine Person schlaflos im Bett. Getrieben von Albträumen, die nicht von ihr ablassen, findet sie keine Ruhe. Ihre Gedanken kreisen; die Grenze zwischen Traum und Realität verschwimmt – bis sie sich entscheiden muss: Bleibt sie in diesen Fängen gefangen oder gelingt ihr die Flucht?



PROGRAMM DER HMT ROSTOCK: KURZFILMWERKSTATT MIT ANDREAS DRESEN



PROF. ANDREAS DRESEN

Geboren 1963 in Gera, kommt aus einer Theaterfamilie und

drehte bereits ab 1979 erste Amateurfilme. 1984/85 war er Tontechniker am Schweriner Theater, anschließend absolvierte er ein Volontariat im DEFA Studio für Spielfilme und arbeitete als Regieassistent bei Günter Reisch. Von 1986 bis 1991 studierte Andreas Dresen Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Seit 1992 arbeitet er als freier Autor und Regisseur. Er lebt in der Nähe von Potsdam und ist Mitglied der Akademie der Künste, der Europäischen Filmakademie sowie Gründungsmitglied der Deutschen Filmakademie. Zum 1. Juni 2018 nahm er die nebenberuflich-künstlerische Professur im Fach Filmschauspiel an der hmt Rostock an.

Filmauswahl:

2024 IN LIEBE, EURE HILDE 2022 RABIYE KURZNAZ GEGEN GEORGEW. BUSH 2018 GUNDERMANN



Im Rahmen der Schauspielausbildung an der hmt Rostock und in Zusammenarbeit mit Rostocker Produktionsfirmen sind auch in der Kurzfilmwerkstatt 2024 wieder spannende Kurzfilme entstanden. Begleitet wurden die Dreharbeiten von Regisseur Andreas Dresen, der als Professor an der Rostocker Hochschule das Fach "Schauspiel vor der Kamera" lehrt. Die Idee ist es, jungen oder jung gebliebenen Filmemacher*innen, bevorzugt aus Mecklenburg-Vorpommern, die Möglichkeit zu gegeben, unter professioneller Begleitung durch Prof. Andreas Dresen und ausgestattet mit einem guten Budget ihre Fertigkeiten zu entwickeln oder zu trainieren. Die Finanzierung der Werkstatt erfolgt in Zusammenarbeit des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der hmt Rostock. Gezeigt werden die vier Kurzfilme EINFACH SO, HONKS, SALZ und MOLLY (Wettbewerb Kurzfilm) in Anwesenheit der Filmteams gemeinsam mit den Filmen aus dem Programm der HS Wismar.



EINFACH SO

D 2025, 20⁴

Regie: Zehra Öykü Sarı-Beckmann Buch: Zehra Öykü Sarı-Beckmann Kamera: Franz Zimmermann Ton: Irma Heinig Schnitt: Vincent Tripitz Musik: Tom Marten Sounddesign: Irma Heinig Cast: Annika Gräslund, Ben Gebel, Tara Fischer Produzent*in: Richard Jacobi, Sabrina Klenke Produktion: RABAUKF Film Rechtekontakt: info@rabauke-film.de



ZEHRA ÖYKÜ SARI-BECKMANN

Geboren 2001 in Ankara. Von 2019 bis 2023 Schauspiel-

studium an der Hacettepe-Universität in Ankara und dem Staatlichen Theater Ankara; Mitwirkung an Produktionen und Festivals. Während des Studiums erhielt sie ein Stipendium an der Universität Potsdam. Sie wirkte als Schauspielerin in Kurzfilmen und Serien mit und wohnt seit 2022 in Rostock. 2022 - 2023 Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Seit 2023 freischaffende Schauspielerin, Theaterpädagogin und Regisseurin. EINFACH SO ist Sarı-Beckmanns erster Kurzfilm.

Filmauswahl: 2024 EINFACH SO (KF)

EINFACH SO erzählt die Geschichte von zwei Schwestern, Luna und Leta, die im selben Ort geboren und aufgewachsen sind, aber unterschiedliche Lebenswege eingeschlagen haben. Ihre Geschichte spiegelt die Konfrontation zwischen der Suche nach persönlicher Freiheit und dem Festhalten an traditionellen Lebensmustern wider. EINFACH SO ist ein bewegendes Drama über die Komplexität von Beziehungen, den Weg zur Selbstverwirklichung und die Konflikte zwischen persönlichen Freiheiten und familiären Bindungen. Gedreht wurde in Rostock.



HONKS

D 2024, 17'

Regie: David Schultes Buch: David Schultes Kamera: Timo Roth Ton: Gabriel Ziemer Schnitt: Timo Roth Musik: Marco Pilzecker Sounddesign: Albrecht Ihlenburg, Irma Heinig Cast: Alberta von Poelnitz, Hannes Baake, Aron Torka, Anton Schaper, Lina Sternemann, Tobias Peter Hamann, Mark Sternkiker, Maja Enger, Grischa Sobotka, Felix Janke, Kevin Zastrow, Giesela Scholz Produzent: Torsten Wichner Produktion: Von Anfang Anders Filmproduktion Koproduktion: HMT Rostock Rechtekontakt: info@vonanfanganders.de



SALZ D 2024, 12'

Regie: Martha Helms **Buch:** Martha Helms **Kamera:** Lauri Hasleder **Ton:** Irma Heinig **Schnitt:** Lauri Hasleder **Musik:** Natalie Schäfer **Sounddesign:** Irma Heinig **Cast:** Theo Teichmann, Ben Gebel, Lotta Paulina, Lydia Wilke **Produzent:** Torsten Wichner **Produktion:** Von Anfang Anders Filmproduktion **Produktionsleitung:** Torsten Wichner **Rechtekontakt:** info@vonanfanganders.de



DAVID SCHULTES

Geboren 1981 in Rostock/ Warnemünde. Ausbildung zum Gastronomen, Arbeit

im Tiefbau. 2016 Praktikant beim Institut für neue Medien, 2017 Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print am Medien Colleg Rostock. Seit 2021 arbeitet Schulte als Medienpädagoge im Bereich Video und Film am Institut für neue Medien Rostock.

Filmauswahl: 2022 SCHILLER (KF)

2021 ES GIBT HUHN (KF) 2019 PLATTENBAU (KF) Eine junge Bürgerwehr macht sich auf die Jagd nach einem Exhibitionisten, um die Sicherheit im Rostocker Viertel Dierkow wieder herzustellen. Bald zeichnet sich jedoch ab, dass die Bürgerwehr für Angst unter den Einwohner*innen sorgt und mehr Straftaten begeht, als sie verhindert. Um zu beweisen, dass sie seriös arbeitet, lädt die Gruppe ein Fernsehteam ein, sie zu begleiten. Gedreht wurde HONKS in Rostock.



MARTHA HELMS

Geboren und aufgewachsen in Rostock. Frühes Interesse am Film. Sie entdeckte die Rosto-

cker Filmszene erst als Setrunnerin und dann als Autorin und Regisseurin in Schreibkursen und anderen Veranstaltungen. SAL7 ist ihr Kurzfilmdebiit.

Filmauswahl: 2024 SALZ (KF)

In einem kleinen, aber feinen bürgerlichen Restaurant lernt die neue Hilfskraft Amelie, die eigentlich Philosophie studiert, die beiden sympathischen Köche Alex und Robert kennen. Innerhalb dieses Dreiergespanns werden die Unterschiede zwischen den beiden Köchen jedoch immer deutlicher, und es kommt zu einem Konflikt, der Alex zu einer Entscheidung zwingt. Gedreht wurde in Rostock.



ARMADEIRA

D 2024, 15'

Regie: Betty Koschka Buch: Betty Koschka Kamera: Julius Holtz Ton: Phillip Lehner Schnitt: Julius Holtz Musik: Johann Pätzold Sounddesign: Baldur Strauß Cast: Bastian Inglin, Anton Schaper Produzentin: Betty Koschka Produktion: Betty Koschka Förderung: MV Filmförderung Rechtekontakt: betty.koschka@gmail.com



BETTY KOSCHKA

Geboren 1995 in Malchin. Sie wuchs in der ostdeutschen Provinz auf, die prägend für ihre künstlerische und politische Arbeit wurde.

Während ihres Studiums entdeckte sie in der Rostocker Filmszene ihre Leidenschaft für das Erzählen und Inszenieren von Geschichten. Ihre Kurzfilme liefen auf internationalen und nationalen Festivals wie dem FILMKUNSTFEST MV und den Nordischen Filmtagen Lübeck. Läuft im Programm "Kurzfilme aus MV".

Filmauswahl: 2024 ARMADEIRA (KF), 2021 KINK (KF)

Sensationsfund in der mecklenburgischen Provinz: Im örtlichen Supermarkt entdeckt ein Mitarbeiter in einer Bananenkiste eine brasilianische Giftspinne. Lokalreporter Jan wittert seine Chance, es dem Chefredakteur endlich mit einem guten Artikel zu zeigen. Doch was in dem Laden auf Jan wartet, ist kein wildes Tier, sondern seine Vergangenheit. Gedreht wurde in Glewitz. Läuft im Programm, Kurzfilme aus MV".



AUS DER FERNE

D 2024, 17'

Regie: Hoàng Quỳnh Nguyễn, Benjamin Hujawa Buch: Hoàng Quỳnh Nguyễn, Tuấn Anh Trần, Benjamin Hujawa Kamera: Yannick Hasse Ton: Phillip Lehner, Sören Schwichtenberg Schnitt: Benjamin Hujawa Musik: Axel Meier Sounddesign: Irma Heinig Produzent: Benjamin Hujawa Koproduktion: DEADSAID Films Förderung: MV Filmförderung, Bundeszentrale für Politische Bildung Rechtekontakt: benjamin.hujawa@qmx.net



BENJAMIN HUJAWA

Geboren 1990 in Ribnitz-Damgarten. Studium der Kommunikations- und Medienwissenschaften und Anglistik in Rostock. Er schreibt und produ-

ziert Kurzfilme, die auf Festivals wie Interfilm Berlin, Fantasia Film Festival Montreal und In short, Europe-Programm London laufen. **Filmauswahl:** 2022 DER FAHRSTUHL



HOÀNG QUỲNH NGUYỄN

Geboren 1997 in Hanoi, aufgewachsen in Rostock. 2017 Umzug nach Berlin. Sie gründete das dänisch-deutsche Filmfestival "48h of

Hygge" und schließlich ihre eigene Produktionsfirma DEADSAID FILMS. Seit 2023 studiert sie Filmregie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.

Filmauswahl: 2020 LAKUNE (KF)

Die in Deutschland geborene Anna hat ein distanziertes Verhältnis zu ihrem Vater Hung und dessen Geburtsland Vietnam. Hungs traditionelle Vorstellungen widersprechen Annas Lebenszielen. Ihr Kontakt ist auf ein Minimum beschränkt. Doch dann stößt Anna auf eine Dokumentation, in der ihr Vater schildert, wie er 1992 als Bewohner des sogenannten Sonnenblumenhauses in Rostock-Lichtenhagen die rassistisch motivierten Anschläge erlebte. Drehort in MV war Rostock. Läuft im Programm "Kurzfilme aus MV".



DAS BOOT

D 2024, 12⁴

Regie: Max Eulitz, Sophia Eisenhut Buch: Sophia Eisenhut Kamera: Lian Rangkuty Ton: Max Eulitz Schnitt: Max Eulitz Musik: Max Eulitz Sounddesign: Max Eulitz Cast: Sophia Eisenhut, Steven Paul Produzent*in: Sophia Eisenhut, Max Eulitz Förderung: MBB, BKM, Neustart Kultur, Stiftung Kunstfonds, Studienstiftung des Deutschen Volkes Rechtekontakt: sophia-eisenhut@qmx.de



MAX EULITZ

Geboren in 1987 in Leipzig. Studium an der Hochschule für Bildende Künste-Städelschule in Frankfurt/Main und an der University of Arts

London, Camberwell College. Er lebt und arbeitet als Fotograf, Bildhauer und Autor in Berlin.

Filmauswahl: 2024 DAS BOOT (KF)



SOPHIA EISENHUT

Geboren 1995 in Regensburg; Künstlerin und Autorin. Sie hat Kunstgeschichte, Typographie und Bildende Kunst studiert. Sie hat u.a. Essays

und Prosa im Merve Verlag veröffentlicht. Sie lebt in Berlin.

Filmauswahl: 2024 DAS BOOT (KF)

Der in einem U-Boot gedrehte Kurzfilm basiert auf dem Fall von Jenny Böken, die 2008 mit 18 Jahren auf dem Segelschulschiff Gorch Fock der deutschen Bundesmarine ums Leben kam. Reflektiert werden individuelle und kollektive Schuld, Geschlechtsidentität im Krieg und gesellschaftliche Verantwortungen für sogenannte Einzelschicksale. Ein Großteil des Films widmet sich dem inneren Monolog Eurydikes, die abwägt, welchem Schicksal sie zu folgen bereit ist. Gedreht wurde in Peenemünde. Läuft im Programm "Kurzfilme aus MV".



LEISE FEUER

D 2025, 10⁴

Regie: Max Kassun Buch: Max Kassun Kamera: Laura Titze Ton: Anna Magdalino Schnitt: Philip Reinking Sounddesign: Anna Magdalino Cast: Emilie Neumeister, Robin Lange, Bettina Lohmeyer Produzent: Max Kassun Produktion: MANIKA Films Produktionsleitung: Sulltane Shala Rechtekontakt: info@maxkassun.de



MAX KASSUN

Geboren 1998, Regisseur und Drehbuchautor aus Hamburg. Er hat zahlreiche Werbefilme, preisgekrönte Kurzfilme sowie einen Langfilm rea-

lisiert. Bereits im Alter von 14 Jahren gewann er mit einem seiner Kurzfilme den Camgaroo Award, einen Preis für Independent-Filmemacher, und hat sich seitdem voll und ganz dem Filmemachen verschrieben. So finanzierte er noch als Schüler seinen ersten 30-minütigen Spielfilm über Crowdfunding, nahm an einem internationalen Austauschprogramm für junge Filmemacher teil und präsentierte bereits mit 17 Jahren einen Film beim Filmfest Schleswig-Holstein.

Filmauswahl: 2024 BLEIB DOCH NOCH, 2020 KUNSTKÖRPER (KF), 2016 SPACEHEAD (KF)

LEISE FEUER spielt in einem Waschkeller, wo der 18-jährige Jona, ein introvertierter junger Mann, versucht, sich vor den Konflikten einer dysfunktionalen Familie zu verstecken, während seine Mutter Susanne mit Überlastung und finanziellem Druck kämpft. Als seine jüngere Schwester Sarah mit einer frischen Brandnarbe auf ihrem Arm auftaucht und versehentlich zugibt, nicht mehr zur Therapie zu gehen, eskaliert das Gespräch und Susanne droht mit drastischen Maßnahmen. LEISE FEUER ist laut Regisseur Max Kassun eine eindringliche Exploration von familiären Konflikten und inneren Kämpfen. Wie geht man mit psychischen Problemen der engsten Verwandten um? Gedreht wurde in Warin. Läuft im Programm "Kurzfilme aus MV".



MASCHINENFUTTER

D 2025, 10' | Uraufführung

Regie: Lucas Nensel Buch: Lucas Nensel Kamera: Lauri Hasleder Ton: Albrecht Ihlenburg Schnitt: Lauri Hasleder Musik: Adrian Dominik Sounddesign: Irma Heinig Cast: Tilla Danaylow, Pepe Roepnack, Paul Schroeer, Jennifer Sabel Produzent*in: Florian Zander, Lucas Nensel, Lauri Hasleder Produktion: 3zu2 Filmproduktion Rechtekontakt: 3zu2filmproduktion@gmail.com



LUCAS NENSEL

Geboren 1999 in Rostock. Durch das Jugend- und Musikvideoprojekt Pop2 Goentdeckte er erstmals seine Leidenschaft für Regie. Im Jahr 2018

arbeitete er als Regieassistent erstmalig bei einem Spielfilm mit, der HMT-Produktion WELT UNTER. Er studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien. Für Filmproduktionen zog es ihn immer wieder nach MV. Aufgrund seines wachsenden Interesses an politischen und gesellschaftlichen Missständen begann er nicht nur ein Masterstudium in Soziologie, sondern produzierte auch seinen Debüt-Kurzfilm SABOTAGE.

Filmauswahl: 2024 MOOR STADT HAFEN (KF),

Die Schule ist leise geworden — außer, wenn sie brüllt. Uniformen, Marschbefehl, Disziplin. Lina, 17, strebt nach Ordnung, nach Aufstieg, nach Kontrolle über das Zittern in ihrer Brust. Auf dem Dach trifft sie Gummi — Rückkehrer, Querschläger, Farbbomben im Rucksack. Er ist gekommen, um etwas zu hinterlassen. Zwischen Dachluke und Schornstein entwickelt sich ein Schlagabtausch ohne klare Seiten. Die Farbe, die Gummi verteilt, trifft nicht nur Wände — sondern Menschen. Befleckt Uniformen. Macht sichtbar, was sonst unsichtbar bleibt. Der Raum wird enger, der Ton schärfer, der Atem kürzer. Gedreht wurde in Rostock. Läuft im Programm "Kurzfilme aus MV".



WANDRERS NACHTLIED

D 2025, 10' | Uraufführung

Regie: Felix von Boehm Buch: Felix von Boehm, Florian Illies Kamera: Niclas Reed Middleton, Moritz Geßner Schnitt: Moritz Geßner, Nica Hoffschrör Musik: Mitsuko Shirai, Harmut Höll Cast: Damian Hardung, Samuel Finzi Produzent: Katrin Jochimsen Produktion: Lupa Film Koproduktion: Benjamin Joos Förderung: BKM, MV Filmförderung, Stadt Greifswald, Fond Vorpommern und östliche Mecklenburg Rechtekontakt: info@lupa-film.com



FELIX VON BOEHM

Geboren 1986 in Heidelberg, aufgewachsen in Paris. Studium der Film- und Theaterwissenschaft in Berlin sowie Filmproduktion in

Ludwigsburg und Paris. 2012 rief er die Lupa Film GmbH ins Leben, die internationale Film- und TV-Projekte produziert. Zu den Produktionen zählen DAS VORSPIEL (San Sebastian 2020), FABIAN (Berlinale 2021) und ZIKADEN (Berlinale und FILM-KUNSTFEST MV 2025). Er ist Mitglied der Deutschen Filmakademie und Dozent in Ludwigsburg.

Filmauswahl: 2023 JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN, 2021 IST DAS KUNST? (Serie)

Wie entsteht ein Meisterwerk? WANDRERS NACHTLIED verfolgt Caspar David Friedrichs innere und äußere Reise zu einem seiner ersten Ölgemälde. Auf einer Wanderung mit seinem Lehrer Quistorp durch Vorpommern entdeckt er die Natur als Träger von Emotion und Mythos. Friedrich beginnt das Hünengrab zeichnerisch einzufangen. Doch als er sein Skizzenbuch schließt, ist aus der Skizze ein Gemälde geworden – ein Sinnbild dafür wie aus Inspiration Kunst wird. Begleitet von Schuberts "Wandrers Nachtlied" entfaltet sich die Poesie der Landschaft. Gedreht wurde bei Greifswald. Läuft im Programm "Kurzfilme aus MV".



filmnächte



12. – 15. November 2025 ostseebad-ahrenshoop.de



Uwe Hellriegel

Diplom-Ingenieur Versicherungskaufmann (BWV) Allianz Generalvertreter



Straße des Friedens 5 19079 Banzkow

Tel.: 03861/73 48 Fax: 03861/50 13 00 Mobil: 0172.3 96 04 83 uwe.hellriegel@allianz.de



NDR-SPEZIAL



POLIZEIRUF 110: TU ES!

D 2025, 89⁴

Regie: Max Gleschinski Buch: Florian Oeller Kamera: Hanno Lentz Schnitt: Julia Kovalenko Musik: Bert Wrede Cast: Anneke Kim Sarnau, Lina Beckmann, Uwe Preuss, Andreas Guenther, Josef Heynert, Wolfgang Michael, Sebastian Jakob Doppelbauer u.a. Produzentin: Iris Kiefer, Nikola Bock Produktion: filmpool fiction GmbH Redaktion: Philine Rosenberg (NDR) Rechtekontakt: l.stracke@ndr.de



TRAUER UNTER KONTROLLE - DER FLUGZEUGABSTURZ 1986 UND DIE STASI

D 2025, 53' | Directors Cut exklusiv zum FILMKUNSTFEST MV | Uraufführung

Regie: Carolin Kock Buch: Carolin Kock Kamera: Michael Donnerhak, John Lipinski, Omar Holtz Schnitt: Nico Sandhof Produktion: NDR Redaktion: Birgit Müller Rechtekontakt: bir.mueller@ndr.de



MAX GLESCHINSKI

Geboren 1993 in Rostock. Er begann seine Karriere als Autodidakt und drehte

erste Kurzfilme während seines Studiums der Anglistik, Amerikanistik und Philosophie in Rostock. 2017 gründete er die Produktionsfirma Von Anfang Anders und realisierte seinen Debütfilm KAHLSCHLAG (2018), der beim Filmfestival Hof ausgezeichnet wurde. Mit seinem zweiten Spielfilm ALASKA (2022) gewann er den Hauptpreis auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis. Gleschinski lebt und arbeitet in Rostock.

Filmauswahl:

2022 ALASKA 2018 KAHLSCHLAG

Kripo und LKA haben es in Rostock mit einem dramatischen Verbrechen zu tun: Auf offener Straße sterben zwei Menschen. Ein junger Mann ersticht eine Frau und richtet sich dann selbst. Am Tatort stehen Katrin König und Melly Böwe vor einem Rätsel, denn zwischen Leon Schilling und der Managerin Mona Färber gibt es keinerlei erkennbare Verbindung. Die einzige Spur ist eine Nachricht auf Schillings Handy — "Tu es!" Die Nachricht stammt von Felix Lange, einem Lehrer, aber der streitet iede Beteiligung an der Tat ab. Doch es ist nicht das erste Mal. dass er in ähnlichem Kontext aussagt: Felix hatte auch Kontakt zu Lara Trensbach, die sich ebenfalls vor kurzer Zeit in Rostock das Leben nahm. Die Ermittlerinnen König und Böwe vermuten, dass Felix Lange in Internetforen gezielt emotional und psychisch verwundbare Personen anspricht, um sie zum Suizid zu bewegen. Waren Lara und Leon nur die ersten in einer Reihe geplanter Opfer? Plant der Lehrer, eine Welle von Selhstmorden auszulösen?



CAROLIN KOCK

Geboren 1991 in Teterow, aufgewachsen in Mecklenburg.
Studium der Kommunikations-

und Wirtschaftswissenschaften in Greifswald. Sie volontierte beim NDR und arbeitet seit 2019 im Landesfunkhaus MV als Reporterin für Kurz- und Langformate im Bereich Politik und Zeitgeschehen.

Filmauswahl:

2025 FRAGEN, FURCHT UND NOCH MEHR – STIMMUNGEN VOR DER WAHL 2021 UND HEUTE

2024 PASSEE — EINE OSTDEUTSCHE DORFGESCHICHTE

2022 VERHARMLOST UND VERGESSEN – RECHTE GEWALT IN ROSTOCK-LICHTENHAGEN Es ist eine der größten Flugzeugkatastrophen der deutschen Geschichte: Im Landeanflug auf Berlin-Schönefeld stürzt am 12. Dezember 1986 eine Tupolew 134 der sowjetischen Fluggesellschaft Aeroflot ab. An Bord ist auch eine Schweriner Schulklasse auf ihrem Rückweg von einer Klassenfahrt nach Minsk. Nur sieben der Schülerinnen und Schüler überleben. Insgesamt sterben 72 Menschen. Der Absturz kratzt am Vertrauen in den "großen Bruder" Sowjetunion und hat für die DDR-Führung damit politische Bedeutung. Für sie ist klar: Alles muss unter Kontrolle bleiben, auch die Trauer. Noch am Tag des Absturzes beginnt die Staatssicherheit deshalb, die Eltern der verunglückten Kinder zu überwachen. Durch jahrelange Archivrecherche hat der Schweriner Autor Matthias Baerens nicht nur die Umstände des Absturzes minutiös aufgearbeitet, sondern konnte nach fast 40 Jahren auch Ersthelfern, Betroffenen und Überlebenden noch offene Fragen beantworten. So ist er selbst Teil der Geschichte geworden.



WENDEPUNKT - DER USEDOM-KRIMI

D 2025, 89' | Uraufführung

Regie: Maris Pfeiffer Buch: Dinah Marte Golch, Isabell Serauky Kamera: Dominik Berg Ton: Jürgen Göpfert Schnitt: Simone Sugg-Hofmann Cast: Katrin Sass, Till Firit, Rainer Sellien, Jana Julia Roth, Milena Dreißig, Lasse Myhr, Anne Haug, Julia Jäger, Thomas Bading u.a. Produzent: Gerhard Meixner, Roman Paul Produktion: Razor Film Produktion GmbH Redaktion: Donald Kraemer (NDR), Katja Kirchen (ARD Degeto) Rechtekontakt: I.stracke@ndr.de



MARIS PFEIFFER

Geboren 1962 in Düren. Sie verbrachte einen Großteil ihrer Kindheit in São Paulo. Studium

des Dokumentarfilms an der HFF München. Ein weiteres Studienjahr widmete sie dem Drehbuchschreiben an der Columbia University in New York. Seit 1992 lehrt sie als Dozentin, unter anderem an der HFF München und der Filmakademie Baden-Württemberg, und war von 2017 bis 2022 nebenberufliche Professorin für Spielfilm an der Kunsthochschule für Medien Köln. Pfeiffer führte Regie bei zahlreichen Fernsehproduktionen, darunter Folgen von TATORT, POLIZEIRUF110 und EIN STARKES TEAM.

Filmauswahl:

2018 GETRIEBEN
2015 SCHULD NACH FERDINAND VON
SCHIRACH
2005 LIFRE AMFLIE

In WENDEPUNKT lernt Karin Lossow die geheimnisvolle Mandy kennen, die offenbar ihren Kollegen Martin Rabe und dessen Eltern verfolgt. Kurz darauf wird Martins Verlobte Antonia tot aufgefunden. Während Rainer Witt in Antonias Unternehmen ermittelt, einem innovativen Start-up zur Meerwasserentsalzung, deckt Karin Lossow die erschütternde Verbindung von Mandy zur Familie Rabe auf — eine Geschichte, die bis in die DDR und zum Fall der Mauer 1989 zurückreicht.



HIGHLIGHTS AUF DEM FILMKUNSTFEST MV 2025

POLIZEIRUF 110: TU ES!

Buch Florian Oeller

Regie Max Gleschinski

Produzentinnen Iris Kiefer, Nikola Bock (filmpool fiction GmbH)

Redaktion Philine Rosenberg (NDR)

DarstellerInnen Anneke Kim Sarnau, Lina Beckmann, Uwe Preuss,

Andreas Guenther, Josef Heynert, Wolfgang Michael,

Sebastian Jakob Doppelbauer u.a.

WENDEPUNKT—DER USEDOM-KRIMI

Buch Dinah Marte Golch, Isabell Serauky

Regie Maris Pfeiffer

Produzenten Gerhard Meixner, Roman Paul (Razor Film Produktion GmbH)

Redaktion Donald Kraemer (NDR), Katja Kirchen (ARD Degeto)

DarstellerInnen Katrin Sass, Till Firit, Rainer Sellien, Jana Julia Roth, Milena Dreiβig, Lasse Myhr, Anne Haug, Julia Jäger, Thomas Bading u.a.





DEFA-REIHE

AUCH IN DIESEM JAHR ZEIGT DAS FILMKUNSTFEST MV WIEDER FÜNF FILME AUS DEM SCHATZ DER DEFA IN NEU DIGITALISIERTER FASSUNG UND SOMIT FÜR DIE NACHWELT KONSERVIERT.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Regisseur KONRAD WOLF widmet sich die DEFA-Stiftung, die seit Jahrzehnten das Erbe des DDR-Filmschaffens pflegt und verbreitet, 2025 gerade dem Werk dieses Ausnahmeregisseurs. Das 34. FILMKUNSTFEST MV zeigt unter anderem den wahrscheinlich erfolgreichsten Kinofilm der DEFA – SOLO SUNNY.



Ein Highlight: Gast und Gesprächspartner nach dieser Vorführung ist der Musiker und Komponist Günther Fischer, auch der Mann am Saxophon. Wie sehr die Magie dieser Geschichte um die Sängerin Sunny, die durch die Klubhäuser der Provinz tingelt, noch immer berührt, war in den vergangenen zwei Jahren auch am Mecklenburgischen Staatstheater zu erleben, wo mehrfach eine Inszenierung von SOLO SUNNY vor ausverkauften Sälen gespielt wurde. In seinen gerade erschienenen Memoiren erzählt Günther Fischer, wie und warum sein verstimmtes Klavier zum Markenzeichen des Film wurde.

Holger Kankel



SOLO SUNNY

DDR 1979, 104'

Regie: Konrad Wolf Buch: Konrad Wolf, Wolfgang Kohlhaase Kamera: Eberhard Geick Ton: Konrad Walle Schnitt: Evelyn Carow Musik: Günther Fischer Darsteller: Renate Krößner, Alexander Lang, Heide Kipp, Dieter Montag, Klaus Brasch, Fred Düren, Ulrich Anschütz, Ursula Braun, Michael Christian, Regine Doreen, Klaus Händel, Hansjürgen Hürrig, Olaf Mierau, Thomas Neumann, Rolf Pfannenstein, Johanna Schall, Bernd Stegemann Produzent: Herbert Ehler Produktion: DEFA-Studio für Spielfilme Verleih: Deutsche Kinemathek Rechtekontakt: defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de



KONRAD WOLF

Geboren 1925 in Hechingen als Sohn des kommunistischen Arztes und Schriftstellers

Friedrich Wolf. Bis 1954 Studium an der Moskauer Filmhochschule. Im Anschluss wurde er Regisseur bei der DEFA und mit seinen kritischen Gegenwartsfilmen zu einem der bedeutendsten Filmemacher der DDR.
Von 1965 bis zu seinem Tod 1982 war er Präsident der Akademie der Künste der DDR.

Filmauswahl:

1971 GOYA 1964 DER GETEILTE HIMMEL 1957 LISSY

"Is' ohne Frühstück. Is' auch ohne Diskussion." - Die Ost-Berliner Sängerin Ingrid Sommer, genannt Sunny, entscheidet selbstständig und frei, was in ihrem Leben passiert. Zu Kompromissen ist sie nicht bereit. Mit einer Band tingelt sie guer durch die DDR. Der große Erfolg bleibt ihr verwehrt. Sunny sehnt sich nach Glück und Anerkennung. Als sie sich gegen sexuelle Übergriffe eines Bandkollegen wehrt, fliegt sie aus der Gruppe und wird durch eine jüngere Sängerin ersetzt. Sunny gerät in eine tiefe Lebenskrise... Der von Konrad Wolf nach einem Drehbuch von Wolfgang Kohlhaase realisierte Film avancierte zu Beginn der 1980er-Jahre zum Kassenschlager in der DDR und wurde auch international mit zahlreichen Preisen bedacht. Die von Günther Fischer komponierte Musik hat heute Kultstatus. Die neue 4K-Restaurierung des Films eröffnete im Februar 2025 die Berlinale Classics und ist nun erstmals in Schwerin auf der Kinoleinwand zu sehen.



AUS MEINER KINDHEIT

DDR 1975, 81'

Regie: Bernhard Stephan Buch: Bernhard Stephan Kamera: Otto Hanisch Ton: Gerhard Ribbeck, Werner Schulze, Günter Witt Schnitt: Brigitte Krex Musik: Gerhard Rosenfeld Darsteller: Michael Hundrieser, Torsten Borawski, Norbert Christian, Barbara Adolph, Johannes Wieke, Doris Thalmer, Katrin Martin, Manfred Karge, Willi Schrade, Lothar Bellag, Bodo Schmidt, Horst Pape, Hartmut Puls, Mathias Kamm, Sabine Schulze Produzent: Gerrit List Produktion: DEFA-Studio für Spielfilmer Verleih: Deutsche Kinemathek Rechtekontakt: defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de



BERNHARD STEPHAN

Geboren 1943 in Potsdam. Nach dem Abitur studierte er zwei Semester Medizin,

begann dann aber bei der DEFA zu arbeiten, unter anderem als Regieassistent von JULIA LEBT (1963, Regie: Frank Vogel). Von 1963 bis 1968 studierte er in Moskau am Allunionsinstitut für Kinematographie (WGIK). Nach einigen Arbeiten beim Fernsehen der DDR gab er sein Kino-Spielfilmdebüt mit FÜR DIE LIEBE NOCH ZU MAGER? (1974) bei der DEFA. Teilnahme im Wettbewerb der Filmfestspiele von Karlovy Vary, Karthago, Kairo und Berlin (Berlinale). Nach der Wiedervereinigung konnte er sich als TV-Regisseur etablieren.

Filmauswahl:

2011 FLEMMING (TV-Serie) 1990 RÜCKKEHR AUS DER WÜSTE 1986 FAHRSCHUI F Episoden aus der Kindheit und Jugend Ernst Thälmanns nach dessen Tagebuchaufzeichnungen. Ernst ist ein Junge wie viele andere. Er streift mit seinem Freund Karlchen durch Hamburg, muss seinem Vater, der ein kleines Fuhrunternehmen hat, bei der Arbeit helfen. Nach Abschluss der Schule steigt er ganz ins Geschäft des Vaters ein. Es kommt zum Streit um seinen Lohn und um seine lockere Art, mit dem Geld umzugehen. Schließlich verlässt Ernst das Elternhaus. Er lernt das Elend kennen: Hunger, Obdachlosenasyl, Arbeitssuche. Er findet Freunde unter den Kollegen und bekommt erste Kontakte zu politischer Arbeit. Drehort des Films war nicht Hamburg, wo Thälmann aufwuchs, sondern u.a. die Innenstadt von Schwerin. Auf dem Schweriner Altstädtischen Marktplatz wurde als Außenrequisite der Hamburger Vierländerin-Brunnen nachgestaltet. Am Postgebäude sowie in den Stadthallen wurde die Gewerkschaftsversammlung gedreht. Weitere Drehorte waren der Pfaffenteich, der Schweriner See und die Ostsee



JUNGE LEUTE IN DER STADT

DDR 1985, 85'

Regie: Karl Heinz Lotz Buch: Karl Heinz Lotz Kamera: Günter Haubold Schnitt: Helga Gentz Musik: Andreas Aigmüller Darsteller: Mirko Haninger, Maria Probosz, Beata Maj-Dabal, Jochen Noch, Ulrike Krumbiegel, Sylvester Groth, Andreas Schumann, Lutz Hollburg, André Hennicke, Stefan Müller, Wolfgang Krause, Volker Friedemann Seumel, Ingolf Ahrndt, Siegfried Wende, Annegret Heine, Holger Franke, Hans-Ulrich Radoy, Angelika Böttiger Produzent: Wolfgang Rennebarth Produktion: DEFA-Studio für Spielfilme Verleih: Deutsche Kinemathek Rechtekontakt: defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de



KARL HEINZ LOTZ

Geboren 1946 in Teicha. Nach dem Abitur und einer Ausbildung zum Elektromonteur

studierte er Physik und Mathematik, bevor er als Beleuchter am Hans Otto Theater in Potsdam arbeitete. 1970 wurde er Aufnahmeleiter bei der DEFA und später Regieassistent beim Fernsehen der DDR. 1971 begann er ein Regiestudium in Potsdam. Sein Regiedebüt gab Lotz 1981 mit dem Kinderfilm DER DICKE UND ICH. 1985 folgte JUNGE LEUTE IN DER STADT, für den er mit dem Hauptpreis auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis ausgezeichnet wurde. Neben seiner Filmarbeit war Lotz als Dozent tätig und leitete von 1995 bis 1997 das Schweriner Filmkunstfest.

Filmauswahl:

1991 DIE TRILLERTRINE 1990 RÜCKWÄRTSLAUFEN KANN ICH AUCH 1988 DER EISENHANS

Berlin, Ende der 1920er Jahre. Weltwirtschaftskrise. Der Faschismus keimt auf. Seit zwei Jahren ist Emanuel, ein junger Mann Ende 20, bereits arbeitslos. Er ist zutiefst unglücklich und plant, die Stadt zu verlassen. Zuvor will er noch einmal Berlin mit dem Auto durchfahren. Am Bahnhof leiht ihm sein Freund Fritz sein Taxi. und Fmanuel befördert die beiden Tänzerinnen Susi und Gerda. Am Zielort stellen die beiden fest, dass sie kein Geld zum Bezahlen haben und stellen Emanuel vor neue Probleme... Frei nach dem gleichnamigen Roman des früh verstorbenen Schriftstellers Rudolf Braune inszenierte Regisseur Karl Heinz Lotz seinen zweiten DEFA-Spielfilm, der mit zahlreichen künstlerischen Einfällen unter den späten DEFA-Produktionen herausragt. 1987 gewann der Film den Preis der Interfilm-Jury beim renommierten Filmfestival Max Ophüls Preis. In den 1990er Jahren machte sich Lotz um das Schweriner FILMKUNSTEFST verdient und war mehrere Jahre dessen Direktor.



DIE VERLOBTE

DDR 1980, 109'

Regie: Günter Reisch, Günther Rücker Buch: Günther Rücker, Günter Reisch Kamera: Jürgen Brauer Ton: Gerhard Ribbeck, Edgar Nitzsche Schnitt: Erika Lehmphul Musik: Karl-Ernst Sasse Darsteller: Jutta Wachowiak, Regimantas Adomaitis, Slavka Budinová, Inge Keller, Christine Gloger, Käthe Reichel, Hans-Joachim Hegewald, Barbara Zinn, Katrin Sass, Ewa Zietek, Ursula Braun, Katrin Martin Produzent: Hans-Erich Busch Produktion: Fernsehen der DDR / DEFA-Studio für Spiel-filme Verleih: Deutsche Kinemathek Rechtekontakt: defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de



GÜNTER REISCH

Geboren 1927 in Berlin. Er nahm Schauspielunterricht und begann 1947 die Ausbildung

zum Regisseur bei der DEFA. Ab 1956 lehrte er an der Filmhochschule in Babelsberg, später an weiteren Filmhochschulen und der Bauhaus-Universität in Weimar. Er starb im Jahr 2014.

Filmauswahl: 1977 ANTON DER 7AUBERER



GÜNTHER RÜCKER

Geboren 1924 in Reichenberg. Ab 1945 studierte er an der Theaterhochschule "Hans

Otto" in Leipzig. Er arbeitete als Autor und Regisseur von Hörspielen sowie als Erzähler und Dramatiker. Als Regisseur war er für die DEFA und das Fernsehen der DDR tätig. Er starb im Jahr 2008.

Filmauswahl: 1961 DFR FALL GLEIWIT7

Die junge Kommunistin Hella Lindau wird 1934 verraten und wegen "Vorbereitung von Hochverrat" vom NS-Regime zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt. Als politische Gefangene muss sie sich dort unter widrigsten Bedingungen gegenüber Kriminellen behaupten. Die innere Kraft, die Hölle des Zuchthauses zu überleben und dabei ihre Würde zu bewahren, findet sie in der Liebe zu ihrem Verlobten, der bereit ist, all die Jahre auf sie zu warten. Grundlage der von Günter Reisch und Günther Rücker inszenierten Filmgeschichte ist die autobiografische Erzählung "Haus der schweren Tore" von Eva Lippold. Bei den Filmfestspielen in Karlovy Vary erhielt DIE VERLOBTE 1980 den Grand Prix. Der Film zählt zu den wichtigsten Arbeiten des mecklenburgischen Produktionsleiters Hans-Erich Busch, der seine Lebenserinnerungen jüngst in dem Buch "Unmögliches machen wir sofort, Wunder dauern etwas länger" niederschrieb. das er im Rahmen des FII MKUNSTEFSTs vorstellen wird.



"UNMÖGLICHES MACHEN WIR SOFORT, WUNDER DAUERN ETWAS LÄNGER" – FILMGESCHICHTEN EINES PRODUKTIONSLEITERS – LESUNG MIT HANS-ERICH BUSCH

Datum: Samstag, 10. Mai, 16:30 Uhr **Moderation:** Stefanie Eckert, DEFA-Stiftung

Ort: Capitol Filmpalast

Der gebürtige Rostocker Hans-Erich Busch lernte zunächst den Beruf des Stahlschiffbauers, fand seine wahre Leidenschaft aber beim Film. Als Produktionsleiter im DEFA-Studio für Spielfilme arbeitete er mit bedeutenden Regisseuren wie Heiner Carow und Herrmann Zschoche zusammen. Seine Reisen in Sachen Film führten ihn hinaus in die Welt – nach Kuba, Vietnam, Japan und die USA. Sein Buch ist eine faszinierende Zeitreise durch die Filmgeschichte der DEFA, gespickt mit persönlichen Erinnerungen, politischen Umbrüchen und kreativen Herausforderungen, die die Filmproduktion mit sich bringt. Zwischen 1974 und 2009 war Busch für mehr als 30 Filmproduktionen verantwortlich und erlaubt in seinem Buch einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen des Filmschaffens in der DDR und danach.

Im Anschluss an die Buchvorstellung wird der Film DIE VERLOBTE gezeigt.



ERNST THÄLMANN IN SCHWERIN – 50 JAHRE DEFA-FILM AUS MEINER KINDHEIT

Ort: Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin **Öffnungszeiten:** 4. April bis 11. Mai, Dienstag – Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei

Anlässlich des 50. Jahrestages der Uraufführung wurde der DEFA-Film AUS MEINER KINDHEIT restauriert und digitalisiert. Die digitale Fassung feiert Premiere beim 34. FILMKUNSTFEST MV. Im Vorfeld der Premiere wurde im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus eine Ausstellung zu den Dreharbeiten eröffnet. Gezeigt werden 30 Fotografien des SVZ-Fotografen Ernst Höhne, der 1974 die Filmproduktion in Schwerin begleitete und in eindrucksvollen Momenten festhielt. Der Hauptdarsteller des Films, Michael Kröger, war zur Vernissage anwesend. 800 Komparsen aus Schwerin, darunter 700 stationierte sowjetische Soldaten, waren an den Dreharbeiten beteiligt.











WARM-UP VERANSTALTUNG DES NORDKURIER UND DER SVZ: DER MANN, DER NACH DER OMA KAM

Datum: 23. April 2025, Beginn um 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Ort: Filmpalast Capitol, Kino 1

Eintritt: 13,50 €

Bei Familie Piesold herrscht plötzlich Chaos: Die Oma, die bisher den Haushalt mit fester Hand geführt hat, verabschiedet sich in die Ehe — und hinterlässt eine Künstlerfamilie, die ohne ihre Hilfe völlig aufgeschmissen ist. Schauspielerin Gudrun und ihr Mann Günter, ein erfolgreicher Fernsehkomiker, brauchen dringend Ersatz. Doch mit der neuen Haushaltshilfe betritt ein unerwarteter Kandidat die Bühne: jung, charmant und obendrein hochintelligent. Während die Kinder ihn schnell ins Herz schließen, brodelt in der Nachbarschaft die Gerüchteküche. Kann ein so attraktiver Mann wirklich nur fürs Kochen und Aufräumen da sein? Mit Wortwitz, Situationskomik und augenzwinkernder Gesellschaftskritik wurde dieser DEFA-Klassiker zu einer der beliebtesten Filmkomödien der DDR.

"DER TILL EULENSPIEGEL ENTSPRICHT MIR"

STAR, ENFANT TERRIBLE, ROMEO — WINFRIED GLATZEDER KOMMT ZUM FILMKUNSTFESTWARM-UP DES NORDKURIERS UND DER SVZ

Erinnern Sie sich noch? Winfried Glatzeder in der Rolle des Erwin Graffunder in DER MANN, DER NACH DER OMA KAM? Zugegeben, das ist lange, ja, sehr lange her. 1972, ziemlich am Anfang der großen Schauspiel-Karriere von Glatzeder. Die Story wurde elf Jahre später von Robin Williams in MRS. DOUBTFIRE – DAS STACHELIGE KINDERMÄDCHEN nachempfunden. Wahrscheinlich unbewusst. Denn in dieser Hollywood-Schmonzette musste das Kindermädchen noch als Mistress verkleidet erscheinen. Während bei DER MANN, DER NACH DER OMA KAM tatsächlich ein junger Mann als Kindermädchen auftaucht.

Der Nordkurier und die SVZ zeigen diesen Film zum traditionellen Warm-up des FILMKUNST-FESTs. Moderiert wird das Warm-Up von Philippe Debionne, Chefredakteur Nordkurier und Schweriner Volkszeitung. Winfried Glatzeder wird als Gesprächspartner nach dem Film sicher viele Fragen beantworten können — genau drei Tage vor seinem 80. Geburtstag!

Und: Seine Autobiografie "Paul und ich" kann man kaufen, erschienen bei Aufbau Taschenbuch.

(Auszüge aus einem Text mit Interview von Max-Stefan Koslik für Nordkurier und SVZ)





Eisenbahnstraße 3 · 18273 Güstrow



Arsenalstraße 11 • 19053 Schwerin Telefon (0385) 5 58 07-0 • Fax (0385) 5 57 48 18 www.winkler-steiner-immobilien.de

Ihr Immobilienmakler in Schwerin vermittelt Ihnen:

Grundstücke, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Wohnungen, Gewerbeflächen







CINÉFÊTE DAS FRANZÖSISCHE SCHULFILMFESTIVAL





CINÉFÊTE



DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER FÜR ALLE

F 2022, 110' | Orig. mit dt. Untertiteln | FSK 6 | empfohlen ab 14 J.

Regie: Marie-Castille Mention-Schaar Buch: Marie-Castille Mention-Schaar, Clara Bourreau Kamera: Naomi Amarger Ton: Jean-Noël Yven Schnitt: Benoît Quinon Musik: Elise Luguern Cast: Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup u.a. Produzent: Olivier Gastinel, Marc-Benoît Créancier Produktion: Easy Tiger et Estello Films Verleih: Prokino Filmverleih Rechtekontakt: zentrale@prokino.de



JUNIORS

F 2022, 95' | Orig. mit dt. Untertiteln | FSK 12 | empfohlen ab 12 J.

Regie: Hugo P. Thomas Buch: Hugo P. Thomas, Jules Lugan Kamera: Vadim Alsayed Ton: Cédric Berger, Clément Badin, Lionel Guenoun Schnitt: Joseph Comar Musik: Lionel Flairs, Benoît Rault, François Villevieille Cast: Vanessa Paradis, Ewan Bourdelles, Noah Zandouche, Alaïs Bertrand Produzent: Pierre-Louis Garnon, Frédéric Jouve Produktion: Les Films Velvet, Baxter Films Verleih: Barnsteiner-Film Rechtekontakt: britta.wilkening@barnsteiner-film.de





Die Zwillingsschwestern Zahia und Fettouma sind leidenschaftliche Musikerinnen mit großen Ambitionen. Zahias Traum ist es, Dirigentin zu werden. Ein scheinbar unmögliches Ziel, vor allem als junge Migrantentochter im Frankreich der 1990er. Trotz Widerstand etabliert sie sich nach und nach in der Klassik-Szene und hinterfragt dabei nicht nur die patriarchalischen Strukturen, sondern auch das ungeschriebene Gesetz, dass Klassik der gesellschaftlichen Elite vorbehalten ist. Der Film setzt Zahia Ziouani ein Denkmal, die im Alter von drei Jahren nach Frankreich zog und noch heute als Dirigentin aktiv ist.





Mit kahlem Kopf sitzt der 14-jährige Hobby-Streamer Jordan an seiner PlayStation – schuld ist eine Panne beim Haareschneiden. Seine wenigen Zuschauer zeigen sich außerordentlich großzügig und überhäufen (den anscheinend an Krebs erkrankten) Jordan mit Spenden. Als die geliebte Spielkonsole den Geist aufgibt, wird aus dem Zufall eine perfide Lüge und aus dem "kranken" Jordan ein Superstar. Schnell wächst ihm die Aufmerksamkeit in der sonst so ruhigen Gemeinde über den rasierten Kopf und die kaputte Konsole wird zur kleinsten Sorge.

Szenenbild ©: Cinéfète Szenenbild ©: Cinéfète



LE VOYAGE DE TALIA

SEN/LUX/B 2022, 79' | Orig. mit dt. Untertiteln | empfohlen ab 15 J.

Regie: Christophe Rolin Buch: Christophe Rolin Kamera: Thomas Wilski Ton: Emmanuel Botteriaux Schnitt: Marc Recchia Musik: Stéphane Gregoire Cast: Nadège Bibo-Tansia, Aminata Sarr, Oumy Sow Produzent*in: Christophe Rolin, Muna Traub Produktion: Bande de Ciné, ADV Productions, Sunuy Films Koproduktion: Monique Marnette, Khady Sissoko, Souleymane Kebe Verleih: AG Kino Rechtekontakt: info@agkino.de





Talia ist Europäerin. Sie lebt in Belgien, spricht die Sprache und ist fester Teil der Gesellschaft. Ihre Wurzeln liegen im Senegal, den sie selbst noch nie gesehen hat. Eine Reise nach Dakar soll sie näher mit dem Land ihrer Vorfahren in Verbindung bringen, doch vor Ort findet sie nur eine leere Villa vor, die ihrer Familie gehört. Ohne Orientierung wandert Talia durch ein fremdes Heimatland, bis sie auf Malika trifft, eine geheimnisvolle fliegende Vogelhändlerin.



LINDA WILL HÜHNCHEN!

LINDA VEUT DU POULET

F/I 2023, 73' | Orig. mit dt. Untertiteln | empfohlen ab 8 J.

Regie: Sébastien Laudenbach Buch: Chiara Malta, Sébastien Laudenbach Ton: Erwan Kerzanet, Carolina Santana, Olivier Guillaume Schnitt: Catherine Aladenise Musik: Clément Ducol Animation: Miyu Productions Cast: Stimmen: Mélinée Leclerc, Clotilde Hesme, Lætitia Dosch, Estéban, Patrick Pineau Produzent: Marc Irmer Produktion: Dolce Vita Films, Miyu Productions Koproduktion: Pierre Baussaron, Emmanuel-Alain Raynal et Flaminio Zadra Verleih: AG Kino Rechtekontakt: info@agkino.de





Paulette und ihre Tochter Linda haben sich eigentlich sehr lieb, doch heute herrscht dicke Luft. Grund ist eine Bestrafung, denn Linda soll den Ehering ihrer Mutter geklaut haben. Lindas Unschuld kommt heraus und Paulette ist untröstlich. Als Wiedergutmachung will sie für Linda Hühnchen mit Paprika zubereiten, so wie ihr Vater es immer gemacht hat. Dass Paulette überhaupt nicht kochen kann, ist dabei unwichtig. Das viel größere Problem: In ganz Frankreich ist heute Streik und alle Läden haben geschlossen! Es beginnt die rasante Jagd nach einem Huhn in diesem lebhaften, bunten und anrührenden Animationsfilm.

Szenenbild ©: Cinéfète Szenenbild ©: Cinéfète

CINÉFÊTE



SAGE-HOMME

F 2023, 105' | Orig. mit dt. Untertiteln | empfohlen ab 15 J.

Regie: Jennifer Devoldère Buch: Jennifer Devoldère, Cécile Sellam Kamera: Jean-François Hensgens Ton: Ivan Dumas Schnitt: Virginie Bruant Musik: Dim Sum Cast: Melvin Boomer, Karin Viard, Tracy Gotoas, Steve Tientcheu, Bruce Dombolo, Nadia Roz, Theodore Levisse Produzent: Antoine Gandaubert, Fabrice Goldstein, Antoine Rein Produktion: Karé Productions, France 2 Cinéma, Marvelous Productions Verleih: AG Kino Rechtekontakt: info@agkino.de



SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN

TONI. EN FAMILLE

F 2023, 96' | Orig. mit dt. Untertiteln | FSK 6 | empfohlen ab 10 J.

Regie: Nathan Ambrosioni Buch: Nathan Ambrosioni Kamera: Raphaël Vandenbussche Ton: Alexandre Hecker Schnitt: Nathan Ambrosioni Cast: Camille Cottin, Léa Lopez, Thomas Gioria, Louise Labèque, Oscar Pauleau, Juliane Lepoureau Produzent: Hugo Sélignac, Nicolas Dumont Produktion: Chi-Fou-Mi Productions, France 2 Cinéma, StudioCanal Verleih: Studiocanal GmbH Rechtekontakt: info@studiocanal.de





Medizin ist seine Leidenschaft, doch leider setzt Leopold die Aufnahmeprüfung in den Sand. Aus der Not heraus meldet er sich für eine Ausbildung zur Hebamme an. Widerwillig legt er die pinke Uniform an und begibt sich in eine völlig unbekannte Welt, die nicht nur größtenteils von Frauen bevölkert wird, sondern auch völlig neue Anforderungen an den jungen Mann stellt. Langsam gewöhnt er sich an den neuen Alltag. Gleichzeitig wächst die Sorge, was sein privates Umfeld von der ungewöhnlichen Berufswahl halten wird.





Vor 20 Jahren war Toni ein Pop-Star, heute steht die Familie im Mittelpunkt: Fünf Kinder verschiedener Altersstufen, die sie alleine erzieht. Die großen und kleinen Sorgen der sechs Familienmitglieder bilden einen bunten Alltag, in dem die meisten Probleme mit Bravour gemeistert werden. Doch bald ziehen die beiden Ältesten aus und Toni steht vor der großen Frage: Was, wenn das Nest irgendwann leer ist? Ein musikalisches Comeback? Oder ein längst verschollenes Studium wiederaufnehmen?

Szenenbild ©: Cinéfête



TANDEM - IN WELCHER SPRACHE TRÄUMST DU?

LANGUE ÉTRANGÈRE

F/D/B 2024, 105' | Orig. mit dt. Untertiteln | FSK 12 | empfohlen ab 15 J.

Regie: Claire Burger Buch: Claire Burger, Léa Mysius Kamera: Julien Poupard Ton: Julien Tan Ham Sicard Schnitt: Frédéric Baillehaiche, Claire Burger Musik: Rebeka Warrior Sounddesign: Olivier Goinard Cast: Lilith Grasmug, Josefa Heinsius, Nina Hoss, Chiara Mastroianni, Jalal Altawil Produzentin: Marie-Ange Luciani Produktion: Razor Film Produktion, Les Films du Fleuve, Arte France, MDR/Arte Leipzig Koproduktion: Gerhard Meixner, Roman Paul, Christiane Sommer, Delphine Tomson, Jean-Pierre Dardenne, Luc Dardenne Verleih: Port au Prince Pictures Rechtekontakt: pictures@port-prince.de





Seit Jahren haben die schüchterne Fanny und die aufbrausende Lena eine Brieffreundschaft. Bei ihrer ersten Begegnung in Leipzig springt der Funke nicht über, doch schon bald fühlen die beiden eine tiefe Verbundenheit, die vielleicht sogar mehr als nur Freundschaft ist. Bei den gegenseitigen Besuchen lernen sie nicht nur die großen und kleinen Unterschiede in Alltag, Kultur und Schule kennen, sondern auch, wie man diese überbrücken kann.



ZODI & TÉHU, FRÈRES DU DÉSERT

F 2023, 105' | Orig. mit dt. Untertiteln | empfohlen ab 12 J.

Regie: Éric Barbier Buch: Éric Barbier, Jennifer Devoldère Kamera: Thierry Arbogast Ton: Jérôme Aghion Schnitt: Jennifer Augé Musik: Mika Cast: Yassir Drief, Alexandra Lamy, Youssef Hajdi, Said Bey, Jesuthasan Antonythasan, Pierre Hancisse Produzent*in: Thierry Desmichelle, Aïssa Djabri, Ségolène Dupont, Rémi Jimenez, Farid Lahouassa Produktion: Vertigo Productions, FilmWorks Verleih: AG Kino Rechtekontakt: info@aqkino.de





Es ist Freundschaft auf den ersten Blick zwischen dem Nomadenjungen Zodi und dem Dromedarfohlen, das er in der marokkanischen Wüste findet und auf den Namen Téhu tauft. Zunächst widerwillig erlauben ihm Mutter und Stammesführer, Téhu zu behalten und in die Herde aufzunehmen. Nach einem Unglück gerät der Stamm aber in finanzielle Not, und es ist an Zodi und Téhu, das Fortbestehen des Stammes zu retten. Dafür geht es auf den langen Weg nach Abu Dhabi, zum sagenumwobenen Dromedar-Rennen, für das der schnelle Téhu geboren zu sein scheint.

Szenenbild ©: Cinéfète Szenenbild ©: Cinéfète



Wir unterstützen Ihr Projekt in der Region!



Mehr Informationen unter: www.wemag-crowd.com



Das Ferienland Mecklenburg-Vorpommern auf kulturellen Pfaden erkunden:

Monatlich neu und pünktlich am Kiosk



- Veranstaltungstermine, Ausstellungen, Theater
- · Prominente der Region
- · Literatur, Film, Historie
- Alte Kriminalfälle
- Kultursplitter aus aller Welt
- Gesundheit und Wellness
- Das besondere Event
- Literatur + Allerlei Historisches

Einzelpreis 3,00 EUR Jahresabo 38,50 EUR (inkl. Jahresüberblick)

Der kultur kalender Jahresüberblick 2025 – ab sofort erhältlich!

Veranstaltungshöhepunkte in den Regionen ...

- · Mecklenburgische Ostseeküste
- Fischland-Darß-Zingst
- Vorpommern
- Rügen
- Usedom
- Mecklenburgische Schweiz/Seenplatte
- Westmecklenburg/Schwerin

Extras ...

- Festspiele + Musikfestivals MV
- Filmfeste in MV
- Open Air-Festivals in MV
- Jazz-Highlights in MV



Erscheinungstermin: Januar

Bestellung unter: Tel. 0381-2066811 · kulturkalender@klatschmohn.de

www.klatschmohn.de



www.kulturkalender-mv.de

Das Ferienland Mecklenburg-Vorpommern auf kriminalistischen Pfaden erkunden:

Bert Lingnau präsentiert in seinen Büchern **Rübe ab!**, **Singende Barsche** und **Steile Hechte** authentische alte Kriminalfälle aus Mecklenburg und Vorpommern. Mal humorvoll, mal ernst – aber immer unterhaltsam und spannend – lockt jedes der Bände zu bekannten und unbekannten Tatorten. Sie werden Tränen lachen über die Kreativität der Ganoven, ihre Zechgelage und den

originellen Charme des Bösen. Einige Übeltäter schließen Sie vielleicht sogar in Ihr Herz. Aber auch Morde und Hinrichtungen erwarten Sie. Es ist von allem etwas dabei.



Bert Lingnau: **Rübe ab!**Der kriminelle Reiseführer durch
Mecklenburg und Vorpommern
160 Seiten · 9,80 EUR
KLATSCHMOHN Verlag
ISBN 978-3-941064-62-1



Bert Lingnau: **Singende Barsche** Lustige und bewegende Kriminalfälle aus Mecklenburg und Vorpommern

212 Seiten · 11,80 EUR KLATSCHMOHN Verlag ISBN 978-3-941064-89-8



Bert Lingnau: **Steile Hechte** Wahre Kriminalfälle 216 Seiten · 15,00 EUR KLATSCHMOHN Verlag ISBN 978-3-941064-96-6



Bestellung unter: Tel. 0381-2066811 · kulturkalender@klatschmohn.de

SONDERVERANSTALTUNGEN





10. BRANCHENKONFERENZ KINO "WIE WEITER, FILMLAND MECKLENBURG-VORPOMMERN?"

09.05.2025 | IHK zu Schwerin | Ludwig-Bölkow-Haus | Graf-Schack-Allee 12 | 19053 Schwerin

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie auf dem FILMKUNSTFEST MV zur mittlerweile 10. Branchenkonferenz begrüßen. Es geht um Perspektiven für die Filmbranche in MV und um die Sichtbarkeit von Filmen aus unserem Land in den Kinos und Festivals.

Im Herbst 2026 wird ein neuer Landtag in Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Der kommende Doppelhaushalt des Landes steht unter dem Vorzeichen von Mindereinnahmen und damit Sparzwängen in allen Bereichen. Was bedeutet das für Kinos, Festivals und Film in MV? Wie stehen die Parteien im Landtag zur Filmpolitik und wie soll Mecklenburg-Vorpommern als Filmland weiterentwickelt werden? Darüber wollen wir mit Vertretern der parlamentarischen Fraktionen in unserem filmpolitischen Panel sprechen.

Aus Mecklenburg-Vorpommern kommt hochkarätiges Kino, wie 2024 zum Beispiel die HERRLICHKEIT DES LEBENS, der auch in vielen Kinos in MV zu sehen war. Andere Produktionen, die im Land entstanden sind, konnten nicht so breit in den Kinos in MV präsentiert werden. Woran liegt das und wie kann die Wahrnehmung von Filmen aus Mecklenburg-Vorpommern in unserem Bundesland verbessert werden? Darüber wollen wir am Nachmittag diskutieren und in den Austausch gehen.

ABLAUFPLAN

10:30 - 11:00	Ankunft, Kaffee
11:00 - 11:30	Eröffnung mit Grußworten
11:30 - 13:00	Podiumsdiskussion: "Wie weiter, Filmland Mecklenburg-
	Vorpommern? Politische Positionen zur Filmförderung vor
	der Landtagswahl 2026"
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 15:30	Podiumsdiskussion: "Filme aus MV auf die Leinwände in MV!"

Achtung! Vor der IHK zu Schwerin stehen keine eigenen Parkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die kostenpflichtigen Parkplätze und Parkhäuser der Umgebung oder die öffentlichen Verkehrsmittel. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Tel: 0385 - 593 60 862 oder per E-Mail: f.liebenow@filmland-mv.de

PODIUMSDISKUSSION

"Wie weiter, Filmland Mecklenburg-Vorpommern?"

Politische Positionen zur Filmförderung vor der Landtagswahl 2026

"Ziel der Neuordnung ist es, die kulturelle und regionale Identität des Landes zu stärken, Inhalte aus unserem Bundesland zu transportieren und ein eigenes aussagekräftiges Profil im Sinne eines strategischen Leitbildes zu entwickeln."

So stand es im wegweisenden Beschluss des Landtags zur Errichtung der "MV Filmförderung GmbH" vom 12.08.2020. Im Jahr 2026 wird in Mecklenburg-Vorpommern ein neuer Landtag gewählt.

Wir wollen daher mit Vertreterinnen und Vertretern von Fraktionen des Landtags MV diskutieren, wie sie das bisher Erreichte bewerten und wie sie sich die Weiterentwicklung der hiesigen Filmproduktions-, Festival- und Kinolandschaft vorstellen.

PODIUMSGÄSTE:

Julian Barlen Fraktionsvorsitzender der SPD im Landtag

Mecklenburg-Vorpommern

Elke-Annette Schmidt Mitglied der Fraktion DIE LINKE im Landtag

Mecklenburg-Vorpommern

Harald Terpe Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im

Landtag Mecklenburg-Vorpommern

David Wulff Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion

der FDP im Landtag Mecklenburg-Vorpommern

Ann Christin von Allwörden Vertreterin der CDU im Landtag Mecklenburg-

Vorpommern

MODERATION:

Katharina Dockhorn Journalistin

2. PODIUMSDISKUSSION

Filme aus MV auf die Leinwände in MV!

In den vergangenen Jahren wurden von MV geförderte Spielfilme, Dokumentarfilme und Kurzfilme bundesweit veröffentlicht. Aber nur wenige waren auch auf den Leinwänden in Mecklenburg-Vorpommern zu sehen. Woran liegt das, und wie können wir die Sichtbarkeit von hier produzierten Filmen in den Kinos unseres Bundeslandes verbessern?

Wir wollen mit der Filmförderung, Kinobetreibern, Produzenten und Verleihern diskutieren, welche Ansätze und Anreize dafür sinnvoll sind.

PODIUMSGÄSTE:

Kati Mattutat Filmclub Casablanca, Greifswald

Hella Rihl Leitung FiSH Filmfestival im Stadthafen, Rostock **Dieter Schumann** Vize-Vorsitzender Branchenverband Film und Medien

Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Inga BehnsenMV Filmförderung GmbHJürgen PohlSalzgeber & Co. Medien GmbH

MODERATION:

Dörthe Graner Hörfunk-Journalistin





SONDERVERANSTALTUNGEN



SONDERKONZERT USCHI BRÜNING & GÜNTHER FISCHER QUINTETT

Datum: 09.05.2025, Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Ort: Kino 1 - Capitol Schwerin

Tickets: 40 € im VVK und an der Abendkasse

Uschi Brüning und Bandleader Günther Fischer haben Mitte der Siebzigerjahre ein sensationelles Studioalbum eingespielt. Seit einiger Zeit sind sind sie mit diesem Repertoire live zurück auf der Bühne und begeistern alte und neue Fans. Uschi Brüning, die bereits als junge Jazzsängerin einen sagenhaften Ruf genoss, brilliert in ganzer stilistischer Breite. Grandios in Szene gesetzt wird sie von Günther Fischer, dessen außerordentliches Talent ihn weltweit bekannt machte, unter anderem als Filmkomponist internationaler Produktionen wie SCHÖNER GIGOLO, ARMER GIGOLO mit David Bowie und Kim Novak, zugleich Marlene Dietrichs letzter Film, und weiterer Hollywood-Filme mit Sean Penn, Tony Curtis oder Armin Mueller-Stahl.

Das FILMKUNSTFEST MV zeigt – auch zu Ehren des inzwischen 80-jährigen Fischer – bereits am 8. Mai im Capitol die neu digitalisierte Fassung des DEFA-Klassikers SOLO SUNNY (siehe S. 89). Günther Fischer wird im Anschluss daran im Filmgespräch auch zu seiner legendären Musik vieles erzählen können.









KURZFILMNACHT

Datum: 09.05.2025, Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Ort: Der Speicher **Live Act:** ROSA

Die KURZFILMNACHT — ein Kult-Event beim FILMKUNSTFEST MV! Gezeigt werden humorvolle, anrührende und avantgardistische Kurzfilme — von Animation bis Doku. Den Auftakt gestaltet das Duo ROSA: Singer-Songwriterin Saskia Adler und Gitarrist Fred Zahl vereinen Modern & Vintage in Songs, die empowern und die Seele berühren. In den Filmpausen geben junge Filmemacher Einblicke in ihre Arbeit. Nach dem

Zuschauer-Voting folgen die Highlights des Abends: die Bekanntgabe des Gewinnerfilms und die Preisvergabe. Die Designschule Schwerin übernimmt erneut die Patenschaft und dotiert den Publikumspreis sowie den Preis der Jury, die aus Schüler*innen und Dozent*innen besteht. Juryvorsitzender ist wieder Schauspieler und Storytelling-Experte Johannes Richard Voelkel. (Foto Mitte)



ROSA

Fred Zahl

Songwriter und Produzent aus Neuruppin. Seit über 30 Jahren erfolgreich im Musikbusiness. Ein Multitalent, das vor Liebe zur Musik sprudelt. Seine größten Erfolge feierte er mit Jimi Jamison (Survivor "Eye of the tiger"), als Hitgitarrist bei Sat1 "Die Hitgiganten" und als Komponist sowie Produzent für die internationale Ballade FREEDOM, performt von US-Größe Robin Beck (First time first love).

Saskia Adler

Singer & Songwriterin aus Berlin. Stand mit 5 Jahren schon auf der Bühne. Es folgten Musical- und Theaterauftritte. Texten war schon als Kind eine große Leidenschaft. Persönliche Erlebnisse verwandelten sich in Gedichte, Geschichten und Songtexte. Sie stand für TV-Serien und Werbespots regelmäßig vor der Kamera.











STUMMFILMKONZERT: DAS PHANTOM DER OPER

US 1925, 93⁴

Datum: 10.05.2025, 17:00 Uhr / 11.05.2024, 11:00 Uhr **Ort:** Mecklenburgisches Staatstheater

Regie: Rupert Julian, Lon Chaney, Ernst Laemmle Buch: Gaston Leroux, Walter Anthony, Elliot J. Clawson Kamera: Milton Bridenbecker, Virgil Miller, Charles van Enger

Schnitt: Edward Curtiss Musik: Roy Budd Darsteller: Lon Chaney, Mary Philbin, Norman Kerry, Arthur Edmund Carewe, Gibson Gowland

In der Pariser Oper: Ein geheimnisvolles Phantom hält sich unbemerkt hinter den Kulissen und Mauern des weitläufigen Gebäudes auf, um seiner Favoritin, der noch jungen Sängerin Christine, eine Hauptrolle zu verschaffen. Tatsächlich treibt es den Terror so weit, dass Christine den begehrten Sopran singen darf. Doch ihr Herz kann das Phantom damit nicht erobern, denn das gehört schon bald dem Adeligen Raoul. Als die Zuneigung deutlich wird, entführt das Phantom schließlich das junge Talent in die weitläufigen Katakomben des Gebäudes.

Die Verfilmung des Romans von Gaston Leroux aus dem Jahre 1910 ist gleichzeitig auch diejenige, die dem Buch am nächsten kommt. Lon Chaney – der Mann mit den tausend Gesichtern – passte so perfekt in die Rolle des Phantoms, dass der Regisseur Rupert Julian beim Lesen des Drehbuchs erklärte: "Lon Chaney – oder es ist nicht machbar." Die Universal-Produktion war ein voller Erfolg. Speziell jene Szenen, in denen das Phantom unmaskiert zu sehen ist, ließen das Publikum erschaudern. Die 1995 restaurierte Filmkopie enthält die berühmten Sequenzen in Technicolor mit originaler Kolorierung und Farbeffekten.

Der Score aus dem Jahr 1993 stammt von dem britischen Musiker und Filmkomponisten Roy Budd. Es ist die letzte Musik, die er vor seinem frühen Tod im Alter von 47 Jahren komponiert und mit der sich der brillante Jazzer (GET CARTER) selbst neu erfunden hat. Es ist Roy Budds Meisterwerk geworden, eine detailliert orchestrierte, thematisch reichhaltige Partitur im spätromantischen Gestus. Das Hauptthema, zunächst vorgestellt von einer Orgel, spiegelt perfekt die morbide Romantik der Geschichte wider, die Obsession des Phantoms mit der Opernsängerin Carlotta, die den Fängen des entstellten Musikers zu entkommen versucht. Auch das Thema für die Beziehung zwischen diesen beiden Menschen, das sich durch die ganze Musik zieht, ist gleichzeitig abgründig und klangschön, zerbrechlich und beklemmend wie eine Variation auf Wagners "Tristan und Isolde"

Zum 100-jährigen Jubiläum des Stummfilmklassikers bringen das FILMKUNSTFEST MV und das Mecklenburgische Staatstheater Rupert Julians PHANTOM DER OPER erneut auf die Leinwand. Live-Musikbegleitung gibt es durch die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin im Großen Haus des Staatstheaters. Es dirigiert Kapellmeister Martin Schelhaas. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Mecklenburgischen Staatstheater und der Europäischen Filmphilharmonie.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Intercity Hotel Schwerin

Grunthalplatz 5-7 | 19053 Schwerin
 +49 3 85 − 59 50-0
 reservations@intercityschwerin.com





Entspannen, Wohlfühlen, Filmkunst genießen.

In Ihrem Festivalhotel IntercityHotel Schwerin. Mehr Informationen unter:

+49 3 85 - 59 50-0 | reservations@intercityschwerin.com



AUSSTELLUNG "SOLO PLEXUS" OBJEKT - VIDEO - KLANG

Datum: 26.04. - 01.06.2025 **Ort:** Dezernat5 - Galerie für aktuelle Kunst, Schwerin **Eröffnung:** 25.04.2025/ 19 Uhr, mit Dr. Björn Egging, Staatliches Museum Schwerin, SSGK **Gesang:** Sophia Maeno **Dezernat5-Lounge:** mit DrmZ und Hip Shaking Grooves **Öffnungszeiten:** Mi - Fr, 16 - 19 Uhr / Sa + So, 14 - 18 Uhr (ab 14.05. auf Anfrage)

Das "Dezernat5 — Galerie für aktuelle Kunst", ist eine Produzentengalerie in Schwerin. Die Betreiber sind Galeristen und Künstler in Personalunion. Tino Bittner ist Gründungsmitglied der Galerie und somit seit 15 Jahren Teil des Künstlerkollektivs Dezernat5. Vom 26. April 2025 werden in der Ausstellung SOLO PLEXUS Schlüsselwerke aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Schaffensphasen sowie neue Arbeiten auf sinnfällige Weise miteinander in Bezug gesetzt.

Tino Bittner arbeitet mit einer Vielzahl von Materialien, darunter Sprache, Bilder und alltägliche Objekte und erzeugt in spielerischer Auseinandersetzung ein vielschichtiges System, in dem er die Realitätszustände von Räumen und Bildern und ihre Behauptung und Hinterfragung sowie deren Wechselwirkung im situativen Kontext untersucht. Der Titel SOLO PLEXUS spielt mit dem Begriff Solarplexus (lat.) der sich auf ein Nervengeflecht im Bauchraum bezieht, das eine zentrale Rolle im autonomen Nervensystem spielt. Es dient als eine Art Kontrollzentrum, das Energie sammelt und konzentriert und zugleich aussendet, indem es als Ursprungspunkt für physische, emotionale und spirituelle Kraft dient.



Die Ausstellungen im Dezernat5 werden von thematischen Veranstaltungen begleitet.

PLEXUS SESSION (Eintritt frei)

9. Mai 2025 um 19 Uhr

mit Carsten Stotco, Tino Bittner u.a.

Die Session greift den Gedanken des Geflechts auf und lässt verschiedene Musiker in freier Formation miteinander in Kontakt treten. Gitarre, Bass, Gesang, aber auch Rap, Beatbox und Loopstation bilden die Zutaten dieses Abends. Gastmusiker*innen sind willkommen.

FILMABEND (Eintritt frei)

10. Mai 2025 um 20 Uhr

Beatstreet (1984)

Die Southern Bronx der 70er Jahre. Breakdancer, Rapper, DJs und Graffiti-Künstler prägen das Bild eines von Bandenkriegen und Gewalt zerrütteten Bezirkes. Sie bilden die Avantgarde einer neuen Kunst-, Musik- und Tanzkultur. Produziert wurde der Film von Harry Belafonte, weswegen er wohl auch in den Kinos der DDR laufen durfte und viele junge Menschen inspiriert hat.

D5-CAFÉ (Eintritt frei)

11. Mai 2025 um 16 Uhr

In lockerer Athmosphäre können interessierte Besucher*innen mit dem Künstler ins Gespräch kommen. Um Voranmeldung unter galerie@dezernat5.de wird gebeten.

FINISSAGE

1. Juni 2025 um 16 Uhr

Rundgang und Gespräch

Zum Abschluss von SOLO PLEXUS führt der Künstler durch die Ausstellung.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Landeshauptstadt Schwerin

SONDERVERANSTALTUNGEN



DREHORT SCHWERIN - LEBEN WIE IM FILM

EIN RUNDGANG ZU SETS UND SZENEN

Ernst Thälmann war gleich zweimal in Schwerin — jedenfalls als Filmgestalt. Einmal im Jahr 1954 als SOHN SEINER KLASSE und ein anderes Mal, 20 Jahre später, in der DEFA-Produktion AUS MEINER KINDHEIT. Dabei war Thälmann gar kein Schweriner, sondern Hamburger. Aber im Film ist alles möglich und aus dem Schweriner Pfaffenteich wurde die Hamburger Binnenalster. Im Westen zu drehen — undenkbar damals.

Schwerin fasziniert durch seine unzerstörte Architektur, durch seine intakte Innenstadt und fantastischen Drehorte. All das ist bei einem Rundgang heute noch erlebbar – für Filmemacher und Produzenten genauso wie für Gäste und Besucher. DIE STÖRENFRIEDE, DIE SPAGHETTIBANDE oder LIEBE MIT 16 sind Kinder- und Jugendfilme, die zu DDR-Zeiten in Schwerin entstanden sind.

Aber auch ARD und ZDF haben die Stadt für sich entdeckt. Der spannende Mehrteiler DIE TOTEN VON MARNOW erreichte 2021 ein Millionenpublikum und die ZDF-Vorabendserie HOTEL MONDIAL bringt ein wenig Glanz und Glamour in deutsche Wohnzimmer. Selbst Hollywood kam an Schwerin nicht vorbei: Im Blockbuster KINGSMAN 2: THE GOLDEN CIRCLE verwandelt sich das Schweriner Schloss in die königliche Residenz von Stockholm — wenn auch nur für 4 Sekunden...

Alle Schauplätze können Sie im Original bei einem Stadtrundgang erleben, mit vielen Hintergrundinformationen und einigen Überraschungen. Dazu gibt es Standfotos, Anekdoten und die schier unglaubliche Geschichte zu hören – als Schwerin vor mehr als 100 Jahren Berlin als Filmstadt in den Schatten stellen wollte.



Termine:

- 6. Mai 2025 um 13 Uhr
- 8. Mai 2025 um 13 Uhr
- 9. Mai 2025 um 13 Uhr

Guides:

Kerstin Eichhorst & Jürgen Hingst

Treffpunkt:

jeweils vor dem Filmpalast Capitol

Preis:

Die Führung ist für akkreditierte Gäste des Festivals und Inhaber eines Filmtickets für das Festivalprogramm kostenfrei.

Teilnahme:

Spontane Teilnahme ist möglich und erwünscht. Bitte die Akkreditierung und Tickets bereit halten.









GEWINNSPIEL FILMKUNSTFEST MV & FINNLINES

MINIKREUZFAHRT NACH HELSINKI MIT FINNLINES

Lust auf eine entspannte Auszeit auf der Ostsee und eine Erkundung der finnischen Hauptstadt Helsinki? Dann nimm an unserem Gewinnspiel teil und gewinne eine Minikreuzfahrt mit den Finnlines-Fähren über die Ostsee von Lübeck-Travemünde nach Helsinki in Finnland für 2 Personen – inklusive drei Übernachtungen in einer Außenkabine, Zugang zum Sauna-Bereich und Vollpension an Bord!

Ganz in Ruhe checkt ihr am Abreisetag in Lübeck-Travemünde ein, das Schiff legt nachts ab, während ihr in eurer komfortablen Außenkabine ruht. Genießt einen Tag auf dem wildromantischen Herbstmeer auf dem Weg in die lebendige Metropole am finnischen Meerbusen. Startet mit einem ausgiebigen Frühstück oder Brunch, entspannt euch in der finnischen Sauna und dem Whirlpool, kommt im Fitnessstudio mit Meerblick mal wieder richtig ins Schwitzen oder genießt einfach die frische Ostseeluft mit einem guten Buch an Deck. Abends könnt ihr den Tag beim Superior Dinner aus-

klingen lassen. Am nächsten Morgen lohnt es sich, früh aufzustehen, denn ihr solltet euch die atemberaubend schöne Fahrt durch die Schäreninseln vor Helsinki nicht entgehen lassen, bevor das Schiff um 10:00 Uhr den Hafen Vuosaari in Helsinki erreicht. Hier habt ihr im Vorfeld die Wahl: Genießt ihr eure kleine Minikreuzfahrt mit einigen Stunden Aufenthalt in der finnischen Hauptstadt oder plant ihr eine Unterbrechung mit 1–2 Nächten in Helsinki? Die Übernachtungen sind von euch selbst zu organisieren und nicht im Gewinn enthalten.

Wie viel Zeit auch immer ihr euch in der charmanten Küstenstadt und der bezaubernden Umgebung lasst, auf der Rückfahrt liegt ein weiterer entspannter Seetag vor euch, bevor ihr abends wieder in Lübeck-Travemünde ankommt.

Der Gewinn ist im folgenden Zeitraum einlösbar: 1.9.—14.12.2025 (Sonderabfahrten & Themenfahrten ausgenommen)

Gewinnspiel-Zeitraum: 29.03. bis 11.05.2025 (23:59 Uhr) **Teilnahme:** per E-Mail an gewinnspiel@filmkunstfest-mv.de oder

nor Nachricht auf Instagram und Facebook

per Nachricht auf Instagram und Facebook

Auslosung: 13.05.2025 - Die Gewinner*innen werden via E-Mail, Instagram oder Facebook benachrichtigt.

Reisezeitraum: 01.09. bis 14.12.2025; Sonderabfahrten & Themenfahrten ausgenommen.

Wir wünschen viel Glück!

Mehr Infos zu Finnlines finnlines.de



filmkunstfestmy



Teilnahmebedingungen

Das Gewinnspiel läuft vom 29.03. bis 11.05.2025 (23:59 Uhr), Auslosung am 13.05.2025. Die Teilnahme erfolgt durch das Senden einer E-Mail an gewinnspiel@filmkunstfest-mv.de oder durch eine Nachricht an den Instagram-Kanal FILMKUNSTFEST MV (Gewinnspiel-Veranstalter) oder über den Facebook Messenger (Facebook-Seite Filmkunstfest MV). Teilnahme ausschließlich ab 18 Jahren und für Personen, die wohnhaft sind in Deutschland. Der Gewinner/die Gewinnerin wird per E-Mail oder über Instagram bzw. Facebook informiert. Wenn wir keine zustimmende Antwort binnen einer Woche erhalten, wird der Preis erneut verlost. Mitarbeitende von Finnlines sowie FILMLAND MV und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden diese gelöscht. Name und Kontaktdaten des Gewinners / der Gewinner*in werden an Finnlines Deutschland GmbH weitergeleitet. Der Gewinn ist vom Umtausch ausgeschlossen.

SONDERVERANSTALTUNGEN



PREISVERLEIHUNG MIT FILMKONZERT

Datum: 10.05.2025, 17:00 Uhr **Ort:** Mecklenburgisches Staatstheater

Ehrengast: Barbara Sukowa **Laudatio:** Angelina Maccarone **Moderation:** Knut Elstermann

Die feierliche Verleihung der verschiedenen Preise des FILMKUNSTFESTs MV findet im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin statt.

Dazu werden die Mitglieder aller Jurys, die Preisträger*innen, die Preisstifter*innen und Repräsentanten aus den Bereichen Kultur und Wirtschaft sowie der Stadt- und Landespolitik erwartet. Die diesjährige Ehrenpreisträgerin des Goldenen Ochsen, Barbara Sukowa, aber auch die Gewinner*innen des Fliegenden Ochsen für den besten Beitrag im Spielfilmwettbewerb, erhalten ihre Auszeichnungen aus den Händen von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

Im Anschluss an die Zeremonie, durch die wieder "Kino-King" Knut Elstermann als Moderator führt, wird die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin, dirigiert von Kapellmeister Martin Schelhaas, den Stummfilm DAS PHANTOM DER OPER live begleiten.

Der Gewinnerfilm des Fliegenden Ochsen wird an diesem Abend um 22:00 Uhr nochmals im Filmpalast Capitol gezeigt.



GEWINNSPIEL FÜR ALLE TEILNEHMER AN DER WAHL ZUM PUBLIKUMSPREIS DES SPIELFILMWETTBEWERBS

Als Preis wird unter allen Teilnehmer*innen der Publikumsabstimmung ausgelost:

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im SCHLOSS Hotel Fleesensee inklusive Frühstück und SPA Nutzung. Im SPA erhalten beide Gäste eine Anwendung auf dem Hydrojet. Die Auslosung erfolgt am 10. Mai 2025 im Vorfeld der Preisverleihung.







24

SCHETTLERs Zahnputzpulver

Nur Natur! Für dein Lächeln.

Biologisch, wirksam und kompromisslos ehrlich – für alle, die Natürlichkeit nicht nur schmecken, sondern spüren wollen.

zahnputzpulver.de















CAROLINE ELIAS

Moderatorin, Konferenzdolmetscherin, Autorin. Geboren in Marburg/Lahn mit sächsischen Wurzeln, Studium in Paris (Sorbonne) und an der Humboldt-Universität. Nach Volontariatsjahren in beiden Ländern viele Jahre journalistisch und redaktionell für öffentlich-rechtliche Sender tätig. In den 2000er Jahren Marketing Managerin der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm auf Auslandsmessen, parallel dazu Dozenturen zum frankophonen und dokumentarischen Film in Berlin und Brandenburg. Seit 2000 Moderatorin, Dolmetscherin und zum Teil auch Kuratorin bei Festivals wie der Berlinale, achtung berlin und den Französischen Filmtagen Tübingen (2003-2006). Autorin und Übersetzerin diverser On- und Offlinepublikationen.



KNUT ELSTERMANN

1960 in Berlin geboren, 1982-1986 Studium der Journalistik in Leipzig, danach bis 1989 in der Nachrichtenredaktion ND tätig und Arbeit für die DDR-Zeitschrift "Filmspiegel". Seit 1992 freier Filmjournalist, vor allem für Radio Berlin-Brandenburg und radioeins. 2015 erhält Knut Elstermann den First-Steps-Ehrenpreis, insbesondere für die Förderung des Filmnachwuchses innerhalb seiner wöchentlichen, zweistündigen Filmsendung "Zwölf Uhr mittags" auf radioeins des rbb. Als Autor und Regisseur befasst er sich, neben der Geschichte des Kinos in Russland, Israel und der DDR, mit zeitgeschichtlichen Themen.



KATHLEEN LICHTWEIß

Die Begeisterung für das Kino wurde in Kathleen früh geweckt. Ihr Großvater war Amateurfilmer, und sie liebte seine Vorführungen im Familien- und Freundeskreis. Heute ist Kathleen beim "Kino unterm Dach e.V." in Schwerin engagiert, in der Aula der Volkshochschule werden donnerstags regelmäßig Filme gezeigt. Im Verein ist sie u.a. mitverantwortlich für die Kooperationen und für die Moderation von Filmgesprächen. Kathleen arbeitet als Trainerin für Bildungsprojekte und moderiert Gruppenprozesse.



OLIVER HÜBNER

Oliver Hübner ist Pendler zwischen Ost und West, lebt in Schwerin und dem westfälischen Selm. Seit 2016 arbeitet der Diplom Physiker als selbständiger Autor, Blogger und Webgestalter und für mehrere Events im Kulturbereich. Über das Improvisationstheater und die Lesebühne fand er zum Storytelling und so auch zum Film. Von 2009 bis 2013 war er für das FILMKUNSTFEST MV in der Öffentlichkeitsarbeit und Programmredaktion tätig. In dieser Zeit moderierte er bereits viele Filmgespräche.



STEFAN KOECK

Seit 2002 Leiter der Medienwerkstatt Identity Films e.V., medienpädagogische Dozententätigkeiten, Workshops, Vorträge, Fortbildungen, Seminare in schulischen und außerschulischen Bildungsbereichen. Seit 2009 Referent und Moderator für die Schulkinowoche MV. Seit 2013 Jurymitglied der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) und seit 2015 Sprecher der GMK Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern.



DIETMAR KRAUS

Filmeditor, Kurator, Dozent. Geboren in Bayern und aufgewachsen in Südafrika. Von 1995-2003 Studium der Montage an der Hochschule für Film und Fernsehen KONRAD WOLF in Potsdam-Babelsberg. Seitdem freiberuflicher Editor von Spielfilmen, Dokumentarfilmen, Musikproduktionen und Animationsfilmen. Nebenbei auch als Dozent für Montage an Bildungseinrichtungen im In- und Ausland (Myanmar, Ruanda) tätig. Von Oktober 2007 bis Februar 2009 Vertreter der Professur "Künstlerische Montage/ Digitale Montagepraxis" an der Filmuniversität Babelsberg. Außerdem seit 2017 Kurator und Gesellschafter des 2001 gegründeten Festivals EDIMOTION in Köln (ehemals FILMPLUS), einem viertägigen Forum für Filmschnitt und Montagekunst.



ANKE RAUTHMANN

Regisseurin, Moderatorin, Schauspielerin. Nach dem Studium der Theater- und Medienwissenschaft, Soziologie und Literatur in Erlangen, inszenierte sie Opern und Theater in Tel Aviv, Berlin, London sowie am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin. Auftritte als Schauspielerin in Barcelona, Berlin und Tel Aviv. Künstlerische Mitarbeit an Werbe- und Dokumentarfilmen u.a. MYTHOS GEORGIEN mit Frank Martin Schmidt, Rauthmann moderiert Publikumsgespräche, Preisverleihungen und Podiumsdiskussionen auf internationalen Filmfestivals, wie der Berlinale, dem Zurich Film Festival, dem Filmfest Hamburg, dem Zebra Poetry Award und dem FILMKUNSTFEST MV.



ANDROS SCHAKAU

In Wismar beheimatet, arbeitet er als freiberuflicher Medienpädagoge hauptsächlich in Norddeutschland. Für die Film- und Medienbildung gibt er Workshops, Seminare und Fortbildungen. Seit 2021 führt er an der Universität Rostock einen Lehrauftrag im Bereich der Medienpädagogik durch. Für die Arbeit bei der FSK - Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft - ist er seit dem Jahr 2015 als Jugendschutzsachverständiger tätig. Schakau ist als Vorstandsmitglied im Landesverband Filmkommunikation Mecklenburg-Vorpommern und Mitglied des Bundesverband Jugend und Film bundesweit aktiv und auf Festivals vertreten. Den Filmfestivals des Landes fühlt er sich verbunden und moderiert dort gelegentlich Filmveranstaltungen, u.a. beim Darßer NaturfilmFestival.

FESTIVALTEAM



VOLKER KUFAHLGeschäftsführer/Künstlerischer
Festivalleiter/Programmredaktion



TERESA BECK-BABAJANYAN Büroleitung/Gästemanagement



ANDRÉ LEHMANN Festivalmanager



MATTHIAS HOFFMANN Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Sponsoring



ANJA SEEMANN Leitung Protokoll/Events und Projektmanagerin



JÜRGEN TOBISCH Internationales Programm/Spielfilm/ Hommage/Kinder- und Jugendfilm



SONJA HOLZINGERProgramm gedreht in MV/
Dokumentarfilm/Kurzfilm



OLIVER HÜBNERProgramm DEFA/NDR-Spezial



KIRA TASZMANRedaktion Festivalkatalog



STEFFEN BUCHHOLZ
Technischer Leiter/Web



LIANE SCHMEDEMANNBuchhaltung



FABIAN LIEBENOW Strategische Kinoberatung/ Branchenkonferenz



REBECCA OSTERBERGPresse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Marketing/Sponsoring



JÖRN WILLE Kurzfilmnacht



ANETTE CZEPULOWSKI Rahmenprogramm Gastland

BETREUUNG JURYS & FILM-TEAMS

TERESA BECK-BABAJANYAN
SONJA HOLZINGER
OLLIVER HÜBNER
NADINE KÖHLER
JÜRGEN TOBISCH

ASSISTENZ GÄSTEMANAGEMENT

CARMELA DAZA

FAHRER

MATHIAS VOGEL PASCAL SCHULZ

GRAFIK-DESIGN

TAURUS-WERBEAGENTUR
STEFAN PEUSS
SARAH HILLER

FOTOGRAFIE

DAVID HARMS
ISABELL REISBERG

VIDEOGRAFIE

JAKOB FUSS

GÄSTE-INFOCOUNTER

CARMELA DAZA LIANE SCHMEDEMANN

INFOTRESEN

BEATRICE VOIGT HENRY LAAS

LICHT UND TON

MUSIC SPEZIAL MEDIENTECHNIK

SAALBETREUUNG

LISA BUCHHOLZ THEDA MEIERTÖNS FINJA BERGER

VORFÜHRER

JANINE MÜLLER SVANTE SÜSS JÖRG KREMPIEN ERIK LÜCHT FINJA BERGER HAGEN WARTENBERG



FREUNDESKREIS FILMKUNSTFEST MV E. V.

PARTNER*INNEN, UNTERSTÜTZENDE UND FÖRDERNDE DES FESTIVALS

Die engagierten Mitglieder des Freundeskreises FII MKUNSTFEST MV e. V. haben das Ziel, bei filminteressierten Menschen aus Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern ganzjährig Neugier und Vorfreude auf das Festival hervorzurufen und wachzuhalten. In der eigens dafür entwickelten Veranstaltungsreihe "FILM-SALON" werden Mitgliedern und weiteren Filmbegeisterten ausgewählte Filmvorführungen angeboten, häufig verbunden mit kurzen Einführungen, Gesprächen mit Gästen aus der Filmbranche oder Diskussionsrunden. Auch trifft man sich in lockerer Runde mehrfach im Jahr zu Vorträgen und zum Meinungsaustausch. Ebenfalls zum Angebot des Freundeskreises gehören Touren zu anderen Filmfestivals oder auch zu Orten, die mit Filmen verbunden sind. Neu ist eine Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holstein-Haus, um ausstellungsbegleitend passende Filmabende durchzuführen.

Freunde und Unterstützende des FILM-KUNSTFESTS MV sind als Gäste der verschiedenen Veranstaltungen herzlich willkommen sowie aufgerufen, sich in die Tätigkeit des Freundeskreises als Mitglieder einzubringen. Über die Jahresarbeit hinaus unterstützt der Freundeskreis das FILMKUNSTFEST MV durch eigenen Einsatz sowie finanziell und wirbt für diesen Zweck um Förderer. Auch 2025 wird die kulinarische Betreuung der Wettbewerbsjurys, der ausländischen Gäste sowie des Festivalteams das Hauptvorhaben des Freundeskreises sein. Der Verein ist sehr erfreut, dass die Hauptpartnerin dieses Projektes, Ute Brinkama vom Schweriner Restaurant BRINKAMA's, ihre Unterstützung als direkte Partnerin des FILMKUNSTFESTs MV 2025 fortsetzt.

Als Unterstützende des Freundeskreises tragen in diesem Jahr als Sponsoren bei:

gastronomische Einrichtungen aus Mecklenburg, u. a.

- Martina Mühlenberg, Der Käseladen
- WORLD TEXT Sprachenservice oHG
- Roswitha Stadie, Schwerin
- · Kerstin Voigt, Schwerin
- Artur Brummund, Schwerin
- sowie weitere Mitglieder und F\u00f6rdernde des Vereins







www.schwerintaxi.de



FILMPALAST CAPITOL SCHWERIN

IN DEN SCHWERINER HÖFEN, WISMARSCHE STRASSE 128, 19053 SCHWERIN

Der Filmpalast Capitol Schwerin liegt im Herzen der Landeshauptstadt Schwerin. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten bietet das für das FILMKUNSTFEST MV bewährte Festivalkino tolle Kinoerlebnisse mit höchstem Komfort und bester technischer Ausstattung.



KINO UNTERM DACH

PUSCHKINSTRASSE 13, 19055 SCHWERIN

Das Programmkino in Schwerin. Jeden Donnerstag werden wertvolle Filme gezeigt. Viele davon auch im Original. Auch in diesem Jahr ist es ein Spielort für das FILM-KUNSTFEST MV.



CAMPUS AM TURM

HAMBURGER ALLEE 124, 19063 SCHWERIN

Der Campus am Turm ist das Bürgerzentrum im Mueßer Holz. Unter einem Dach bieten verschiedene Organisationen Bildungs- und Beratungsleistungen für alle Bewohner*innen. Hier werden alle Filme aus der Kategorie des Kinder- und Jugendfilmwettbewerbs des FILMKUNSTFEST MV präsentiert.



SOZIOKULTURELLES ZENTRUM DER SPEICHER

RÖNTGENSTRASSE 22, 19055 SCHWERIN

Das Soziokulturelle Zentrum Der Speicher ist ein Veranstaltungsort für die vielfältigsten Events im Bereich Kunst und Kultur. Inmitten der Schweriner Schelfstadt gelegen, können sich Besucher*innen der Kurzfilmnacht auf das kultige, warme Ambiente dieser besonderen Location freuen.

FESTIVALTREFFPUNKTE



ALTSTADTBRAUHAUS "ZUM STADTKRUG"

WISMARSCHE STRASSE 126, 19053 SCHWERIN, TELEFON: 0385 59 366 93, www.altstadtbrauhaus.de

Seit vielen Jahren ist das Altstadtbrauhaus "Zum Stadtkrug" ein treuer Partner des Festivals, als direkter Nachbar des Festivalkinos Filmpalast Capitol. Hier kommen Filmschaffende und Interessierte gleichermaßen zusammen, um sich vor oder nach den Vorführungen oder in den Filmpausen zu treffen. Ob für ein leckeres Mittag, eine Tasse Kaffee oder ein kühles Altstadtbräu im Biergarten – hier bietet sich eine ideale Möglichkeit, um das Festival in entspannter Atmosphäre zu genießen. Eigens für das Festival hat das Altstadtbrauhaus auch sein Mittagsangebot bis 16 Uhr verlängert.



RESTAURANT BRINKAMA'S

ITALIEN IN NUR 300 METERN ENTFERNUNG, LÜBECKER STRASSE 33, 19053 SCHWERIN, TELEFON: 0385 55 075 44, www.brinkamas.de

Das BRINKAMA's, der Treffpunkt zwischen den Filmen. Genießen Sie in ruhiger Atmosphäre unseren mediterranen Sommergarten oder entspannte Momente im italienischen Restaurant.



FESTIVALTREFF DIGITALGARDEN

SCHWERIN

IN DEN SCHWERINER HÖFEN, MARIENPLATZ 1-2, 19053 SCHWERIN

Die Festivallounge des 34. FILMKUNSTFESTs MV befindet sich im Digitalgarden in den Schweriner Höfen. Neben der Eröffnungsparty am 06. Mai gibt hier täglich ab 15 Uhr Billard, Darts, VR-Games und Snacks, abends gibt es Musik und Cocktails — der ideale Treffpunkt, um sich über die gesehenen Filme zu unterhalten oder sich für den nächsten Kinobesuch zu stärken. Vom 7. bis 9. Mai lädt Moderator Knut Elstermann zu den Late Night Talks ein. Ab 23 Uhr begrüßt der Kinoexperte viele Filmteams und sorgt für unterhaltsame Gespräche. Am 10. Mai startet nach der Preisverleihung hier die große Abschlussparty.

Auch im Festivaltreff Digitalgarden darf das Gastland Indien nicht fehlen: Während der Öffnungszeiten in der Festivalwoche gibt es eine Fotoshow von Anke Bergers Indienreisen zu sehen. Unter dem Thema ALLTAGSKULTUR IN INDIEN können Gäste die großartigen Bilder der Fotografin bestaunen.

Besucher erreichen den Digitalgarden im Untergeschoss der Schweriner Höfe über die Treppe im Tabakhof oder auch barrierefrei über den Fahrstuhl. Mehr Infos zum digitalgarden finden Sie unter www.digitalgarden-schwerin.de.

In Kooperation mit den Schweriner Höfen und der gemeinnützigen Kultur! Schwerin UG.





HIGHLIGHTS 2025









igeden Sonntag ig

Linienfahrten von März bis Dezember Charterfahrten | Feierlichkeiten

weisseflotteschwerin.de

Tickets + Fahrplan + Gutscheine + Jobs









- **1** Hauptbahnhof Schwerin / IntercityHotel Schwerin Grunthalpl. 5-7 19053 Schwerin
- **2 Festivalkino**Wismarsche Straße 128 19053 Schwerin
- **3 Kino unterm Dach** Aula der Volkshochschule Schwerin Puschkinstraße 13 19055 Schwerin
- Campus am Turm Hamburger Allee 124 • 19053 Schwerin, Haltestelle Keplerstraße Erreichbar mit den Straßenbahnlinien 1, 2 und 3 sowie mit den Buslinien 13 und 16
- **5** Festivaltreffpunkt digitalgarden Schwerin (in den Schwerine Höfen) Marienplatz 1-2 19053 Schwerin
- 6 Restaurant & Café Ruderhaus Franzosenweg 21 • 19061 Schwerin
- **7 Tourist-Information/Demmlersaal** Am Markt 14 • 19055 Schwerin
- **8 Dezernat** *5* Galerie für aktuelle Kunst Franz-Mehring-Straße 11 19053 Schwerin
- 9 Schleswig-Holstein Haus Puschkinstraße 12 • 19055 Schwerin
- Soziokulturelles Zentrum Der Speicher Röntgenstraße 22 • 19055 Schwerin
- WERTVOLL
 Klöresgang 2 19053 Schwerin
- Festivaltreffpunkt Zum Stadtkrug
 Wismarsche Straße 126 19053 Schwerin
- Festivaltreffpunkt Restaurant BRINKAMA's Lübecker Straße 33 19053 Schwerin
- IHK zu Schwerin
 Graf-Schack-Allee 12 19053 Schwerin
- Festivaltreffpunkt Galerie KAOS
 Wittenburger Straße 16 19053 Schwerin

TICKETPREISE

KARTENVORVERKAUF

Online-Buchungen und Programmauswahl auf: www.filmkunstfest.de

Tickets zu allen Veranstaltungen erhalten sie online auf: **www.filmkunstfest.de** sowie im Filmpalast Capitol Schwerin, tägl. 15:00 - 19:00 Uhr.

Wismarsche Str. 126, 19053 Schwerin, Telefon: (03 85) 59 18 018 | Der Filmpalast Capitol wird während des Festivals 30 Minuten vor der ersten Vorstellung geöffnet. An allen Spielstätten des Festivals erhalten Sie Tickets auch an der Abendkasse.

Nutzen Sie die Möglichkeit, auch Abo- und Dauerkarten online zu kaufen und bequem zuhause einzulösen!

TICKETPREISE	
Einzelkarte	9,50€
Ermäßigt für Schüler, Studierende, Arbeitssuchende	8,00€
Ermäßigt für Kinder- und Jugendfilmwettbewerb	5,00€
unter 18 Jahren in der Kinder- und Jugendfilmreihe	
Cinéfête - das französische Schulfilmfestival	4,00 €
Campus am Turm Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	3,00€
Erwachsene	5,00€
Ort: Hamburger Allee 124, 19063 Schwerin	
Kino unterm Dach	9,00€
Ort: Volkshochschule, Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin	
Abokarte 10er Ticket* (auch online einlösbar)	85,00€
Abokarte 5er Ticket* (auch online einlösbar)	44,00 €
Dauerkarte** (auch online einlösbar)	108,00€
Festivaleröffnung mit Eröffnungsfilm	25,00€
06.05. 18:30 Uhr, Kino 1: Filmpalast Capitol	23,00 € ermäßigt
PREISVERLEIHUNG mit Filmkonzert "Das Phantom der Oper"	ggf. Restkarten
10.05. 17:00 Uhr, Mecklenburgisches Staatstheater	
ABSCHLUSSPARTY	Eintritt frei
10.05. 22:00 Uhr im Digitalgarden in den Schweriner Höfen	
(Zugang über Tabakhof oder Fahrstuhl Brunnenhof)	

^{*} ABOKARTEN sind übertragbar und gelten für alle Filmvorführungen im Capitol, Kino unterm Dach und Campus am Turm, ausgenommen Sonderveranstaltungen (Eröffnung, Preisverleihung, Konzerte). Für die gewünschte Vorstellung muss eine Eintrittskarte an der Kinokasse abgeholt oder im Online-Shop www.filmkunstfest.de gebucht werden.

VERANSTALTER

FILMLAND MV gGmbH, Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin, Telefon +49 (0)385 551 57 70, Telefax +49 (0)385 551 57 72, info@filmland-mv.de, filmkunstfest.de

WEITERE HIGHLIGHTS	
Konzert Uschi Brüning & Günther Fischer Quintett	40,00€
09.05. 20:00 Uhr Kino 1: Filmpalast Capitol	
Kurzfilmnacht im Speicher Schwerin	10,00€
09.05. 20:00 Uhr, Röntgenstraße 22, 19055 Schwerin	
In seven days across india - challenge accepted!	9,50€
Multimedia-Vortrag mit Alexia Mohr	
11.05., Start 15:00 Uhr, Kino 4: Filmpalast Capitol, VVK im Capitol	
Ausstellung "Aus meiner Kindheit - Ernst Thälmann in Schwerin"	Eintritt frei
04.04. bis 11.05., 11:00 - 18:00 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus	
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin	
Ausstellung "SOLO PLEXUS"	Eintritt frei
26.04. bis 01.06., Mi - Fr, 16:00 - 19:00 Uhr / Sa + So, 14:00 - 18:00 Uhr,	
Dezernat5, Franz-Mehring-Straße 11, 19053 Schwerin	
Ausstellung von Anke Berger	Eintritt mit
24.0511.05. während der Öffnungszeiten, Filmpalast Capitol	Kino-Ticket
Bilderreise – entlegene Gebiete Indiens – Ladakh und das Land der Kopfjäger	7,00€
07.05. 18:00 Uhr, Kino unterm Dach/Aula VHS	
10. Branchenkonferenz "Wie weiter, Filmland Mecklenburg-Vorpommern?"	Eintritt frei
11:00 Uhr bis 15:30 Uhr, IHK zu Schwerin, Ludwig-Bölkow-Haus,	
Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin	
(Teilnahme nach Anmeldung: f.liebenow@filmland-mv.de) LATE NIGHT TALKS mit Knut Elstermann und Filmschaffenden	Eintritt frei
	EINTRITT Trei
07.05. bis 09.05. jeweils ab 23:00 Uhr, im Digitalgarden in den Schweriner Höfen (Zugang über Tabakhof oder Fahrstuhl Brunnenhof)	
Zusatzangebot: Stadtrundgang "Drehort Schwerin"	Eintritt frei
06.06., 08.05. und 09.05., jeweils um 13 Uhr	Lillultulei
Treffpunkt: jeweils vor dem Filmpalast Capitol	
Die Führung ist für akkreditierte Gäste und Inhaber	
eines Tickets für das Festivalprogramm kostenlos.	
Festivaltreffpunkt FILMKUNSTFEST MV: digitalgarden Schwerin	Eintritt frei
Im Untergeschoss der Schweriner Höfe, täglich ab 15:00 Uhr mit Late-Night-Talks,	
Musik, Getränken und Snacks. In Kooperation mit den Schweriner Höfen	
und der gemeinnützigen Kultur! Schwerin UG.	
Filmkonzert "Das Phantom der Oper"	ab 23,30 €
11.05. 11:00 Uhr, Mecklenburgisches Staatstheater	

^{**} **DAUERKARTEN** sind nicht übertragbar und gelten für alle Filmvorführungen im Capitol, Kino unterm Dach und Campus am Turm, ausgenommen Sonderveranstaltungen (Eröffnung, Preisverleihung, Konzerte). Für die gewünschte Vorstellung muss eine Eintrittskarte an der Kinokasse abgeholt oder im Online-Shop www.filmkunstfest.de gebucht werden.



Verkauf - Service - Reparatur Extra große Abteilung ELEKTRO Räder

FILM- & REGIEINDEX

FILMINDEX	F	K
	FASSADEN (D 2025)	KAKTUSFRÜCHTE (IND/CDN/GB 2025)68
2MM (CH/SRB 2024)	FENNI IN WONDERLAND (CH 2024)	KLANDESTIN (D 2024)
	FLUTEN (D 2025)50	
A	FOTOREVOLTE (D 2024) 50	L
ALL WE IMAGINE AS LIGHT (IND/F/NL/LUX 2024) 67		LE VOYAGE DE TALIA (B/SEN/LUX 2022) 107
ALTWEIBERSOMMER (A 2025)	G	LEISE FEUER (D 2025)90
ANALOGUE NATIVES (IND/D 2025)72	GIRLS WILL BE GIRLS (IND/F/US/N 2024)	LINDA WILL HÜHNCHEN! (F/I 2023)108
ARMADEIRA (D 2024) 89	GO CLARA GO - ÜBERLEBENSKUNST AM	LOLA (D 1981)16
AUS DER FERNE (D 2024)	ZONENRAND (D 2025)	
AUS MEINER KINDHEIT (DDR 1975)	GRÜSSE VOM MARS (D 2024)	M
		MASCHINENFUTTER (D 2025)90
В	Н	MELS BLOCK (D 2024)
BAGGER DRAMA (CH 2024)	HANNAH ARENDT (D/F/ISR 2012)	MIT HERZ UND HILDE (D 2024)
BOONG (IND 2024)	HIMMEL WIE SEIDE. VOLLER ORANGEN (D 2024) 51	MOLLY (D 2025)
BRIEFE AUS DER WILCZA (D/PL 2025)	HONKS (D 2024)	MORICHIKA (IND 2025)69
_	HOW TO BE NORMAL AND THE ODDNESS OF	MUXMÄUSCHENSTILL (D 2024)84
D	THE OTHER WORLD (A 2025)	
DAS BOOT (D 2024)	HYSTERIA (D 2025)	N
DAS PHÄNOMEN (D 2018)		NRUT (D 2025)53
DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST (D 2008) 17	1	
DIE MÖLLNER BRIEFE (D 2025)	ICH STERBE. KOMMST DU? (D 2025)	0
DIE VERLOBTE (DDR 1980)	IM OSTEN WAS NEUES (D 2025)82	ON THE BORDER (A/CH/D 2024)
DIETER (CH 2024)	IN EWIGKEIT AMEISEN (D 2025)51	
DIVERTIMENTO - EIN ORCHESTER FÜR	IN FLANDERS FIELDS (IND/B 2024)72	P
ALLE (F 2022)	IPEK UND GABI (D 2024)	PATERNAL LEAVE (D/I 2025)
DUTY FREE (D/S/DK 2024)		PECHVOGEL (D 2025)
r	J	POLIZEIRUF 110: TU ES! (D 2025)
E SUPERCIA CO (D. 2025)	JAMEL - LAUTER WIDERSTAND (D 2024)	D
EINFACH SO (D 2025)	JUNGE LEUTE IN DER STADT (DDR 1985)99	R
ELECTRIC CHILD (CH/D/PHI 2024)	JUNIUKS (F 2022)106	RECORDARI (D 2024)
ENGTANZ (D 2025)		ROCKY AND RANI'S LOVE STORY (IND 2023) 69
ERGRIFFEN (D 2025)		ROSA LUXEMBURG (ČSSR/D 1985)
		ROTE STERNE ÜBERM FELD (D 2025)

S	U	C
SAARVOCADO (D/MEX 2025)	UNGEDULD DES HERZENS (D 2025)37	CRESS, LAURO33
SABAT (D/MON 2025)		CRUZ, CAROLINA53
SAGE NEIN! — SCHWERIN EDITION (D 2024) 63	V	CYRANEK, ALINA43
SAGE-HOMME (F 2023)	VOM TRAUM, UNSINKBAR ZU SEIN (D 2025)45	
SALZ (D 2024)		D
SANS VOIX (CH 2024)54	W	DEVI, LAKSHMIPRIYA67
SANTOSH (IND/GB/F/D 2024)70	WANDRERS NACHTLIED (D 2025)90	DEVOLDÈRE, JENNIFER108
SARDINIEN (D 2024)55	WENDEPUNKT — DER USEDOM-KRIMI (D 2025) 95	DÖRR, HANNAH5
SAUVAGES – TUMULT IM URWALD (CH/F/B 2024)61	WENN DU ANGST HAST NIMMST DU DEIN HERZ	DUMREICHER, GANAËL57
SCHICHTEN (D 2025)55	IN DEN MUND UND LÄCHELST (A 2025) 61	
SCHULWEG (D 2025)56	WILMA WILL MEHR (D 2025)	E
SECOND CHANCE (IND 2024)	WIR BEIDE (F/LUX/B 2019)	EBNER, JULIANE50
SIE KOMMEN! (D 2016)		EISENHUT, SOPHIA89
SO SIND WIR, SO IST DAS LEBEN (F 2023)109	Z	EULITZ, MAX 89
SOLO SUNNY (DDR 1979)	ZIKADEN (D/F 2025)	
SPARSCHWEIN (A 2024)	ZIRKUSKIND (D 2025)	F
SPIRITUS - DIE SINFONIE DES CHAOS (D 2025) 56	ZODI & TÉHU, FRÈRES DU DÉSERT (F 2023) 109	FAN, FEI
STAMPFER DREAMS (A 2024)	ZWISCHENWELTEN (D 2025)	FASSBINDER, RAINER WERNER 16
STOLZ & EIGENSINN (D 2025)		FREESE, MAREN-KEA38
		FREUCHET, ANTOINE
T	REGIEINDEX	FRÖHLICH, TOM45
TALKING THINGS (D 2018)	_	
TALKING THINGS- DAS GRUNDGESETZ (D 2019) 63	A	G
TANDEM - IN WELCHER SPRACHE	AMBROSIONI, NATHAN	· ·
TRÄUMST DU? (F/D/B 2024)107	AUGSTEN, ANTON52	
THE PUPPET S TALE (IND 2025)71		GROSS, MARTIN 84
THE WOMAN WHOSE HEAD WAS AN	В	
ASTEROID (A/LUX 2024)	BARBIER, ERIC109	
TRACKER (IND 2024)	BARRAS, CLAUDE	HAUZENBERGER, GERALD IGOR43
TRAUER UNTER KONTROLLE - DER FLUGZEUG-	BAUMGARTNER, PIET34	-
ABSTURZ 1986 UND DIE STASI (D 2025)94	BEECK, ANNA MARIA44	HERLING, MARKUS83
	BLUMENTHAL, LORAINE	
	BRÖNNIMANN, ROLF48	HUJAWA, BENJAMIN 52,89
	BURGER, CLAIRE	
	BÜYÜKATALAY, MEHMET AKIF	

J	N	STEPHAN, BERNHARD99
JAQUEMET, SIMON	NENSEL, LUCAS90	STERNKIKER, MARK83
JELIĆ, MONA	NEUMANN, TOBIAS	SURI, SANDHYA70
JOHAR, KARAN 69	NGUYĒN, HOÀNG QUỲNH89	
JUNG, ALISSA 60		T
JÜNGLING, JASMINA 86	0	TALATI, SHUCHI68
	OROZCO RAMIREZ, VICTOR54	TALWAR, ARJUN
K		THIEME, LUCAS
KANAWADE, ROHAN PARASHURAM 68	P	THOMAS, HUGO P
KAPADIA, PAYAL67	PATTHEY, SAMUEL54	TONDELLO, LENA
KASSUN, MAX90	PFEIFFER, MARIS95	
KHURANA, UDIT71	POCHLATKO, FLORIAN	
KOCK, CAROLIN94	PRIESSNER, MARTINA	V
KOCH, ANNA		VON BOEHM, FELIX90
KORDYS, JASMIN	R	VON BREDOW, LUCIA55
KÖRPERICH, JULE 50	REISCH, GÜNTER100	VON TROTTA, MARGARETHE
KOSCHKA, BETTY	RENOLDNER, THOMAS57	
KRAMME, BENJAMIN36	RISSE, ANTONIA	W
KROSKE, GERD	ROLIN, CHRISTOPHE107	WAGNER, ULLA
KUNTZSCH, BETINA51	RÖNNFELDT, HILKE49	WEISSE , INA
KÜRSTEN, SYLVIE	RÜCKER, GÜNTHER100	WINKENSTETTE, SARAH
_		WOLF, KONRAD98
L	\$	7
LAABS, LAURA	SACHIN,	Z
LAUDENBACH, SÉBASTIEN107	SARI-BECKMANN, ZEHRA ÖYKÜ87	ZIEBELL, EVA
LEHNER, MARIE LUISE 61	SAWALL, ANNE85	
LEMKE, JULIA	SCHÄEFER, JENNY86	
LOTZ, KARL HEINZ99	SCHILD, GABRIELA	
LÜTZELER, BERND72	SCHMINKE, JULIETTE56	
**	SCHÖNBORN, SOPHIA	
M	SCHUBERT-HEIL, FABIAN55	
MACCARONE, ANGELINA	SCHULTES, DAVID	
MAHAJAN, SUBHADRA	SCHÜTZE, MIRKO	
MENEGHETTI, FILIPPO	SCHWARZ, CHRISTOPH	
MENTION-SCHAAR, MARIE-CASTILLE	SPARKA, MALENE	
MUKHOPADHYAY SUMAN 71	STAHLBERG, IAN HENRIK 84	



GOLFREGION MECKLENBURG-VORPOMMERN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Mit seinen 17 Golfanlagen hat sich das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern zu einer überregional bekannten Golfdestination entwickelt. Bemerkenswert sind die besonderen Angebote für in- und ausländische Touristen.

Ziel ist es, die Marke "Golfland MV" noch stärker überregional zu positionieren und für das nördliche Bundesland zu werben. Wir sprachen mit Rüdiger Born, dem Präsidenten des Golfverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Was macht Mecklenburg-Vorpommern als Golfland so besonders?

▶ Ob wir besonders sind, müssen unsere Mitglieder und Gäste entscheiden. Richtig ist aber, dass wir schon flächendeckend über sehr gute Golfanlagen und Angebote verfügen. Von 9-Loch-Anlagen für Einsteiger bis zu absoluten Premiumanlagen, die auch international jedem Vergleich standhalten, können Golfinteressierte wählen. Unsere Golfplätze befinden sich in landschaftlich reizvoller Umgebung und sind unter Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten in die Landschaft integriert. Das Kapital einer attraktiven Golfanlage ist eine intakte Natur mit Lebensraum für Flora und Fauna.

Wie steht es um Angebote für Touristen?

Schon jetzt kommt etwa die Hälfte unserer ca. 18.500 Mitglieder aus anderen Bundesländern. 50% unserer gespielten Golfrunden werden durch Gäste gespielt. Auch

der Anteil ausländischer Gäste ist deutlich höher als in anderen touristischen Bereichen. Insbesondere auch in der Vor- und Nachsaison bieten alle Anlagen interessante Angebote. Hier lohnt es sich wirklich, entsprechende Informationen einzuholen. Viele Golfplätze haben erstklassige Hotels oder entsprechende Hotelkooperationen, natürlich auch mit zeitgemäßen Wellness-Angeboten und sehr guter Gastronomie. Neben dem Erlebnis Golf sind die Schönheiten unseres Landes wie Backsteingotik, Museen oder auch Veranstaltungen wie die Aktivitäten im C.D. Friedrich Jahr oder die Musikfestspiele sehenswert. Ein sportliches Highlight ist die European Senior Tour bei WINS-TONgolf oder auch der Länderpokal von Deutschland am Fleesensee.

Das "Golfland MV" hat sich also etabliert?

Natürlich haben auch wir noch hin und wieder mit Vorurteilen zu kämpfen. Aber grundsätzlich ist der Golfsport in unserer Region angekommen. Unsere Anlagen legen Wert darauf, dass Golf eine Freizeitaktivität für die ganze Familie ist. Natürlich bieten sie auch Kurse zum Erlernen des Golfsports oder zur Verbesserung der Spielstärke an. Die Golfanlagen in MV identifizieren sich mit unserem Bundesland und haben "MV-Land zum Leben" verinnerlicht.

Vielleicht ein (Geheim-) Tipp von Ihnen?

➤ Sollte ich da nicht klugerweise neutral bleiben...? Warnemünde oder Bades Huk nahe den attraktiven Hansestädten. Fleesensee als Resort mit mehreren Plätzen, Wittenbeck mit seiner Lage, in jedem Fall Balm auf Usedom mit seinen reetgedeckten Häusern und auf dem Weg dorthin vielleicht der Golfpark Strelasund und natürlich WINSTONgolf vor den Toren Schwerins.

Es gibt viele Möglichkeiten, und jeder wird seinen Lieblingsplatz finden.

Und warum das Engagement beim Filmfest?

➤ Solche Events machen unser Land überregional bekannter und sind ein nicht zu unterschätzender Imagefaktor. Ein wenig Glimmer tut auch MV gut!
Für Entscheidungsträger sollte es selbstverständliche sein, Verantwortung zu übernehmen, wenn es darum geht, unser Land modern, sympathisch und attraktiv zu präsentieren. Hier stehen wir in der Verantwortung.

Golfanlagen in Mecklenburg-Vorpommern

- 1 Bades Huk Golfclub
- 2 Ostsee Golf Resort Wittenbeck
- 3 Golfanlage Warnemünde
- 4 Golfclub Tessin
- 5 WINSTONgol
- 6 Van der Valk Golfclub Serrahn
- 7 Golfclub Mecklenburg-Strelitz
- 8 GOLF Fleesense

Hamburg •

- 9 Golfclub Schloss Teschow
- 10 Golfclub "Zum Fischland
- 11 Hanseatischer Golfclub in Greifswald
- 12 Golf & Country Club Schloss Krugsdorf

- 13 Golfpark Strelasund
- 14 Golfclub Rügen
- 15 Golfanlage Schloss Ranzow Rügen





Boizenburg





5-STERNE SERVICE FÜR IHRE KÜCHE

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie die unzähligen Referenzen unserer Lieblingsküchenkundinnen und -kunden auf www.lieblingskuechen.de



Jetzt einfach Wunschberatungstermin online buchen!



Lieblingsküchen – Goethestr. 87, 19053 Schwerin | Tel. 0385 489 372 90 | www.lieblingskuechen.de



Blümchen + Gerland Hörakustik Schloßstr. 31/33 | 19053 Schwerin | Tel. 0385.5572662

www.bluemchen-gerland.de





Der Audi A6 Sportback e-tron performance² überzeugt mit leistungsstarkem Elektroantrieb, großer Reichweite und schneller Ladefähigkeit. Sein elegantes, coupéhaftes Design betont die dynamische Silhouette und sorgt für ausgefeilte Aerodynamik. Der Innenraum kombiniert hochwertige Materialien mit einem fortschrittlichen Infotainmentsystem. Kommen Sie vorbei, jetzt bei uns bestellbar.

1 Je nach Ausstattung hat der Audi A6 Sportback e-tron performance eine Reichweite von 673 km bis 756 km.

² Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 – 14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG Hagenower Chaussee 1b 19061 Schwerin Tel.: 0385 64600-94 info@audizentrum-schwerin.de www.audi-zentrum-schwerin.audi

FILM KUNST FEST MECKLENBURG VORPOMMERN 05.05.-10.05.26 SCHWERIN



Mecklenburg-Vorpommern

FILMLAND MV gGmbH

Puschkinstraße 44 19055 Schwerin

Tel. +49 385 5515770 Fax +49 385 5515772 E-Mail: info@filmland-mv.de

Festivalkatalog 2025 | Schutzgebühr 5 €

